

Gesamtpublikationen AG6 und IPW

STAND: April 2024

Bücher

Buchbeiträge

Zeitschriftenartikel

Berichte/Paper

Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft

Buchpublikationen

- Schaeffer, D. (2004): Der Patient als Nutzer. Krankheitsbewältigung und Versorgungsnutzung im Verlauf chronischer Krankheit. Bern: Huber
- Schaeffer, D. (2006): Bedarf an Patienteninformationen über das Krankenhaus. Eine Literaturanalyse. Herausgegeben von der Bertelsmann Stiftung. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung
- Schaeffer, D. (2009): Bewältigung chronischer Krankheit im Lebenslauf. Bern: Huber
- Garms-Homolová, V./Schaeffer, D. (Hg.) (1998): Medizin und Pflege. Kooperation in der ambulanten Versorgung. Wiesbaden: Ullstein Medical
- Hämel K./Schaeffer D. (2017): Rolle der Pflege in der Primärversorgung - Internationale Erfahrungen. Pflege & Gesellschaft 22, Nr. 1
- Kuhlmeiy, A./Schaeffer, D. (Hg.) (2008): Alter, Gesundheit und Krankheit. Bern: Huber
- Lecher, S./Klapper, B./Schaeffer, D./Koch, U. (2003): InterKIK-Toolbox. Bewertung und Verbesserung der interprofessionellen Kooperation im Krankenhaus. Bern: Huber
- Rennen-Allhoff, B./Schaeffer, D. (Hg.) (2000): Handbuch Pflegewissenschaft. München: Juventa
- Rennen-Allhoff, B./Schaeffer, D. (Hg.) (2003): Handbuch Pflegewissenschaft. Studienausgabe. Weinheim: Juventa
- Rosenbrock, R./Schaeffer, D. (Hg.) (2002): Die Normalisierung von Aids. Berlin: Sigma
- Schaeffer, D./Behrens, J./Görres, S. (Hg.) (2008): Optimierung und Evidenzbasierung pflegerischen Handelns. Ergebnisse und Herausforderungen der Pflegeforschungsverbände. Weinheim: Juventa
- Schaeffer, D./Dierks, M.-L./Hurrelmann, K./Keller, A./Krause, H./Schmidt-Kaehler, S./Seidel, G. (2005): Evaluation der Modellprojekte zur unabhängigen Patientenberatung und Nutzerinformation. Bern: Huber
- Schaeffer, D./Ewers, M. (Hg.) (2002): Ambulant vor stationär. Perspektiven für eine integrierte ambulante Pflege Schwerkranker. Bern: Huber
- Schaeffer, D./Hämel, K./Ewers, M. (2015): Versorgungsmodelle für ländliche und strukturschwache Regionen. Anregungen aus Finnland und Kanada. Weinheim: Beltz Juventa
- Schaeffer, D./Moers, M./Rosenbrock, R. (Hg.) (2004): Public Health und Pflege. Zwei neue gesundheitswissenschaftliche Disziplinen. 2. Auflage (1. Auflage 1994). Berlin: Sigma
- Schaeffer, D./Moers, M./Steppe, H./Meleis, A. (Hg.) (2008): Pflge-theorien. Beispiele aus den USA. 2., ergänzte Auflage (1. Auflage 1997). Bern: Huber
- Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (Hg.) (2002): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Bern: Huber
- Schaeffer, D./Pelikan, J. M. (2017): Health Literacy: Forschungsstand und Perspektiven. Bern: Hogrefe
- Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S. (2006): Lehrbuch Patientenberatung. Bern: Huber
- Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S. (2012): Lehrbuch Patientenberatung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage (1. Auflage 2006). Bern: Huber
- Schaeffer, D./Wingefeld, K. (Hg.) (2011): Handbuch Pflegewissenschaft. Neuauflage. Weinheim: Juventa
- Schaeffer, D./Wingefeld, K. (Hg.) (2014): Handbuch Pflegewissenschaft. Studienausgabe. Weinheim: Beltz Juventa
- Schmidt-Kaehler, S./Vogt, D./Berens, E.-M./Horn, A./Schaeffer, D. (2017): Gesundheitskompetenz – verständlich informieren und beraten: Material- und Methodensammlung zur Verbraucher- und Patientenberatung für Zielgruppen mit geringer Gesundheitskompetenz. Bielefeld: Universität Bielefeld

- Wingefeld, K. (2005): Die Entlassung aus dem Krankenhaus. Institutionelle Übergänge und gesundheitlich bedingte Transitionen. Bern: Huber
- Wingefeld, K. (2011): Pflegerisches Entlassungsmanagement im Krankenhaus: Konzepte, Methoden und Organisationsformen patientenorientierter Hilfen. Stuttgart: Kohlhammer
- Wingefeld, K. (2020): Pflegerisches Entlassungsmanagement im Krankenhaus. Konzepte, Methoden und Organisationsformen patientenorientierter Hilfen. 2., erweiterte und überarbeitete Auflage. Stuttgart: Kohlhammer
- Wingefeld, K./Büscher, A./Gansweid, B. (2011): Das neue Begutachtungsinstrument zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit. Schriftenreihe Modellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung. Band 2. Berlin: GKV Spitzenverband
- Wingefeld, K./Büscher, A./Schaeffer, D. (2011): Recherche und Analyse von Pflegebedürftigkeitsbegriffen und Einschätzungsinstrumenten. Schriftenreihe Modellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung. Band 1. Berlin: GKV-Spitzenverband
- Bauer, U./Bittlingmayer, U. H./Richter, M. (Hg.) (2008): Health Inequalities. Determinanten und Mechanismen gesundheitlicher Ungleichheit. Wiesbaden: VS
- Bauer, U./Büscher, A. (Hg.) (2008): Soziale Ungleichheit und Pflege. Beiträge sozialwissenschaftlich orientierter Pflegeforschung. Wiesbaden: VS
- Büker, C. (2009): Pflegende Angehörige stärken. Information, Schulung und Beratung als Aufgaben der professionellen Pflege. Stuttgart: Kohlhammer
- Büker, C. (2010): Leben mit einem behinderten Kind. Bewältigungshandeln pflegender Mütter im Zeitverlauf. Bern: Huber
- Ewers, M. (2003): High-Tech Home Care – Optionen für die Pflege. Sicht- und Handlungsweisen von Pflegenden in der häuslichen Infusionstherapie. Bern: Huber
- Ewers, M./Schaeffer, D. (Hg.) (2000): Case Management in Theorie und Praxis. Bern: Huber
- Ewers, M./Schaeffer, D. (Hg.) (2005): Am Ende des Lebens – Versorgung und Pflege von Menschen in der letzten Lebensphase. Bern: Huber
- Ewers, M./Schaeffer, D. (Hg.) (2005): Case Management in Theorie und Praxis. 2. ergänzte Auflage. Bern: Huber
- Hämel K./Röhnsch G. (Hg.) (2022): Förderung von Gesundheit und Partizipation bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit im Lebensverlauf (Reihe Gesundheitsforschung). Weinheim, Basel: BeltzJuventa
- Hämel, K. (2012): Öffnung und Engagement. Altenpflegeheime zwischen staatlicher Regulierung, Wettbewerb und zivilgesellschaftlicher Einbettung. Reihe Sozialpolitik und Sozialstaat. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- Haslbeck, J. (2009): Medikamente und chronische Krankheit. Selbstmanagementanforderungen im Krankheitsverlauf aus Sicht der Erkrankten. Bern: Huber
- Heitmann, D. (2005): Fallstudien zur psychologischen Widerstandsfähigkeit. Zur Situation pflegender Angehöriger während der Versorgung in der letzten Lebensphase. Hamburg: Kovac
- Klapper, B. (2003): Die Aufnahme im Krankenhaus. People-processing, Kooperation und Prozessgestaltung. Bern: Huber

Gauditz L./Klages A.-L./Kruse S./Marr E./Mazur A. L./Schwertel T./Tietje O. (Hg.) (2023): Die Situationsanalyse als Forschungsprogramm. Theoretische Implikationen, Forschungspraxis und Anwendungsbeispiele. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden

Müller, K. (2007): In guten Händen. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege: Lernaufgaben für die praktische Ausbildung. Berlin: Cornelsen

Müller, K./Koeppel, A. (2008): In guten Händen: Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Handbuch für die praktische Ausbildung. Berlin: Cornelsen

Müller-Mundt, G. (2005): Chronischer Schmerz – Herausforderungen für die Versorgungsgestaltung und Patientenedukation. Bern: Huber

Oelke, U./Menke, M. (2002): Gemeinsame Pflegeausbildung. Modellversuch und Curriculum für die theoretische Ausbildung in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege. Bern: Huber

Buchbeiträge

- Schaeffer, D. (1998): Die Versorgung von akut kranken Menschen durch integrierte ambulante Versorgungsverbände in Deutschland. In: Pelikan, J.M./Stacher, A./Grundböck, A./Krajic, K. (Hg.): Virtuelles Krankenhaus zuhause – Entwicklung und Qualität von ganzheitlicher Hauskrankenpflege. Wien: Facultas Universitätsverlag, 40-56
- Schaeffer, D. (1998): Innerprofessionelle Sicht der Kooperation in der ambulanten Versorgung – die Perspektive der Pflege. In: Garms-Homolová, V./Schaeffer, D. (Hg.): Medizin und Pflege. Kooperation in der ambulanten Versorgung. Berlin: Ullstein Mosby, 81-99
- Schaeffer, D. (1999): Geleitwort. In: Meleis, A.I. (Hg.): Pflegetheorie. Gegenstand, Entwicklung und Perspektiven des theoretischen Denkens in der Pflege. Bern: Huber, 13-17
- Schaeffer, D. (2000): Bruchstellen in der Versorgung chronisch kranker Menschen. Die Entlassung aus dem Krankenhaus. In: Seidl, E./Walter, I.M. (Hg.): Autonomie im Alter. Wien: Wilhelm Maudrich, 11-35
- Schaeffer, D. (2000): Case Management in der US-amerikanischen ambulanten Pflege: Arbeitsorganisatorische Konsequenzen. In: Ewers, M./Schaeffer, D. (Hg.): Case Management in Theorie und Praxis. Bern: Huber, 117-144
- Schaeffer, D. (2000): Innovation versus Normalization. Reaction of Federal Germany's Outpatient Care Sector to HIV and Aids. In: Rosenbrock, R. (Hg.): Partnership and Pragmatism: Germany's Response to Aids Prevention and Care. London/New York: Routledge, 193-206
- Schaeffer, D. (2001): Patientenorientierung und -beteiligung in der pflegerischen Versorgung. In: von Reibnitz, C. /Schnabel, P. E./Hurrelmann, K. (Hg.): Der mündige Patient. München: Juventa, 49-59
- Schaeffer, D. (2001): Qualitätsentwicklung und Nutzerorientierung in der Pflege. In: Naegele, G./Reichert, M./Maly, N. (Hg.): 10 Jahre gerontologische Forschung in Dortmund. Bilanzen und Perspektiven. Dortmunder Beiträge zur Sozial- und Gesellschaftspolitik, Band 35. Münster: LIT, 99-114
- Schaeffer, D. (2002): Aids als Experimentierchance für Innovationen im Krankenhaus. In: Rosenbrock, R./Schaeffer, D. (Hg.): Die Normalisierung von Aids. Berlin: Sigma, 211-228
- Schaeffer, D. (2002): Ambulante Schwerkrankenpflege: Entwicklungen und Herausforderungen in Deutschland. In: Schaeffer, D./Ewers, M. (Hg.): Ambulant vor stationär. Perspektiven für eine integrierte ambulante Pflege Schwerkranker. Bern: Huber, 17-44
- Schaeffer, D. (2002): Die Entwicklung von Pflegewissenschaft – internationale Perspektiven. In: Kozon, V./Seidl, E. (Hg.): Pflegewissenschaft – der Gesundheit verpflichtet. Wien: Facultas, 52-65
- Schaeffer, D. (2002): Geschichte und Entwicklungsstand qualitativer Gesundheits- und Pflegeforschung im deutschsprachigen Raum. In: Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (Hg.): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Bern: Huber, 13-31
- Schaeffer, D. (2002): Innovation versus Normalisierung: Anpassungsversuche der ambulanten Pflege an HIV und Aids. In: Rosenbrock, R./Schaeffer, D. (Hg.): Die Normalisierung von Aids. Berlin: Sigma, 229-242
- Schaeffer, D. (2002): Kontinuität der Versorgung. In: Meggeneder, O./Noack, H. (Hg.): Integration in der Versorgung. Tagungsband der 6. Wissenschaftlichen Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Gesundheitswissenschaften und Public Health. Linz: Oberösterreichische Gebietskrankenkasse, 69-81
- Schaeffer, D. (2002): Patientenorientierte Krankenversorgung: Aids als Herausforderung. In: Rosenbrock, R./Schaeffer, D. (Hg.): Die Normalisierung von Aids. Berlin: Sigma, 157-170
- Schaeffer, D. (2002): Pflegewissenschaft und -forschung: quo vadis? In: Seidl, E./Walter, I. (Hg.): Pflegeforschung aktuell. Pflegewissenschaft heute. Band 7. Wien: Maudrich, 129-150
- Schaeffer, D. (2002): Rekonstruktion der Krankheits- und Versorgungsverläufe von Aids-Patienten. In: Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (Hg.): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Bern: Huber, 119-132

- Schaeffer, D. (2003): Chronische Erkrankung als Herausforderung für die Patientenberatung. In: Hurlmann, K./Schaeffer, D./Dierks, M.-L./Wohlfahrt, N. (Hg.): Perspektiven für die Patienten- und Verbraucherberatung. Konferenzdokumentation. Bielefeld, 29-42
- Schaeffer, D. (2003): Professionalisierung der Pflege. In: Büssing, A./Glaser, J. (Hg.): Dienstleistungsqualität und Qualität des Arbeitslebens im Krankenhaus. Göttingen: Hogrefe, 227-243
- Schaeffer, D. (2004): Gesundheitspolitische Relevanz des Entlassungsmanagements. In: DNQP (Hg.): Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“: Entwicklung – Konsentierung – Implementierung. Schriftenreihe des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP). Osnabrück: DNQP, 11-26
- Schaeffer, D. (2004): Zur Professionalisierbarkeit von Public Health und Pflege. In: Schaeffer, D./Mörsers, M./Rosenbrock, R. (Hg.): Public Health und Pflege. Zwei neue gesundheitswissenschaftliche Disziplinen. 2. Auflage. Berlin: Sigma, 103-126
- Schaeffer, D. (2005): Versorgungswirklichkeit Sterbender – Fallverläufe. In: Ewers, M./ Schaeffer, D. (Hg.): Am Ende des Lebens – Versorgung und Pflege von Menschen in der letzten Lebensphase. Bern: Huber, 69-91
- Schaeffer, D. (2008): Frauen mit chronischen Erkrankungen – Anforderungen an die Versorgungsgestaltung. In: Tiesmeyer, K./Brause, M./Lierse, M./Lukas-Nülle, M./Hehlmann, T. (Hg.): Der blinde Fleck – Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung. Bern: Huber, 359-373
- Schaeffer, D. (2008): Pflegeorientierte Konzepte zur Bewältigung chronischer Krankheit – Der Pflegeforschungsverbund NRW. In: Schaeffer, D./Behrens, J./Görres, S. (Hg.): Optimierung und Evidenzbasierung pflegerischen Handelns. Ergebnisse und Herausforderungen der Pflegeforschung. Weinheim: Juventa, 13-29
- Schaeffer, D. (2009): Bewältigung chronischer Erkrankung – Status Quo der Theoriediskussion. In: Schaeffer, D. (Hg.): Bewältigung chronischer Krankheit im Lebenslauf. Bern: Huber, 15-51
- Schaeffer, D. (2009): Bewältigung chronischer Krankheit im Lebenslauf – Einleitung. In: Schaeffer, D. (Hg.): Bewältigung chronischer Krankheit im Lebenslauf. Bern: Huber, 7-12
- Schaeffer, D. (2011): Chronische Krankheit. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (Hg.): Fachlexikon der sozialen Arbeit. 7. Auflage. Baden-Baden: Nomos, 151-152
- Schaeffer, D. (2011): Gesundheitsförderung und Pflege. In: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung – BZgA (Hg.): Leitbegriffe der Gesundheitsförderung und Prävention. Neuausgabe. Köln: BZgA, 263-266
- Schaeffer, D. (2011): Pflegewissenschaft. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (Hg.): Fachlexikon der sozialen Arbeit. 7. Auflage. Baden-Baden: Nomos, 658
- Schaeffer, D. (2012): Gesundheit fördern – Krankheit versorgen – mit Krankheit leben: Herausforderungen für die Versorgung. In: BKK (Hg.): BKK Gesundheitsreport 2012: Gesundheit fördern – Krankheit versorgen – mit Krankheit leben. Essen: BKK Bundesverband, 28-30
- Schaeffer, D. (2016): Chronische Krankheiten. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (Hg.): Fachlexikon der Sozialen Arbeit. 8. völlig überarb. und aktualisierte Auflage. Baden-Baden: Nomos, 151-152
- Schaeffer, D. (2016): Pflegewissenschaft. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (Hg.): Fachlexikon der sozialen Arbeit. 8. völlig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Baden-Baden: Nomos, 654-655
- Schaeffer, D. (2017): Chronische Krankheit und Health Literacy. In: Schaeffer, D./Pelikan, J. M. (Hg.): Health Literacy: Forschungsstand und Perspektiven. Bern: Hogrefe, 53-70
- Schaeffer, D. (2018): Recht auf Information und Beratung. In: Rechte pflegebedürftiger Menschen. 1. Auflage. Berlin: ZQP Zentrum für Qualität in der Pflege. ZQP-Report, 66-69
- Schaeffer, D. (2019): Vorwort. In: Seidel, G./Meierjürgen, R./Melin, S./Krug, J./Dierks, M.-L. (Hg.): Selbstmanagement bei chronischen Erkrankungen. Baden-Baden: Nomos, 5
- Schaeffer, D. (2024): Patientenberatung/Patientenedukation. In: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (Hg.): Leitbegriffe der Gesundheitsförderung und Prävention. Glossar zu Konzepten, Strategien und Methoden Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

- Bartholomeyczik, S./Schaeffer, D. (2021): Pflegeforschung in Deutschland - Notwendigkeit einer neuen Agenda Pflegeforschung in Deutschland. In: Darmann-Finck, I./Mertesacker, H. (Hg.), *Pflegerische Versorgung alter Menschen: Qualität - Konzepte - Rahmenbedingungen*. Festschrift für Prof. Dr. Stefan Görres. Bern: Peter Lang., 257-279
- Corbin, J./Hildenbrand, B./Schaeffer, D. (2009): Das Trajektkonzept. In: Schaeffer, D. (Hg.): *Bewältigung chronischer Krankheit im Lebenslauf*. Bern: Huber, 55-74
- Dierks, M.-L./Schaeffer, D. (2004): Informationen über die Qualität der gesundheitlichen Versorgung – Erwartungen und Forderungen der Patienten. In: Klauber, J./Robra, B.-P./Schellschmidt, H. (Hg.): *Krankenhaus-Report 2004. Schwerpunkt: Qualitätstransparenz – Instrumente und Konsequenzen*. Stuttgart: Schattauer, 135-150
- Dierks, M.-L./Schaeffer, D. (2012): Autonomie und Patientenberatung. In: Rosenbrock, R./Hartung, S. (Hg.): *Handbuch Partizipation und Gesundheit*. Bern: Huber, 285-295
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2016): Patientenberatung. In: Gieseke, W./Nittel, D. (Hg.): *Pädagogische Beratung über die Lebensspanne*. Weinheim: BeltzJuventa, 322-331
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2019): Interprofessionelles Lernen, Lehren und Arbeiten auf steinigem Weg. In: Ewers, M./Paradis, E./Herinek, D. (Hg.): *Interprofessionelles Lernen, Lehren und Arbeiten: Gesundheits- und Sozialprofessionen auf dem Weg zu kooperativer Praxis*. Weinheim: Beltz-Juventa, 55-69
- Ewers, M./Schaeffer, D./Meleis, A. I. (2017): "Teach more, do less" – Förderung von Health Literacy als Aufgabe der Pflege. In: Schaeffer, D./Pelikan, J. M. (Hg.): *Health Literacy: Forschungsstand und Perspektiven*. Bern: Hogrefe, 237-257
- Garms-Homolová, V./Maurer, M./Schaeffer, D. (1998): Konzepte und Voraussetzungen der Kooperation. In: Garms-Homolová, V./Schaeffer, D. (Hg.): *Medizin und Pflege. Kooperation in der ambulanten Versorgung*. Berlin: Ullstein Mosby, 1-6
- Garms-Homolová, V./Schaeffer, D. (2012): Ältere und Alte. In: Schwartz, F. W./Walter, U./Siegrist, J./Kolip, P./Leidl, R./Dierks, M. L./Busse, R./Schneider, N. (Hg.): *Public Health: Gesundheit und Gesundheitswesen*. 3., überarbeitete Auflage (1. Aufl. 1998, 2. Aufl. 2003). München: Urban & Fischer, 703-715
- Garms-Homolová, V./Schaeffer, D. (Hg.) (1998): Häusliche Krankenpflege. In: Statistisches Bundesamt (Hg.): *Gesundheitsbericht für Deutschland*. Stuttgart: Metzler-Poeschel, 419-422
- Hämel, K./Röhnsch, G./Schaeffer, D. (2022): Förderung von Gesundheit und Partizipation bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit im Lebensverlauf – eine Einführung. In: Hämel, K./Röhnsch, G. (Hg.): *Förderung von Gesundheit und Partizipation bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit im Lebensverlauf*. Weinheim, Basel: BeltzJuventa, 7-22
- Klein-Lange, M./Kirch, W./Krappweis, J./Moers, M./Schaeffer, D./Rosenbrock, R. (2002): Krankenversorgung. In: Schwartz, F. W./Badura, B./Leidl, R./Raspe, H./Siegrist, J. (Hg.): *Das Public Health Buch*. 2. Auflage. München: Urban & Schwarzenberg, 213-244
- Kolpatzik, K./Schaeffer, D./Vogt, D. (2018): Förderung der Gesundheitskompetenz. Eine Aufgabe der Pflege. In: *Agenda Pflege 2021. Grundlagen für den fachpolitischen Diskurs*. 1. Auflage. Berlin: KomPart, 73-89
- Kuhlmey, A./Höppner, K./Schaeffer, D. (2011): Neue Aufgabenzuschnitte, Arbeitsteilungen und Kooperationsformen. In: Schaeffer, D./Wingenfeld, K. (Hg.): *Handbuch Pflegewissenschaft*. Neuauflage. Weinheim: Juventa, 661-679
- Kuhlmey, A./Höppner, K./Schaeffer, D. (2014): Neue Aufgabenzuschnitte, Arbeitsteilungen und Kooperationsformen. In: Schaeffer, D./Wingenfeld, K. (Hg.): *Handbuch Pflegewissenschaft*. Studienausgabe. Weinheim: Beltz Juventa, 661-679
- Kuhlmey, A./Schaeffer, D. (2010): Pflege- und Altenheime, ambulante pflegerische Versorgung. In: Pfaff, H./Neugebauer, E. A. M./Glaeske, G./ Schrappe, M. (Hg.): *Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik – Methodik – Anwendung*. Stuttgart: Schattauer, 132-136
- Kuhlmey, A./Schaeffer, D. (2012): Die Herausforderung: Altern, Gesundheit, Versorgung. In: Klein, B./Weller, M. (Hg.): *Masterplan Gesundheitswesen 2020*. Baden-Baden: Nomos, 107-123

- Messer, M./Vogt, D./Quenzel, G./Schaeffer, D. (2017): Health Literacy und Prävention bei älteren Menschen mit Migrationshintergrund. In: Schaeffer, D./Pelikan, J. M. (Hg.): Health Literacy: Forschungsstand und Perspektiven. Bern: Hogrefe, 189-203
- Moers, M./Schaeffer, D. (2000): Pflge-theorien. In: Rennen-Allhoff, B./Schaeffer, D. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. München: Juventa, 35-66
- Moers, M./Schaeffer, D. (2002): Patientenerwartungen an die häusliche Pflege bei schwerer Krankheit. In: Schaeffer, D./Ewers, M. (Hg.): Ambulant vor stationär. Perspektiven für eine integrierte ambulante Pflege Schwerkranker. Bern: Huber, 218-232
- Moers, M./Schaeffer, D. (2003): Pflge-theorien. In: Rennen-Allhoff, B./Schaeffer, D. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Studienausgabe. Weinheim: Juventa, 35-66
- Moers, M./Schaeffer, D. (2011): Pflge-theorien. In: Schaeffer, D./Wingefeld, K. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Neuausgabe. Weinheim: Juventa, 37-66
- Moers, M./Schaeffer, D. (2014): Pflge-theorien. In: Schaeffer, D./Wingefeld, K. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Studienausgabe. Weinheim: Beltz Juventa, 37-66
- Moers, M./Schaeffer, D./Steppe, H. (1997): Pflge-theorien aus den USA – Relevanz für die deutsche Situation. In: Schaeffer, D./Moers, M./Steppe, H./Meleis, A. (Hg.) (1997): Pflge-theorien. Beispiele aus den USA. Freiburg: Huber, 281-296
- Moers, M./Schaeffer, D./Steppe, H. (2008): Pflge-theorien aus den USA – Relevanz für die deutsche Situation. In: Schaeffer, D./Moers, M./Steppe, H./Meleis, A. (Hg.) (2008): Pflge-theorien. Beispiele aus den USA. 2., ergänzte Auflage. Bern: Huber, 281-295
- Quenzel, G./Schaeffer, D./Messer, M./Vogt, D. (2017): Health Literacy und Gesundheitsverhalten vulnerabler Gruppen. In: Schaeffer, D./Pelikan, J. M. (Hg.): Health Literacy: Forschungsstand und Perspektiven. Bern: Hogrefe, 157-174
- Rennen-Allhoff, B./Schaeffer, D. (Hg.) (2003): Einleitung. In: Rennen-Allhoff, B./Schaeffer, D. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Studienausgabe. Weinheim: Juventa, 9-13
- Rosenbrock, R./Schaeffer, D. (2003): Aids – vom Ausnahmezustand zur Normalität. In: Aids-Forum DAH (Hg.): Aids im Wandel der Zeiten. Band 47. Berlin: Deutsche Aids-Hilfe e.V., 9-18
- Rosenbrock, R./Schaeffer, D./Moers, M./Dubois-Arber, F./Pinell, P./Setbon, M. (2002): Die Normalisierung von Aids in Westeuropa – Der Politik-Zyklus am Beispiel einer Infektionskrankheit. In: Rosenbrock, R./Schaeffer, D. (Hg.): Die Normalisierung von Aids. Berlin: Sigma, 11-68
- Rosenbrock, R./Schaeffer, D./Moers, M./Dubois-Arber, F./Pinell, P./Setbon, M. (2001): Die Normalisierung von Aids in Westeuropa. In: Jäger, H. (Hg.) (1988): Aids und HIV-Infektionen: Diagnostik, Klinik, Behandlung – Handbuch und Atlas für Klinik und Praxis. Kapitel 6.1. Landsberg a.L.: ecomed, 1-10
- Schaeffer, D./Bahrs, O./Borchers, U./Glaeske, G./Griewing, B./Härter, M./Hanneken, J. et al. (2021): Integrierte Versorgung – jetzt! Zukunft Gesundheit – regional, vernetzt, patientenorientiert, 3-97
- Schaeffer, D./Behrens, J./Görres, S. (2008): Evidenzbasierung pflegerischen Handelns als Herausforderung für die Pflegeforschung. In: Schaeffer, D./Behrens, J./Görres, S. (Hg.): Optimierung und Evidenzbasierung pflegerischen Handelns. Ergebnisse und Herausforderungen der Pflegeforschung. Weinheim: Juventa, 7-10
- Schaeffer, D./Büscher, A./Ewers, M. (2008): Ambulante pflegerische Versorgung alter Menschen. In: Kuhlmei, A./Schaeffer, D. (Hg.): Alter, Gesundheit und Krankheit. Bern: Huber, 352-369
- Schaeffer, D./Dewe, B. (2006): Zur Interventionslogik von Beratung in Differenz zu Information, Aufklärung, Bildung und Therapie. In: Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S. (Hg.): Lehrbuch Patientenberatung. Bern: Huber, 127-152
- Schaeffer, D./Dewe, B. (2012): Zur Interventionslogik von Beratung in Differenz zu Information, Aufklärung und Therapie. In: Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S. (Hg.): Lehrbuch Patientenberatung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Bern: Huber, 59-86
- Schaeffer, D./Dierks, M.-L. (2006): Patientenberatung in Deutschland. In: Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S. (Hg.): Lehrbuch Patientenberatung. Bern: Huber, 67-90

- Schaeffer, D./Dierks, M.-L. (2006): Patientenberatung. In: Hurrelmann, K./Laaser, U./Razum, O. (Hg.): Handbuch Gesundheitswissenschaften. 4., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Juventa, 845-878
- Schaeffer, D./Dierks, M.-L. (2012): Patientenberatung in Deutschland. In: Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S. (Hg.): Lehrbuch Patientenberatung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Bern: Huber, 159-183
- Schaeffer, D./Dierks, M.-L. (2012): Patientenberatung. In: Hurrelmann, K./Razum, O. (Hg.): Handbuch Gesundheitswissenschaften. 5., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz Juventa, 757-790
- Schaeffer, D./Ewers, M. (1997): Aktuelle Managementherausforderungen in der ambulanten Pflege. In: ÖTV/DBfK (Hg.): Konzepte statt Kahlschlag. Dokumentation des 2. Berliner Pflegekongresses, Berlin, 7-13
- Schaeffer, D./Ewers, M. (1999): Professionsbezogene Ansätze der Qualitätsförderung und -messung: Die Pflege. In: Badura, B./Siegrist, J. (Hg.): Evaluation im Gesundheitswesen. Ansätze und Ergebnisse. Weinheim: Juventa, 73-85
- Schaeffer, D./Ewers, M. (2002): Alltägliche Herausforderungen bei der häuslichen Pflege Schwerkranker. In: Schaeffer, D./Ewers, M. (Hg.): Ambulant vor stationär. Perspektiven für eine integrierte ambulante Pflege Schwerkranker. Bern: Huber, 179-198
- Schaeffer, D./Ewers, M. (2002): Globale Trends und aktuelle Entwicklungsherausforderungen in der ambulanten Pflege Schwerkranker – Einführung ins Thema. In: Schaeffer, D./Ewers, M. (Hg.): Ambulant vor stationär. Perspektiven für eine integrierte ambulante Pflege Schwerkranker. Bern: Huber, 7-13
- Schaeffer, D./Ewers, M. (2002): Professionsbezogene Ansätze der Qualitätsförderung und -messung. Die Pflege. In: Badura, B./Siegrist, J. (Hg.): Evaluation im Gesundheitswesen. Ansätze und Ergebnisse. 2. Auflage. Weinheim/München: Juventa, 73-85
- Schaeffer, D./Ewers, M. (2004): Ambulant vor stationär. Ambulantisierung – Konsequenzen für die Pflege. In: AWO Bundesverband e. V. (Hg.): Sozialbericht 2003/2004 – Zukunft der Pflege in Deutschland. Bonn: AWO Bundesverband e. V., 42 -50
- Schaeffer, D./Ewers, M. (2013): Versorgung am Lebensende – Herausforderungen in älter werdenden Gesellschaften. In: Bäcker, G./Heinze, R.G. (Hg.): Soziale Gerontologie in gesellschaftlicher Verantwortung. Wiesbaden: Springer VS, 285-305
- Schaeffer, D./Ewers, M./Schmidt-Kaehler, S. (2014): Institutionalisierte Patienten- und Nutzerberatung. In: Hurrelmann, K./Baumann, E. (Hg.): Handbuch Gesundheitskommunikation. Bern: Huber, 468-481
- Schaeffer, D./Hämel, K. (2017): Kooperative Versorgungsmodelle. Eine international vergleichende Betrachtung. In: Jungbauer-Gans, M./Kriwy, P. (Hg.): Handbuch Gesundheitssoziologie. Berlin: Springer VS, 1-18
- Schaeffer, D./Hämel, K. (2018): Integrierte Versorgung und Pflege. Plädoyer für ein Umdenken. In: Nadine-Michèle Szepan; Franz Wagner (Hrsg.): Agenda Pflege 2021. Grundlagen für den fachpolitischen Diskurs. 1. Auflage. Berlin: KomPart, 91-108
- Schaeffer, D./Haslbeck, J. (2013): Komplexe Medikamentenregime bei chronischer Krankheit – diskutiert am Beispiel kardiologischer Erkrankungen. In: Nittel, D./Seltrecht, A. (Hg.): Krankheit: Lernen im Ausnahmezustand? Brustkrebs und Herzinfarkt aus interdisziplinärer Perspektive. Mit Online Material für Fachleute. Berlin: Springer, 211-221
- Schaeffer, D./Haslbeck, J. (2016): Bewältigung chronischer Krankheit. In: Hurrelmann, K./Richter, M. (Hg.): Soziologie von Gesundheit und Krankheit. Berlin: Springer Verlag, 243-257
- Schaeffer, D./Horn, A. (2024): Gesundheitsförderung und Prävention in der Pflege. In: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (Hg.): Leitbegriffe der Gesundheitsförderung und Prävention. Glossar zu Konzepten, Strategien und Methoden Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

- Schaeffer, D./Hurrelmann, K. (2024): Gesundheitskompetenz als Grundlage von Prävention und Gesundheitsförderung. In: Ganten, D./Berr, K./Melin, S./Rutert, B. (Hg.): Gesundheit von morgen. Gesundheitskompetenz stärken – Prävention verbessern. 1. Auflage. Berlin: BBAW, 25-33
- Schaeffer, D./Kuhlmey, A. (2011): Neue Modelle für die pflegerische Versorgung alter Menschen – Herausforderungen in der ambulanten Pflege. In: Günster, C./Klose, J./Schmacke, N. (Hg.): Versorgungsreport 2012, Schwerpunktthema: „Gesundheit im Alter“. Stuttgart: Schattauer, 177-192
- Schaeffer, D./Kuhlmey, A./Kleina, T. (2017): Pflegerische Langzeitversorgung: Pflege- und Altenheime, ambulante pflegerische Versorgung. In: Pfaff, H./Neugebauer, E./Glaeske, G./Schrappe, M. (Hg.): Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik – Methodik – Anwendung. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Stuttgart: Schattauer, 265-270
- Schaeffer, D./Moers, M. (2000): Bewältigung chronischer Krankheiten – Herausforderung für die Pflege. In: Rennen-Allhoff, B./Schaeffer, D. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. München: Juventa, 447-483
- Schaeffer, D./Moers, M. (2002): Die Bedeutung niedergelassener Ärzte für die Herstellung von Versorgungskontinuität bei Patienten mit HIV-Symptomen. In: Rosenbrock, R./Schaeffer, D. (Hg.): Die Normalisierung von Aids. Berlin: Sigma, 185-209
- Schaeffer, D./Moers, M. (2002): Versorgungspfade und ihre Konsequenzen für die Patienten – Ergebnisse einer strukturanalytischen Untersuchung der Aids-Krankenversorgung. In: Rosenbrock, R./Schaeffer, D. (Hg.): Die Normalisierung von Aids. Berlin: Sigma, 171-184
- Schaeffer, D./Moers, M. (2003): Bewältigung chronischer Krankheiten – Herausforderungen für die Pflege. In: Rennen-Allhoff, B./Schaeffer, D. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Studienausgabe. Weinheim: Juventa, 447-483
- Schaeffer, D./Moers, M. (2009): Abschied von der Patientenrolle? Bewältigungshandeln im Verlauf chronischer Krankheit. In: Schaeffer, D. (Hg.): Bewältigung chronischer Krankheit im Lebenslauf. Bern: Huber, 91-110
- Schaeffer, D./Moers, M. (2011): Bewältigung chronischer Krankheiten – Herausforderungen für die Pflege. In: Schaeffer, D./Wingenfeld, K. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Neuausgabe. Weinheim: Juventa, 329-363
- Schaeffer, D./Moers, M./Hurrelmann, K. (2010): Public Health und Pflege – zwei neue gesundheitswissenschaftliche Perspektiven. Eine Zwischenbilanz nach 15 Jahren. In: Gerlinger, T./Kümpers, S./Lenhardt, U./Wright, M. (Hg.): Politik für Gesundheit. Fest- und Streitschriften zum 65. Geburtstag von Rolf Rosenbrock. Bern: Huber, 75-92
- Schaeffer, D./Moers, M./Rosenbrock, R. (1997): Zur Entwicklung von Pflege und Pflegewissenschaft. In: Schwartz, F.W. (Hg.): Das Public Health Buch. Gesundheit und Gesundheitswesen, Urban und Schwarzenberg, 216-217
- Schaeffer, D./Moers, M./Rosenbrock, R. (2003): Zur Entwicklung von Pflege und Pflegewissenschaft. In: Schwartz, F.W./Badura, B./Busse, R./Leidl, R./Raspe, H./Siegrist, J./Walter, U. (Hg.): Das Public Health Buch. Gesundheit und Gesundheitswesen. 2., bearbeitete und erweiterte Auflage. München: Urban & Fischer, 275-277
- Schaeffer, D./Moers, M./Rosenbrock, R. (2004): Zum Verhältnis von Public Health und Pflege. In: Schaeffer, D./Moers, M./Rosenbrock, R. (Hg.): Public Health und Pflege. Zwei neue gesundheitswissenschaftliche Disziplinen. 2. Auflage. Berlin: Sigma, 7-25
- Schaeffer, D./Moers, M./Rosenbrock, R. (2012): Zur Entwicklung von Pflege und Pflegewissenschaft. In: Schwartz, F. W./Walter, U./Siegrist, J./Kolip, P./Liedl, R./Dierks, M. L./Busse, R./Schneider, N. (Hg.): Public Health: Gesundheit und Gesundheitswesen. 3., überarbeitete Auflage (1. Aufl. 1998, 2. Aufl. 2003). München: Urban & Fischer, 308-310
- Schaeffer, D./Moers, M./Steppe, H. (1997): Pflegewissenschaft – Entwicklungsstand und Perspektiven einer neuen Disziplin. In: Schaeffer, D./Moers, M./Steppe, H./Meleis, A. (Hg.) (1997): Pflgetheorien. Beispiele aus den USA. Freiburg: Huber, 7-16
- Schaeffer, D./Moers, M./Steppe, H. (2008): Pflegewissenschaft – Entwicklungsstand und Perspektiven einer neuen Disziplin. In: Schaeffer, D./Moers, M./Steppe, H./Meleis, A. (Hg.) (2008): Pflgetheorien. Beispiele aus den USA. 2., ergänzte Auflage. Bern: Huber, 7-16

- Schaeffer, D./Pelikan, J. M. (2017): Health Literacy: Begriff, Konzept, Relevanz. In: Schaeffer, D./Pelikan, J. M. (Hg.): Health Literacy: Forschungsstand und Perspektiven. Bern: Hogrefe, 11-18
- Schaeffer, D./Pelikan, J. M. (2017): Health Literacy: künftige Herausforderungen. In: Schaeffer, D./Pelikan, J. M. (Hg.): Health Literacy: Forschungsstand und Perspektiven. Bern: Hogrefe, 315-320
- Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S. (2006): Patientenberatung: wachsende Bedeutung und neue Aufgaben. In: Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S. (Hg.): Lehrbuch Patientenberatung. Huber: Bern, 7-16
- Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S. (2012): Patientenberatung: wachsende Bedeutung und neue Aufgaben. In: Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S. (Hg.): Lehrbuch Patientenberatung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Bern: Huber, 11-21
- Schaeffer, D./Vogt, D./Berens, E. M./Messer, M./Quenzel, G./Hurrelmann, K. (2017): Health Literacy in Deutschland. In: Schaeffer, D./Pelikan, J. M. (Hg.): Health Literacy: Forschungsstand und Perspektiven. Bern: Hogrefe, 129-143
- Schaeffer, D./Wingefeld, K. (2004): Pflegerische Versorgung alter Menschen. In: Kruse, A./Martin, M. (Hg.): Enzyklopädie der Gerontologie. Alternsprozesse in multidisziplinärer Sicht. Bern: Huber, 477-490
- Schaeffer, D./Wingefeld, K. (2011): Entwicklung von Pflegewissenschaft in Deutschland – Einleitung. In: Schaeffer, D./Wingefeld, K. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Neuausgabe. Weinheim: Juventa, 9-15
- Vogt, D./Schaeffer, D./Berens, E. (2019): Health literacy in later phases of life. In: Okan, O./Bauer, U./Levin-Zamir, D./Pinheiro, P./Sørensen, K. (Hg.): International Handbook of Health Literacy. Research, practice and policy across the life span. Bristol: Policy Press, 153-166
- Wingefeld, K. (2000): Pflegebedürftigkeit, Pflegebedarf und pflegerische Leistungen. In: Rennen-Allhoff, B./Schaeffer, D. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. München: Juventa, 339-362
- Wingefeld, K. (2002): Der Übergang des Krankenhauspatienten in die ambulante Pflege. In: Schaeffer, D./Ewers, M. (Hg.): Ambulant vor stationär. Perspektiven für eine integrierte ambulante Pflege Schwerkranker. Bern: Huber, 336-364
- Wingefeld, K. (2003): Pflegebedürftigkeit, Pflegebedarf und pflegerische Leistungen. In: Rennen-Allhoff, B./Schaeffer, D. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Studienausgabe. Weinheim: Juventa, 339-361
- Wingefeld, K. (2004): Pflegerische Versorgung psychisch kranker Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten: Zum Stellenwert psychiatrischer Pflege in der Heimversorgung. In: Krause, P./Schulz, M./Bauer, R. (Hg.): Interventionen Psychiatrischer Pflege. Unterostendorf: Ibicura, 44-51
- Wingefeld, K. (2005): Hospizversorgung für schwer kranke Kinder mit begrenzter Lebenserwartung. In: Ewers, M./Schaeffer, D. (Hg.): Am Ende des Lebens – Versorgung und Pflege von Menschen in der letzten Lebensphase. Bern: Huber, 117-198
- Wingefeld, K. (2007): Herausforderungen der Versorgung Demenzkranker im Akutkrankenhaus. In: Schulz, M./Abderhalden, C./Needham, I./Schoppmann, S./Stefan, H. (Hg.): Kompetenz – zwischen Qualifikation und Verantwortung. Unterostendorf: Ibicura, 205-210
- Wingefeld, K. (2008): Stationäre pflegerische Versorgung alter Menschen. In: Kuhlmei, A./Schaeffer, D. (Hg.): Alter, Gesundheit und Krankheit. Bern: Huber, 370- 381
- Wingefeld, K. (2009): Begutachtungsverfahren Pflegebedürftigkeit und Hilfeplanung. In: Schmidt-Zadel, R./Kruckenberg, P. (Hg.): Kooperation und Verantwortung in der Gemeindepsychiatrie. Tagungsbericht. Bonn: Aktion Psychisch Kranke, 346-350
- Wingefeld, K. (2009): Pflegerisches Entlassungsmanagement. In: Behr's Jahrbuch: Gesundheit und Pflege. Themen – Trends – Termine 2009. Hamburg: Behr's, 89-99
- Wingefeld, K. (2009): Transitionen im Krankheitsverlauf. In: Schaeffer, D. (Hg.): Bewältigung chronischer Krankheit im Lebenslauf. Bern: Huber, 91-110
- Wingefeld, K. (2011): Pflegebedürftigkeit, Pflegebedarf und Pflegeaufgaben – terminologische und konzeptionelle Aspekte. In: Schaeffer, D./Wingefeld, K. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Neuausgabe. Weinheim: Juventa, 263-290

- Wingefeld, K. (2011): Pflegebedürftigkeit. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (Hg.): Fachlexikon der sozialen Arbeit. 7. Auflage. Baden-Baden: Nomos, 646-647
- Wingefeld, K. (2011): Pflegerisches Entlassungsmanagement (Schnittstellenregulation). In: Schaeffer, D./Wingefeld, K. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Neuauflage. Weinheim: Juventa, 683-703
- Wingefeld, K. (2012): Entlassungsmanagement in der Pflege. In: Poser, M. (Hg.): Lehrbuch Stationsleitung. Pflegemanagement für die mittlere Führungsebene im Krankenhaus. Bern: Huber, 195-226
- Wingefeld, K. (2012): Patienten mit Demenz – Herausforderungen und Handlungsansätze. In: Hellmann, W./Hoefert, H.-W. (Hg.): Das Krankenhaus im demografischen Wandel. Theoretische und praktische Grundlagen zur Zukunftssicherung. Heidelberg: medhochzwei Verlag, 31-44
- Wingefeld, K. (2012): Versorgungsbedarf in der stationären Langzeitpflege. In: Günster, C./Klose, J./Schmacke, N. (Hg.): Versorgungs-Report 2012. Schwerpunkt: Gesundheit im Alter. Stuttgart: Schattauer, 99-109
- Wingefeld, K. (2014): Neue Ansätze zur Beurteilung von Ergebnisqualität in der Langzeitpflege. In: Gaertner, T./Gansweid, B./Gerber, H./Schwegler, F./Heine, U. (Hg.): Die Pflegeversicherung – Handbuch zur Begutachtung, Qualitätsprüfung, Beratung und Fortbildung. 3. Aufl. Berlin/Boston: Walter de Gruyter, 337-346
- Wingefeld, K. (2014): Pflegebedürftigkeit, Pflegebedarf und pflegerische Leistungen. In: Schaeffer, D./Wingefeld, K. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Studienausgabe. Weinheim: Beltz Juventa, 263-290
- Wingefeld, K. (2014): Pflegerisches Entlassungsmanagement. In: Schaeffer, D./Wingefeld, K. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Studienausgabe. Weinheim: Beltz Juventa, 683-703
- Wingefeld, K. (2014): Soziale Absicherung des Pflegerisikos im europäischen Vergleich. In: Gaertner, T./Gansweid, B./Gerber, H./Schwegler, F./Heine, U. (Hg.): Die Pflegeversicherung – Handbuch zur Begutachtung, Qualitätsprüfung, Beratung und Fortbildung. 3. Aufl. Berlin/Boston: Walter de Gruyter, 15-28
- Wingefeld, K. (2015): Qualität und Qualitätsbeurteilung in der pflegerischen Langzeitversorgung. In: Jacobs, K./Kuhlmeier, A./Greß, S./Schwinger, A. (Hg.): Pflege-Report 2015. Pflege zwischen Heim und Häuslichkeit. Stuttgart: Schattauer, 85-96
- Wingefeld, K. (2015): Verbraucherinformation bei Dienstleistungen und Daseinsvorsorge am Beispiel Pflege. In: Bala, C./Müller, K. (Hg.): Abschied vom Otto Normalverbraucher. Essen: Klartext Verlag, 129-143
- Wingefeld, K. (2016): Konzepte zur Verbesserung der Versorgung für alte und kognitiv beeinträchtigte Patienten. In: Hellmann, W. (Hg.): Herausforderung Krankenhausmanagement. Bern: Hogrefe, 245-251
- Wingefeld, K. (2017): Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff. In: Bechtel, P./Smerdka-Arhelger, I./Lipp, K. (Hrsg.): Pflege im Wandel gestalten - Eine Führungsaufgabe. 2. Auflage. Berlin: Springer-Verlag, 39-46
- Wingefeld, K. (2017): Die Reform der Pflegeversicherung auf der Grundlage des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs. In: Rosemann, M./Konrad, M. (Hrsg.): Selbstbestimmtes Wohnen: mobile Unterstützung bei der Lebensführung. 2. Auflage. Köln: Psychiatrie Verlag, 58-68
- Wingefeld, K. (2017): Pflegebedürftigkeit. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (Hg.): Fachlexikon der Sozialen Arbeit. 8. Auflage. Baden-Baden: Nomos, 636-637
- Wingefeld, K. (2020): Die Entwicklung der Pflegeversicherung auf der Grundlage eines erweiterten Pflegebedürftigkeitsbegriffs. In: M. Rosemann/M. Konrad (Hg.): Selbstbestimmtes Wohnen kompakt. Für die 3. Reformstufe des BTHG. Köln: Psychiatrie-Verlag, 79-90
- Wingefeld, K. (2020): Indikatoren gestützte Beurteilung von Ergebnisqualität in der stationären Langzeitpflege. In: T. Gaertner/S. Knoblich/T. Muck/M. Rieger (Hg.): Die Pflegeversicherung. 4. Auflage. Berlin: De Gruyter, 452-461
- Wingefeld, K. (2020): Pflegerische Versorgung. In: O. Razum/P. Kolip (Hg.): Handbuch Gesundheitswissenschaften. 7. überarbeitete Auflage. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, 900-931

- Wingefeld, K. (2020): Qualitätsprüfungen in der stationären Pflege. In: T. Gaertner/S. Knoblich/T. Muck/M. Rieger (Hg.): Die Pflegeversicherung. 4. Auflage. Berlin: De Gruyter, 428-442
- Wingefeld, K. (2020): Soziale Absicherung des Pflegerisikos im europäischen Vergleich. In: T. Gaertner/S. Knoblich/T. Muck/M. Rieger (Hg.): Die Pflegeversicherung. 4. Auflage. Berlin: De Gruyter, 17-30
- Wingefeld, K. (2021): Neue Verfahren der Qualitätsbeurteilung in der pflegerischen Versorgung. In: Pundt, J./Rosentreter, M. (Hg.): Pflege dynamisch vorwärtsgerichtet. Aktuelle Tendenzen. 1. Auflage. Bremen: Apollon University Press, 113-134
- Wingefeld, K. (2023): Entlassungsmanagement in der Pflege. In: Poser, M./Fecke, M. (Hg.): Lehrbuch Stationsleitung. 2.Auflage. Bern: Hogrefe, 107-132
- Büscher, A./Wingefeld, K./Igl, G. (2018): Weiterentwicklung der gesetzlichen Qualitätssicherung in der sozialen Pflegeversicherung. In: Jacobs, K./Kuhlmey, A./Greß, S./Klauber, J./Schwinger, A. (Hg.): Pflege-Report 2018: Qualität in der Pflege. Berlin: Springer, 37-44
- Dangel, B./Wingefeld, K. (2004): Literaturstudie. In: DNQP (Hg.): Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“: Entwicklung – Konsentierung – Implementierung. Schriftenreihe des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP). Osnabrück: DNQP, 60-105
- Gansweid, B./Wingefeld, K./Büscher, A. (2009): Entwicklung eines neuen Begutachtungsinstruments. In: Gaertner, T./Gansweid, B./Gerber, H./Schwegler, F./von Mittelstädt, G. (Hg.): Die Pflegeversicherung. Handbuch zur Begutachtung, Qualitätsprüfung, Beratung und Fortbildung. Berlin: de Gruyter, 140-149
- Gansweid, B./Wingefeld, K./Büscher, A. (2014): Entwicklung eines neuen Begutachtungsassessments. In: Gaertner, T./Gansweid, B./Gerber, H./Schwegler, F./Heine, U. (Hg.): Die Pflegeversicherung – Handbuch zur Begutachtung, Qualitätsprüfung, Beratung und Fortbildung. 3. Auflage. Berlin/Boston: Walter de Gruyter, 279-289
- Meintrup, V./Eckardt, S./Büker, C./Gansweid, B./Wingefeld, K. (2014): Anpassung des neuen Begutachtungsverfahrens an die Begutachtung von Kindern. In: Gaertner, T./Gansweid, B./Gerber, H./Schwegler, F./Heine, U. (Hg.): Die Pflegeversicherung – Handbuch zur Begutachtung, Qualitätsprüfung, Beratung und Fortbildung. 3. Aufl. Berlin/Boston: Walter de Gruyter, 289-294
- Mikula, M./Wingefeld, K. (2002): Anforderungen an die häusliche Palliativversorgung von Kindern. In: Schaeffer, D./Ewers, M. (Hg.): Ambulant vor stationär. Perspektiven für eine integrierte ambulante Pflege Schwerkranker. Bern: Huber, 303-319
- Wingefeld, K./Bockhorst, K./Jansen, S. (2009): Literaturstudie. In: DNQP – Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (Hg.): Expertenstandard Entlassungsmanagement in der Pflege. 1. Aktualisierung. Osnabrück: DNQP, 40-122
- Wingefeld, K./Büscher, A. (2011): Instrumente zur Einschätzung von Pflegebedürftigkeit. In: Reuschenbach, B./Mahler, C. (Hg.): Pflegebezogene Assessmentinstrumente. Internationales Handbuch für Pflegeforschung und -praxis. Bern: Huber, 191-207
- Wingefeld, K./Büscher, A. (2018): Die Entwicklung des neuen Begriffs der Pflegebedürftigkeit und des Begutachtungsinstruments. In: Anne Meißner (Hrsg.): Begutachtung von Pflegebedürftigkeit. 1. Auflage. Bern: Hogrefe, 71-90
- Wingefeld, K./Büscher, A. (2020): Aktuelle Formen der öffentlichen Qualitätsberichterstattung. In: Gaertner, T./Knoblich, S./ Muck, T./Rieger, M. (Hg.): Die Pflegeversicherung. 4. Auflage. Berlin: De Gruyter, 461-470
- Wingefeld, K./Büscher, A. (2020): Qualitätsprüfungen in der ambulanten Pflege. In: : Gaertner, T./Knoblich, S./ Muck, T./Rieger, M. (Hg.): Die Pflegeversicherung. 4. Auflage. Berlin: De Gruyter, 442-452
- Wingefeld, K./Büscher, A. (2020): Strukturelle Konsequenzen des "Neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs". In: : Gaertner, T./Knoblich, S./ Muck, T./Rieger, M. (Hg.): Die Pflegeversicherung. 4. Auflage. Berlin: De Gruyter, 166-172

- Wingefeld, K./Gansweid, B./Büscher, A. (2020): Entwicklung und fachliche Grundlagen des "Neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs". In: : Gaertner, T./Knoblich, S./ Muck, T./Rieger, M. (Hg.): Die Pflegeversicherung. 4. Auflage. Berlin: De Gruyter, 157-166
- Wingefeld, K./Kleina, T. (2012): Patienten mit demenziellen Erkrankungen im Krankenhaus. In: Hoeffert, H.-W./Härter, M. (Hg.): Schwierige Patienten. Bern: Huber, 273-282
- Wingefeld, K./Seidl, N. (2007): Verhaltensweisen psychisch erkrankter Heimbewohner: Ausprägungen, Einflussfaktoren und pflegerische Interventionsstrategien. In: Wichmann, H.-E./Nowak, D./Zapf, A. (Hg.): Wissenschaftlicher Kongress „Medizin und Gesellschaft“. Mönchengladbach: Rheinware, 390
- Wingefeld, K./Seidl, N. (2008): Verhaltensauffälligkeiten psychisch beeinträchtigter Heimbewohner als Herausforderung für die Pflege. In: Schaeffer, D./Behrens, J./Görres, S. (Hg.): Optimierung und Evidenzbasierung pflegerischen Handelns. Ergebnisse und Herausforderungen der Pflegeforschung. Weinheim: Juventa, 56-79
- Bauer, U. (2007): Gesundheit im ökonomisch-ethischen Spannungsfeld. In: Jahrbuch für Kritische Medizin, Band 44, 98-119
- Bauer, U. (2008): Die Zukunft der Pflege – Struktur- und Qualitätsfragen aus Nutzersicht. In: Bertelsmann Gesundheitsmonitor, Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung, 11-31
- Bauer, U. (2008): Erfordernisse zielgruppenspezifischer Prävention im Alter. In: Kuhlmei, A./Schaeffer, D. (Hg.): Alter, Gesundheit und Krankheit. Bern: Huber, 276-293
- Bauer, U. (2008): Polarisierung und Entsolidarisierung. Ansätze zu einem Impact Assessment der Ökonomisierung im Gesundheitswesen. In: Hensen, G./Hensen, P. (Hg.): Gesundheitswesen und Sozialstaat. Gesundheitsförderung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Wiesbaden: VS, 141-164
- Bauer, U. (2009): Der ungleichheitstheoretische Zugang. In: Schaeffer, D. (Hg.): Bewältigung chronischer Krankheit im Lebenslauf. Bern: Huber, 263-280
- Bauer, U. (2009): Herrschaft und Macht. In: Fröhlich, G./Rehbein, B. (Hg.): Bourdieu-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart: Metzler, 118-124
- Bauer, U. (2009): Künstlich gesteigerte Kompetenznachfrage? Kritische Anmerkungen zum Kompetenzdiskurs. In: Bolder, A./Dobischat, R. (Hg.): Eigen-Sinn und Widerstand. Kritische Beiträge zum Kompetenzentwicklungsdiskurs. Wiesbaden: VS, 120-132
- Bauer, U./Bittlingmayer, U. H. (2006): Zielgruppenspezifische Gesundheitsförderung. In: Hurrelmann, K./Laaser, U./Razum, O. (Hg.): Handbuch Gesundheitswissenschaften. 4. vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Juventa, 781-818
- Bauer, U./Bittlingmayer, U. H. (2007): Individualisierte Prävention: Zur Ideologie des a-sozialen Gesundheitsentscheiders. In: Schmidt, B. (Hg.): Gesundheitsförderung zwischen fördern und fordern. Weinheim: Juventa, 105-116
- Bauer, U./Bittlingmayer, U. H./Richter, M. (2008): Determinanten und Mechanismen gesundheitlicher Ungleichheit. Die Herausforderung einer erklärenden Perspektive. In: Bauer, U./Bittlingmayer, U. H./Richter, M. (Hg.): Health Inequalities. Determinanten und Mechanismen gesundheitlicher Ungleichheit. Wiesbaden: VS, 13-56
- Bauer, U./Büscher, A. (2008): Soziale Ungleichheit in der pflegerischen Versorgung. In: Bauer, U./Büscher, A. (Hg.): Soziale Ungleichheit und Pflege. Beiträge sozialwissenschaftlich orientierter Pflegeforschung. Wiesbaden: VS, 7-45
- Bauer, U./Hurrelmann, K. (2007): Stichwort Sozialisation. In: Tenroth, H.-E./Tippelt, R. (Hg.): Beltz-Lexion. Weinheim: Beltz
- Bauer, U./Rosenbrock, R./Schaeffer, D. (2005): Stärkung der Nutzerposition im Gesundheitswesen – gesundheitspolitische Herausforderung und Notwendigkeit. In: Badura, B./Iseringhausen, O. (Hg.): Wege aus der Krise der Versorgungsorganisation. Beiträge aus der Versorgungsforschung. Bern: Huber, 187-201

- Bauer, U./Slotala, L./Lottmann, K. (2008): Pflege im ökonomischen Wandel. In: Gerhardt, M./Kolb, S. (Hg.): Medizin und Gewissen. Im Streit zwischen Markt und Solidarität. Frankfurt am Main: Mabuse, 383-396
- Bauer, U./Vester, M. (2008): Soziale Ungleichheit und soziale Milieus als Sozialisationskontexte. In: Hurrelmann, K./Grundmann, M./Walper, S. (Hg.): Handbuch Sozialisationsforschung. 7., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz, 184-202
- Brause, M. (2008): Weibliche Versorgungswege in einer männlich geprägten Versorgung – diskutiert am Beispiel der Kardiologie. In: Tiesmeyer, K./Brause, M./Lierse, M./Lukas-Nülle, M./Hehlmann, T. (Hg.): Der blinde Fleck. Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung. Bern: Huber, 245-258
- Büker, C. (2008): Leben mit einem behinderten Kind – Betroffene Familien in sozial benachteiligter Lebenslage. In: Bauer, U./Büscher, A. (Hg.): Soziale Ungleichheit und Pflege. Beiträge sozialwissenschaftlich orientierter Pflegeforschung. Wiesbaden: VS, 282-300
- Büker, C. (2011): Pflege von Menschen mit Behinderungen. In: Schaeffer, D./Wingenfeld, K. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Neuauflage. Weinheim: Juventa, 385-404
- Büker, C./Eckardt, S./Meintrup, V. (2010): Die Weiterentwicklung des Begutachtungsassessment – Anpassung des Verfahrens an die Begutachtung von Kindern. In: Gaertner, T./Gansweid, B./Gerber, H./Schwegler, F./von Mittelstädt, G. (Hg.): Die Pflegeversicherung. Handbuch zur Begutachtung, Qualitätsprüfung, Beratung und Fortbildung. Berlin: De Gruyter, 149-154
- Büscher, A. (2009): Geleitwort zur deutschen Ausgabe. In: Wright, M. L./Leahey, M. (Hg.): Familienzentrierte Pflege. Lehrbuch für Familienassessment und Intervention. Bern: Huber, 13-14
- Büscher, A. (2011): Ambulante Pflege. In: Schaeffer, D./Wingenfeld, K. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Neuauflage. Weinheim: Juventa, 491-512
- Büscher, A. /Wingenfeld, K. (2009): Pflegebedürftigkeit und Pflegeleistungen. In: Dräther, H./Jacobs, K./Rothgang, J. (Hg.): Fokus Pflegeversicherung. Nach der Reform ist vor der Reform. WidO-Wissenschaftliches Institut der AOK. Bonn: KomPart, 257-281
- Büscher, A./Emmert, S./Nonn, C./Hurrelmann, K. (2009): Die Wohnvorstellungen von Menschen in verschiedenen Altersgruppen. In: Wohnen in Genossenschaften e. V.: Leben in Nachbarschaften II – Eine Studie über die Vorstellungen von Wohnen und Nachbarschaft. Münster: Wohnen in Genossenschaften e. V., 28-99
- Büscher, A./Schnepf, W. (2011): Die Bedeutung von Familien in der pflegerischen Versorgung. In: Schaeffer, D./Wingenfeld, K. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Neuauflage. Weinheim: Juventa, 469-487
- Büscher, A./Tackenberg, P./Simon, M. (2008): Arbeitssituation und Ausstiegsabsicht in der Pflege – die europäische Perspektive der NEXT-Studie. In: Zank, S./Hedtke-Becker, A. (Hg.): Generationen in Familie und Gesellschaft im demografischen Wandel. Europäische Perspektiven. Stuttgart: Kohlhammer, 165-179
- Büscher, A./Wingenfeld, K. (2008): Funktionseinschränkungen und Pflegebedürftigkeit im Alter. In: Kuhlmeier, A./Schaeffer, D. (Hg.): Alter, Gesundheit und Krankheit. Bern: Huber, 107-119
- Habermann, M./Cramer, H. (2012): Migration von Health Professionals und Patientensicherheit. In: Kirch, W./Hoffmann, T./Pfaff, H. (Hg.): Prävention und Versorgung. Stuttgart: Thieme, 622-633
- Ewers, M. (1997): Konsequenzen der 3. Stufe der Gesundheitsreform für die ambulante Versorgung von schwerkranken und sterbenden Patienten. Befürchtungen und Erwartungen. In: Jäger, H. (Hg.): Aids. Neue Perspektiven. Therapeutische Erwartungen. Die Realität 1997, Landsberg/Lech: Eco-med Verlag, 450-455
- Ewers, M. (1997): Psychosoziale Begleitung von pflegebedürftigen und sterbenden Menschen mit Aids. In: Aulbert, E./Zech, D. (Hg.): Lehrbuch der Palliativmedizin. Stuttgart: Schattauer Verlag, 392-402

- Ewers, M. (1999): Sichtweisen ambulanter Pflegedienste auf die Herausforderung durch Aids – Ergebnisse einer explorativen Studie. In: Jäger, H. (Hg.): Mit Aids leben. Prävention, Therapie, Behandlungsalternativen, psychosoziale Aspekte 1999, Monographienreihe Aids und HIV-Infektionen in Klinik und Praxis, Band 7. Landsberg/Lech: Ecomed, 400-406
- Ewers, M. (2000): Case Management im Schatten von Managed Care: Sozial- und gesundheitspolitische Grundlagen. In: Ewers, M./Schaeffer, D. (Hg.): Case Management in Theorie und Praxis. Bern: Huber, 29-52
- Ewers, M. (2000): Das anglo-amerikanische Case Management: Konzeptionelle und methodische Grundlagen. In: Ewers, M./Schaeffer, D. (Hg.): Case Management in Theorie und Praxis. Bern: Huber, 53-90
- Ewers, M. (2001): Mal stationär, mal ambulant, mal irgendwo dazwischen – Herausforderungen für die Pflege in Zeiten von DRGs. In: ISO-Institut für Sozialforschung und Sozialwissenschaft e.V. (Hg.): „Zehn Jahre BMG-Modellprogramm“ Dokumentation der Fachtagung des ISO-Instituts vom 7. bis 9. Mai 2001. Saarbrücken: ISO-Institut
- Ewers, M. (2002): „Stationär läuft vieles anders...“ – Focus Groups mit Pflegenden in der technikintensiven häuslichen Versorgung. In: Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (Hg.): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Bern: Huber, 327-350
- Ewers, M. (2002): Dimensionen von Patientenorientierung in der Pflege Schwerkranker. In: Pleschberger, S./Heimerl, K./Wild, M. (Hg.): Palliativpflege. Grundlagen für Praxis und Unterricht. Wien: Facultas Verlag, 77-94
- Ewers, M. (2002): Implikationen therapeutisch-technischer Innovationen für die Pflege: Das Beispiel der häuslichen Infusionstherapie. In: Schaeffer, D./Ewers, M. (Hg.): Ambulant vor stationär. Perspektiven für eine integrierte ambulante Pflege Schwerkranker. Bern: Huber, 258-285
- Ewers, M. (2003): „Draußen sind die Patienten mündiger...“ Häusliche Infusionstherapie und High-Tech Home Care. In: Thoke-Colberg, A. (Hg.): Pflegeforschung. Aktivitäten am Klinikum rechts der Isar. München: TU München, 219-237
- Ewers, M./Badura, B. (2005): Häusliche Versorgung Sterbender zwischen Anspruch und Wirklichkeit. In: Ewers, M./Schaeffer, D. (Hg.): Am Ende des Lebens – Versorgung und Pflege von Menschen in der letzten Lebensphase. Bern: Huber, 93-116
- Ewers, M./Schaeffer, D. (1998): Qualitätsentwicklung in der Pflege. Entwicklung und Stand der bundesdeutschen Diskussion sowie künftig zu bearbeitende Herausforderungen. In: Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche von Westfalen (Hg.): Qualitätsentwicklung in der Pflege und Qualitätssicherung nach § 80 SGB XI. Münster: Gebr. Lensing Verlagsanstalt, 5-21
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2000): Case Management als Innovation im bundesdeutschen Sozial- und Gesundheitswesen. In: Ewers, M./Schaeffer, D. (Hg.): Case Management in Theorie und Praxis. Bern: Huber, 7-27
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2002): Die Rolle der Pflege in der integrierten Versorgung. In: Tophoven, C./Lieschke, L. (Hg.): Integrierte Versorgung. Entwicklungsperspektiven für Praxisnetze. Köln: Deutscher Ärzte-Verlag, 193-213
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2005): Case Management: Aktuelle Literaturlauswahl zum Stand der Diskussion und Entwicklung. In: Ewers, M./Schaeffer, D. (Hg.): Case Management in Theorie und Praxis. 2., ergänzte Auflage. Bern: Huber, 331-349
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2005): Versorgung am Ende des Lebens – Einführung. In: Ewers, M./Schaeffer, D. (Hg.): Am Ende des Lebens – Versorgung und Pflege von Menschen in der letzten Lebensphase. Bern: Huber, 7-17
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2012): Aufgaben der Patientenberatung In: Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S. (Hg.): Lehrbuch Patientenberatung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Bern: Huber, 87-107
- Ewers, M./Schaeffer, D./Ose, D. (2006): Aufgaben der Patientenberatung. In: Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S. (Hg.): Lehrbuch Patientenberatung. Bern: Huber, 153-175

- Zielinski, W./Ewers, M. (1997): Hospize und Sterben in der modernen Gesellschaft. Eine Problem-skizze, Deutsche AIDS-Hilfe e.V./Arbeitsgemeinschaft Ambulante Versorgung (Hg.). Berlin: Eigen-verlag
- Geuter, G. (2009): Partizipative Entscheidungsfindung. Informationen teilen, gemeinsam entscheiden. In: Abt-Zegelin, A.: Patientenorientierung und -autonomie fördern. Der informierte Patient. Lerneinheit 11. Certified Nursing Education (CNE). Stuttgart: Thieme, 14-15
- Geuter, G./Müller-Mundt, G./Panhorst, H. (2009): Entwicklung eines Qualifikationsprogramms in der ambulanten Pflege als Beitrag zur Erweiterung der Kompetenz von Pflegenden zur Selbstmanage-mentförderung. In: Walkenhorst, U./Nauerth, A./Bergmann-Tyacke, I./Marzinik, K. (Hg.): Kompe-tenzentwicklung im Gesundheits- und Sozialbereich. Bielefeld: Universitätsverlag Webler, 157-168
- Backes, D.S./Haag, B.K./Coelho, C.M./Backes, M.T.S./Hämel, K./Büscher, A. (2019): Do carácter as-sistencialista ao cuidado empreendedor de enfermagem. In: Backes, D.S./Ilha, S./Colomé, J.S. (Hg.): Evidencias Em-preendedoras na Enfermagem: Ensino, Pesquisa e Extensao. Santa Maria: Univer-sidade Franciscana, 116-130
- Evers, A./Hämel, K. (2013): Das Konzept der Pflegeoasen und seine mögliche Verbindung mit Reform-diskursen in der Pflege- und Sozialpolitik. In: Brandenburg, H./Adam-Paffrath, R. (Hg.): Pflegeoasen in Deutschland: Forschungs- und handlungsrelevante Perspektiven zu einem Wohn- und Pflege-konzept für Menschen mit schwerer Demenz. Hannover: Schlütersche, 332-341
- Hämel, K./Gerlinger, T. (2023): Primärversorgung und Versorgungsintegration als Herausforderungen an leistungsfähige Gesundheitssysteme. Internationale Hintergründe und Hinweise für die Debatte in Deutschland. In: Lange, J./Hilbert, J./Evangelische Akademie Loccum (Hg.): Loccumer Proto-kolle: Vol. 91/2022. Gesundheitskioske und andere Wege zu einer niederschweligen Gesundheits-versorgung und -beratung. Rehburg-Loccum, 11-23
- Hämel, K./Röhnsch, G./Schaeffer, D. (2022): Förderung von Gesundheit und Partizipation bei chroni-scher Krankheit und Pflegebedürftigkeit im Lebensverlauf – eine Einführung. In: Hämel, K./Röhnsch, G. (Hg.), Förderung von Gesundheit und Partizipation bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit im Lebensverlauf. Weinheim/Basel: BeltzJuventa, 7-22
- Hämel, K./Wolter, B. (2020): Alter(n) im ländlichen Raum. In: Aner, K./Karl, U. (Eds.): Handbuch So-ziale Arbeit und Alter. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer VS, 443-453
- Lorenz-Dant, K./Fischer, T./Hämel, K. (2022): COVID-19 and the Long-Term Care system in Germany. In: Comas-Herrera, A./Marczak, J./Byrd, W./Lorenz-Dant, K./Pharoah, D. (Hg.): LTCcovid Interna-tional living report on COVID-19 and long-term care. London: LTCcovid, Care Policy and Evaluation Centre, London School of Economics and Political Science
- Röhnsch, G./Hämel, K./Heumann, M. (2022): Förderung von Partizipation in Lebenswelten und Ver-sorgungsbezügen. Wie können Pflegenden in der Primär- und Langzeitversorgung beitragen? In: Hä-mel, K./Röhnsch, G. (Hg.): Förderung von Gesundheit und Partizipation bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit im Lebensverlauf. Weinheim/Basel: BeltzJuventa, 24-41
- Schaeffer, D./Hämel, K. (2017): Kooperative Versorgungsmodelle. Eine international vergleichende Betrachtung. In: Jungbauer-Gans; M./Kriwy, P. (Hg.): Handbuch Gesundheitssoziologie. Springer VS, 1-18
- Schaeffer, D./Hämel, K. (2018): Integrierte Versorgung und Pflege. Plädoyer für ein Umdenken. In: Szepan, N.-M./Wagner, F. (Hg.): Agenda Pflege 2021. Grundlagen für den fachpolitischen Diskurs. 1. Auflage. Berlin: KomPart, 91-108
- Haslbeck, J. (2004): Die Situation von Angehörigen in der häuslichen Sterbebegleitung und ihre Erfah-rungen mit Palliative Care. In: Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz e.V. (Hg): Ambulante Hospizar-beit. Grundlagentexte und Forschungsergebnisse zur Hospiz- und Palliativarbeit – Teil 1. Wupper-tal: Hospiz Verlag, 65-105
- Haslbeck, J. (2005): Mitverantwortung in existentiellen und krisenhaften Situationen – Erfahrungen von Angehörigen in der häuslichen Sterbebegleitung mit palliativen Versorgungsstrukturen. In:

- Schnell, M. W. (Hg.): Ethik der Interpersonalität. Die Zuwendung zum anderen Menschen im Licht empirischer Forschung. Hannover: Schlütersche, 65-100
- Horn, A. (2011): Angehörigenarbeit. In: Nydahl, P. (Hg.): Wachkoma. Betreuung, Pflege und Förderung eines Menschen im Wachkoma. E. Auflage. München: Elsevier, 26-28
- Horn, A./Schaeffer, D. (2013): Bewegungsförderung im höheren Alter und in der Langzeitversorgung. In: Burger, S. (Hg.): Alter und Multimorbidität – Herausforderungen an die Gesundheitswirtschaft und die Arbeitswelt. Heidelberg: Medhochzwei, 153-174
- Hurrelmann, K./Horn, A. (2011): Das komplementäre Verhältnis von Gesundheitsförderung und Pflege. In: Schaeffer, D./Wingenfeld, K. (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Neuausgabe. Weinheim: Juventa, 727-743
- Karlheim, C./Schmidt-Kaehler, S. (2012): Die Internetrevolution – Implikationen für die Patientenberatung. In: Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S. (Hg.): Lehrbuch Patientenberatung, 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Bern: Huber, 133-144
- Kleina, T./Horn, A. (2015): Gesundheitsförderung bei Pflegebedürftigkeit - Potenziale und Herausforderungen in der stationären Langzeitversorgung. In: Jacobs, K./Kuhlmey, A./Greß, S./Schwinger, A. (Hg.): Pflegereport 2015. Schwerpunkt: Pflege zwischen Heim und Häuslichkeit. Stuttgart: Schattauer Verlag, 97-108
- Kleine, J./Maier, C. B./Köppen, J./Busse, R. (2023): Magnet®-Krankenhäuser: Eine Chance für Deutschland? In: Klauber, J./Wasem, J./Beivers, A./Mostert, C. (Hg.): Krankenhaus-Report 2023. Schwerpunkt: Personal. Berlin, Heidelberg: Springer, 107-117
- Maier, C. B./Ludwig, M./Köppen, J./Kleine, J./Busse, R. (2023): Das „Image“ der Pflege: das Ansehen des Pflegeberufs in der Öffentlichkeit und bei Pflegefachpersonen. In: Klauber, J./Wasem, J./Beivers, A./Mostert, C. (Hg.): Krankenhaus-Report 2023. Schwerpunkt: Personal. Berlin, Heidelberg: Springer, 49-57
- Mazur, A. L. (2023): Die Versorgungssituation aus einer anderen Perspektive. In: Gauditz, L./Klages, A.-L./Kruse, S./Marr, E./Mazur, A./Schwertel, T./Tietje, O. (Hg.): Die Situationsanalyse als Forschungsprogramm. Theoretische Implikationen, Forschungspraxis und Anwendungsbeispiele. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, 257-275
- Gauditz, L./Klages, A.-L./Kruse, S./Marr, E./Mazur, A. L./Schwertel, T./Tietje, O. (2023): Einleitung: Entwicklungslinien der Situationsanalyse als Forschungsprogramm. In: Gauditz, L./Klages, A.-L./Kruse, S./Marr, E./Mazur, A./Schwertel, T./Tietje, O. (Hg.): Die Situationsanalyse als Forschungsprogramm. Theoretische Implikationen, Forschungspraxis und Anwendungsbeispiele. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, 3-17
- Washburn, R./Klages, A.-L./Mazur, A. L. (2023): Reflections on Situational Analysis and its Use for Analyzing Visual Discourses. In: Gauditz, L./Klages, A.-L./Kruse, S./Marr, E./Mazur, A./Schwertel, T./Tietje, O. (Hg.): Die Situationsanalyse als Forschungsprogramm. Theoretische Implikationen, Forschungspraxis und Anwendungsbeispiele. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, 53-66
- Menzel-Begemann, A./Klunder, B./Wippermann, K./Schaeffer, D. (2014): Vorbereitung in der Reha auf die häusliche Versorgung bei Pflegebedürftigkeit: Bedürfnisse aus Sicht von Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen sowie Bedarfe aus Sicht von Pflege-Expert(inn)en – Erste qualitative Ergebnisse aus dem Modellprojekt ProPASS. DRV-Schriften, Bd. 103, 540-542
- Müller-Mundt, G. (2001): Patientenedukation zur Unterstützung des Selbstmanagements. In: Hurrelmann, K./Leppin, A. (Hg.): Moderne Gesundheitskommunikation. Vom Aufklärungsgespräch zur E-Health. Bern: Huber, 94-106

- Müller-Mundt, G. (2002): Experteninterviews oder die Kunst der Entlockung „funktionaler Erzählungen“. In: Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (Hg.): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Bern: Huber, 269-283
- Müller-Mundt, G. (2002): Schmerzpatienten in der ambulanten Pflege: Ansatzpunkte zur Verbesserung der Versorgungsqualität. In: Schaeffer, D./Ewers, M. (Hg.): Ambulant vor stationär. Perspektiven für eine integrierte ambulante Pflege Schwerkranker. Bern: Huber, 233-257
- Müller-Mundt, G. (2006): Bedarf an Patienteninformation und -beratung aus Sicht chronisch erkrankter Schmerzpatienten. In: Reimers, R. (Hg.): Onkologie im Zwiespalt zwischen Möglichkeiten und Anforderungen. Eine Tagung der Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e.V. (LAGO). Berlin: LIT, 57-69
- Müller-Mundt, G. (2006): Patientenedukation am Beispiel chronischer Schmerzen. In: Knipping, C. (Hg.): Palliative Care – Ein Lehrbuch für die Pflege in Praxis und Lehre. Bern: Huber, 187-197
- Müller-Mundt, G. (2007): Patientenedukation am Beispiel chronischer Schmerzen. In: Knipping, C. (Hg.): Palliative Care – Ein Lehrbuch für die Pflege in Praxis und Lehre. 2., korrigierte Auflage. Bern: Huber, 187-197
- Müller-Mundt, G. (2008): Herausforderungen des Schmerzmanagements in der onkologischen Kinderkrankenpflege. In: Reiners, R. (Hg.): Neue Versorgungskonzepte in der Onkologie. Eine Tagung der Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e.V. (LAGO). Berlin: LIT, 30-55
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D./Haslbeck, J. (2008): Bewältigung komplexer Medikamentenregime – Erfordernisse der Selbstmanagementunterstützung. In: Schaeffer, D./Behrens, J./Görres, S. (Hg.): Optimierung und Evidenzbasierung pflegerischen Handelns. Ergebnisse und Herausforderungen der Pflegeforschung. Weinheim: Juventa, 30-55
- Müller-Mundt, G. (2009): Schmerzmanagement in der Pflege. In: Behr's Jahrbuch Gesundheit und Pflege 2009. Themen – Trends – Termine. Hamburg: Behr's, 75-88
- Müller-Mundt, G. (2009): Schmerzmanagement. In: Keitel, P./Scheidereit, J. (Hg.): Pflegen – aber sicher! Hamburg: Behr's, LBW, Kapitel III, 4
- Müller-Mundt, G./Höhmann, U./Schulz, B./Anton, H. (2000): Anforderungen an das Qualitätsmanagement aus der Sicht der Patienten. In: Müller-Kohlenberg, H./Münstermann, K. (Hg.): Bewertung von Humandienstleistungen. Evaluation und Qualitätsmanagement in Sozialer Arbeit und Gesundheitswesen. Leverkusen: Leske und Budrich, 181-183
- Müller-Mundt, G./Jung, B. (2003): Schmerzeinschätzung bei Kindern. In: DNQP (Hg.): Arbeitstexte zur 3. Konsensuskonferenz in der Pflege. Thema: Schmerzmanagement. Schriftenreihe des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP). Osnabrück: DNQP, 32-38
- Müller-Mundt, G./Jung, B. (2004): Schmerzeinschätzung bei Kindern. In: DNQP (Hg.): Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege – Kommentierung und Literaturanalyse. Schriftenreihe des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP). Osnabrück: DNQP 43-51
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D. (2001): Management chronischer Schmerzen – Eine Herausforderung für die Pflege. Kongress-Dokumentation/CD-ROM, Erlangen: Strohmeier & Lindenberg
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D. (2001): Patientenschulung in der Pflege. In: von Reibnitz, C./Schnabel, P.-E./Hurrelmann, K. (Hg.): Der mündige Patient. München: Juventa, 225-235
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D. (2002): Symptommanagement und Pflege am Beispiel chronischer Schmerzzustände. In: Pleschberger, S./Heimerl, K./Wild, M. (Hg.): Palliativpflege. Grundlagen für Praxis und Unterricht. Wien: Facultas Verlag, 219-235
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D. (2003): Patientenorientierte Versorgung chronisch Kranker. In: Pfaff, H./Schrappe, M./Lauterbach, K.W./Engelmann, U./Halber, M. (Hg.): Gesundheitsversorgung und Disease-Management. Grundlagen und Anwendungen der Versorgungsforschung. Bern: Huber, 143-148
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D./Pleschberger, S./Brinkhoff, P. (2003): Patientenedukation – (k)ein zentrales Thema in der deutschen Pflege? Reprint in: London, F. (2003): Informieren, Schulen, Beraten: Praxishandbuch zur pflegebezogenen Patientenedukation. Deutschsprachige Ausgabe, bearb. v. R. Müller, Hg. v. A. Abt-Zegelin. Bern: Huber, Anhang, 325-336

- Oelke, U. (2000): Die Integration der Erstausbildung in der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege. Ein Modellversuch. In: Dammann, I./Wittneben, K. (Hg.): Gesundheit und Pflege: Ausbildung, Weiterbildung und Lehrerbildung im Umbruch. Bielefeld: W. Bertelsmann, 60-70
- Oelke, U. (2000): Erste Ergebnisse zum Abschluß der gemeinsamen Grundstufe: Theoretische Ausbildung. In: DiCV Essen (Hg.): Gemeinsame (Grund-)Ausbildung in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege: Erste Ergebnisse und Erfahrungen zum Abschluß der gemeinsamen Grundstufe. Essen: DiCV, 15-21
- Oelke, U. (2001): Schlüsselqualifikationen als übergreifende Bildungsziele einer gemeinsamen Pflegeausbildung. In: Kriesel, P./Krüger, H./Piechotta, G./Remmers, H./Taubert, J. (Hg.): Pflege lehren – Pflege managen. Eine Bilanzierung innovativer Ansätze. Frankfurt: Mabuse, 151-164
- Oelke, U. (2001): Umsetzung und Evaluation des Curriculums. In: Caritasverband für das Bistum Essen (Hg.): Evaluationsergebnisse – Gemeinsame (Grund-)Ausbildung in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege. Essen: DICV, 23-41
- Oelke, U./Menke, M. (2002): Qualifizierung des Pflegepersonals. In: Igl, G./Schiemann, D./Gerste, B./Klose, J. (Hg.): Qualität in der Pflege. Betreuung und Versorgung von pflegebedürftigen alten Menschen in der stationären und ambulanten Altenhilfe. Stuttgart: Schattauer, 79-96
- Menke, M./Oelke, U. (1999): Gemeinsame (Grund-)Ausbildung in der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege. In: Schmidt, R./Entzian, H./Giercke, K.-L./Klie, T. (Hg.): Die Versorgung pflegebedürftiger alter Menschen in der Kommune. Frankfurt: Mabuse, 193-205
- Peter, C. (2008): Anerkennung von sozialen Differenzierungen und Vermeidung von sozialer Ungleichheit als Herausforderungen für professionelle Akteure. In: Tiesmeyer, K./Brause, M./Lierse, M./Lukas-Nülle, M./Hehlmann, T. (Hg.): Der blinde Fleck. Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung. Bern: Huber, 199-213
- Peter, C. (2008): Bedeutung qualitativer Pflegeforschung – Chancen und Notwendigkeiten der Methodenentwicklung. In: Schaeffer, D./Behrens, J./Görres, S. (Hg.): Optimierung und Evidenzbasierung pflegerischen Handelns. Ergebnisse und Herausforderungen der Pflegeforschung. Weinheim: Juventa, 367-377
- Peter, C./Richter, M. (2009): Chronische Erkrankungen und Beeinträchtigungen im Kindes- und Jugendalter. In: Schaeffer, D. (Hg.): Bewältigung chronischer Krankheit im Lebenslauf. Bern: Huber, 297-319
- Hildenbrand, B./Peter, C. (2002): Familiengeschichtliche Gespräche zur Rekonstruktion der Entwicklungsdynamik von Krankheiten. In: Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (Hg.): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Bern: Huber, 247-268
- Tiesmeyer, K. (2008): Der Einfluss sozialer Faktoren auf den Edukationsbedarf onkologisch kranker Kinder und ihrer Familien. In: Tiesmeyer, K./Brause, M./Lierse, M./Lukas-Nülle, M./Hehlmann, T. (Hg.): Der blinde Fleck. Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung. Bern: Huber, 181-198
- Tiesmeyer, K./Brause, M./Lierse, M./Lukas-Nülle, M./Hehlmann, T. (2008): Soziale Ungleichheit – der blinde Fleck in der Gesundheitsversorgung. In: Tiesmeyer, K./Brause, M./Lierse, M./Lukas-Nülle, M./Hehlmann, T. (Hg.): Der blinde Fleck. Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung. Bern: Huber, 11-20

Zeitschriftenaufsätze

- Schaeffer, D. (1997): Patientenorientierte ambulante Pflege Schwerkranker. Erfordernisse der Konzept- und Wissenschaftsentwicklung. ZfG – Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften/Journal of Public Health 5, Nr. 2, 85-97
- Schaeffer, D. (1998): Neugestaltung der Pflege: Innovations- und Professionalisierungschancen in einem sich wandelnden Gesundheitswesen. Pflege und Gesellschaft 3, Nr. 4, 6-10
- Schaeffer, D. (1999): Care Management. Pflegewissenschaftliche Überlegungen. ZfG – Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften 7, Nr. 3, 233-251
- Schaeffer, D. (1999): Entwicklungsstand und -herausforderungen der bundesdeutschen Pflegewissenschaft. Pflege. Die wissenschaftliche Zeitschrift für Pflegeberufe 12, Nr. 3, 141-152
- Schaeffer, D. (2000): Care Management. Pflegewissenschaftliche Überlegungen zu einem aktuellen Thema. Pflege – Die wissenschaftliche Zeitschrift für Pflegeberufe 13, Nr. 1, 17-26
- Schaeffer, D. (2000): Versorgungsintegration und -kontinuität. Implikationen für eine prioritär ambulante Versorgung chronisch Kranker. Pflege und Gesellschaft 5, Nr. 2, 33-36
- Schaeffer, D. (2001): Unterstützungsbedarf pflegender Angehöriger von dementiell Erkrankten. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. Psychomed 13, Nr. 4, 242-249
- Schaeffer, D. (2002): Pflegeforschung: Aktuelle Entwicklungstendenzen und -herausforderungen. Pflege und Gesellschaft 7, Nr. 3, 73-79
- Schaeffer, D. (2003): Pflegeforschung erhält neue Impulse. Pflege 16, Nr. 6, 321-322
- Schaeffer, D. (2004): Internationale Perspektiven der Patienteninformation und Nutzerberatung. Abstract. ZfG – Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften/Journal of Public Health 12, Supp. 1, 13
- Schaeffer, D. (2004): Optimierung der Bewältigung chronischer Krankheit. ZfG – Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften/Journal of Public Health Gesundheitswissenschaften 12, Nr. 6, 382-383
- Schaeffer, D. (2004): Promovieren ohne sich zu verlieren. Pflege und Gesellschaft 9, Nr. 3, 120-121
- Schaeffer, D. (2004): Zum Verhältnis von Gerontopsychiatrie und Pflegewissenschaft – Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Zeitschrift für Gerontologie 37, Nr. 4, 307-315
- Schaeffer, D. (2005): Der Pflegeforschungsverbund NRW. Optimierung der Bewältigung chronischer Krankheit. Pflege und Gesellschaft 10, Nr. 1, 45-49
- Schaeffer, D. (2006): „Bewältigung und Versorgung chronisch Kranker“. Buchtipps. Gesundheit und Gesellschaft 5, Nr. 1, 4
- Schaeffer, D. (2006): Bewältigung chronischer Erkrankung. Konsequenzen für die Versorgungsgestaltung und die Pflege. Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie 39, Nr. 3, 192-201
- Schaeffer, D. (2008): Der erste Schritt zur Besserung. Zum Unterschied zwischen Information, Aufklärung und Beratung. PADUA 2, 6-11
- Schaeffer, D. (2008): Einführung: Bewältigung chronischer Krankheit. Pflege und Gesellschaft 13, Nr. 1, 3-5*
- Schaeffer, D. (2008): Pflegestützpunkte, Pflegeberater und Case Manager – neue Kompetenzprofile in den Gesundheitsberufen. Forum Public Health 16, Nr. 58, 12-14
- Schaeffer, D. (2009): Ausbau wohnortnaher ambulanter Pflegeangebote hat höchste Priorität. Nun reden wir 67, Nr. 1, 2
- Schaeffer, D. (2009): Chronische Krankheit und Multimorbidität im Alter – Versorgungserfordernisse diskutiert auf der Basis eines Fallverlaufs. Pflege und Gesellschaft 14, Nr. 4, 306-324*
- Schaeffer, D. (2009): Editorial: Schwerpunkt: Alter, Krankheit, Multimorbidität. Pflege und Gesellschaft 14, Nr. 4, 291-292
- Schaeffer, D. (2010): Bewältigung chronischer Erkrankungen – zur Theoriediskussion. Public Health Forum 18, Nr. 66, 6-8

- Schaeffer, D. (2011): Patientenaktivierung als Aufgabe der Pflege. Interventionsstrategien zur Optimierung der Bewältigung chronischer Krankheit im Alter. Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie 44, Nr. 1, 4-5
- Schaeffer, D. (2012): Fünf Trends im Gesundheitswesen. Soziale Arbeit zwischen Anforderungen der Patienten und des Gesundheitssystems. Forum Sozialarbeit + Gesundheit, Nr. 1, 34-37
- Schaeffer, D. (2012): Professionalisierung der Pflege – Verheißungen und Realität. Gesundheits- und Sozialpolitik 65, Nr. 5-6, 30-37
- Schaeffer, D. (2014): „Gefragt sind mutige Schritte“. Interview. Die Schwester/Der Pfleger 53, Nr. 8, 800-801
- Schaeffer, D. (2019): Welche Vorteile bringt die Digitalisierung? Standpunkt. Gesundheit und Gesellschaft 22, Spezial 1
- Adam, Y./Gille, S./Hurrelmann, K./Schaeffer, D. (2019): Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz. Schritt für Schritt in die Umsetzung. Impulse für Gesundheitsförderung 105, 16
- Altenhöner, T./Schmidt-Kaehler, S./Schwenk, U./Weber, J./Schaeffer, D. (2007): Was wollen Patienten wissen? Strukturierte Qualitätsberichte sind noch immer nicht patientengerecht. Krankenhaus Umschau Nr. 2, 111-112
- Backes, D. S./Büscher, A./Schaeffer, D./Lorenzini Erdmann, A. (2009): Brasilien: Entwicklung der Pflegewissenschaft. Pflegezeitschrift 62, Nr. 12, 712-715
- Badura, B./Schaeffer, D./v. Troschke, J. (2001): Versorgungsforschung in Deutschland. Fragestellungen und Förderbedarf. ZfG – Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften 9, Nr. 4, 294-311
- Behrens, J./Görres, S./Schaeffer, D. (2009): Gemeinsame Erklärung der SprecherInnen der Pflegeforschungsverbände. Zur Förderung der Pflegeforschung in Deutschland: Interdisziplinarität setzt entwickelte Disziplinen voraus. Pflege und Gesellschaft 14, Nr. 4, 382-383
- Berens, E.-M., Klinger/J., Carol, S./Schaeffer, D. (2022): Differences in health literacy domains among migrants and their descendants in Germany. Frontiers in public health 10
- Berens, E.-M./Ganahl, K./Vogt, D./Schaeffer, D. (2021): Health literacy in the domain of healthcare among older migrants in Germany (North Rhine-Westphalia). Findings from a cross-sectional-survey. International Journal of Migration, Health and Social Care
- Berens, E.-M./Vogt, D./Messer, M./Hurrelmann, K./Schaeffer, D. (2016): Health literacy among different age groups in Germany: results of a cross-sectional survey. BMC Public Health 16, 1151
- Berens, E.-M.; Vogt, D.; Ganahl, K.; Weishaar, H.; Pelikan, J.; Schaeffer, D. (2018): Health Literacy and Health Service Use in Germany HLRP: Health Literacy Research and Practice 2, Nr. 2, e115-e122
- Berens, E.-M./Pelikan, J. M./Schaeffer, D. (2021): The effect of self-efficacy on health literacy in the German population. Health promotion international, daab085
- Bischofberger, I./Schaeffer, D. (2001): Normalisierung von Aids aus Sicht der Angehörigen. Von der akuten Krise zur Dauerkrise. Pflege und Gesellschaft 6, Nr. 2, 37-44
- Bitzer, E./Walter, U./Schaefer, C./Schaeffer, D./Seidler, A. (2023): Gesundheitskompetenz in Krisenzeiten. Gesundheitswesen 85, Nr. 8/9, 686-687
- Brause, M./Kleina, T./Horn, A./Schaeffer, D. (2015): Burnout-Risiko in der stationären Langzeitversorgung. Ressourcen und Belastungen von Pflege- und Betreuungskräften [Risk of burnout in long-term-care facilities]. Prävention und Gesundheitsförderung 10, Nr. 1, 41-48
- Dierks, M.-L./Schaeffer, D. (2006): Die Nutzerperspektive in der Versorgungsforschung. Forum Public Health 14, Nr. 52, 24-25
- Ewers, M./Schaeffer, D./Hämel, K. (2015): Gesundheit unterm Ahornblatt. G + G Gesundheit und Gesellschaft 18, Nr. 9, 22-28
- Gigerenzer, G./Hurrelmann, K./Jonitz, G./Schaeffer, D. (2022): Deutschland braucht eine Agentur für Gesundheitskommunikation. Gesundheitswesen, 84, Nr. 1, 13-15
- Gille, S./Griese, L./Hurrelmann, K./Schaeffer, D. (2021): Blackbox Gesundheitssystem - die Bedeutung der Gesundheitskompetenz. Impulse (Impulse) für Gesundheitsförderung 113, 4-5

- Gille, S./Griese, L./Schaeffer, D. (2021): Preferences and Experiences of People with Chronic Illness in Using Different Sources of Health Information: Results of a Mixed-Methods Study. *International Journal of Environmental Research and Public Health* 18, No. 24, 13185
- Griese, L./Berens, E.-M./Nowak, P./Pelikan, J. M./Schaeffer, D. (2020): Challenges in Navigating the Health Care System: Development of an Instrument Measuring Navigation Health Literacy. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, 17, No. 16, 5731
- Griese, L./Schaeffer, D./Berens, E.-M. (2023): Navigational health literacy among people with chronic illness. *Chronic Illness* 19, No. 1, 172-183
- Hämel, K./Schaeffer, D. (2017): Rolle der Pflege in der Primärversorgung – Internationale Erfahrungen. *Pflege & Gesellschaft* 22, Nr. 1, 3-4
- Hämel, K./Schaeffer, D./Ewers, M. (2015): Modelle für die Gesundheitsversorgung ländlicher Regionen. *Schwerpunktheft Älter werden – Aktiv bleiben – Selbstbestimmt leben. Ländlicher Raum* 66, Nr. 3, 82-84
- Hildebrandt, H./Bahrs, O./Borchers, U./Glaeske, G./Griewing, B./Härter, M./Hanneken, J. et al. (2020): Integrierte Versorgung als nachhaltige Regelversorgung auf regionaler Ebene - Teil 2 Vorschlag für eine Neuausrichtung des deutschen Gesundheitssystems. *Welt der Krankenversicherung* 9, Nr. 7-8, 164-173
- Hildebrandt, H./Bahrs, O./Borchers, U./Glaeske, G./Griewing, B./Härter, M./Hanneken, J., et al. (2020): Integrierte Versorgung als nachhaltige Regelversorgung auf regionaler Ebene - Teil 1. *Welt der Krankenversicherung* 9, Nr. 9, 210-219
- Horn, A./Kleina, T./Schaeffer, D. (2017): Bewegungsförderung in der pflegerischen Langzeitversorgung. *Public Health Forum* 25, Nr. 2, 122-124
- Horn, A./Kleina, T./Schaeffer, D. (2019): Erfolgsfaktoren und Hemmnisse bei der Implementation des Lübecker Modell Bewegungswelten in stationären Pflegeeinrichtungen – Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation. *Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz* 62, Nr. 3, 282-288
- Horn, A./Vogt, D./Messer, M./Schaeffer, D. (2015): Health Literacy bei Menschen mit Migrationshintergrund – Hintergrund und Beispiel für Good Practice [Health Literacy and Migrants – Introduction and Example for Good Practice]. *Schwerpunktheft „Migration und Gesundheit“ des Bundesgesundheitsblattes* 58, Nr. 6, 577-583
- Hurrelmann, K./Klinger, J./Schaeffer, D. (2022): Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland im Zeitvergleich der Jahre 2014 und 2020. *Gesundheitswesen*
- Hurrelmann, K./Klinger, J./Schaeffer, D. (2023): Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland im Zeitvergleich der Jahre 2014 und 2020. *Das Gesundheitswesen* 85, Nr. 4, 314-322
- Hurrelmann, K./Schaeffer, D. (2006): Lebenslauf und Gesundheit. *Public Health Forum* 14, Nr. 50, 4-6
- Kleina, T./Horn, A./Suhr, R./Schaeffer, D. (2015): Zur Entwicklung der ärztlichen Versorgung in stationären Pflegeeinrichtungen – Ergebnisse einer empirischen Untersuchung [Current Status of Medical Care for Nursing Home Residents in Germany – Results of an Empirical Study]. *Das Gesundheitswesen*
- Kleina, T./Horn, A./Suhr, R./Schaeffer, D. (2017): Zur Entwicklung der ärztlichen Versorgung in der stationären Langzeitversorgung – Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. *Das Gesundheitswesen* 79, Nr. 5, 382-387
- Klinger, J./Berens, E.-M./Carol, S./Schaeffer, D. (2023): Gesundheitskompetenz von Personen mit ex-sowjetischem und türkischem Migrationshintergrund in Deutschland. *Das Gesundheitswesen*
- Klinger, J./Berens, E.-M./Schaeffer, D. (2023): Health literacy and the role of social support in different age groups: results of a German cross-sectional survey. *BMC Public Health* 23, Nr. 1, 2259
- Kolpatzik, K./Schaeffer, D./Vogt, D. (2018): Förderung der Gesundheitskompetenz - eine Aufgabe der Pflege. *GGW (G + G Wissenschaft)* 18, Nr. 2, 7-14

- Menzel-Begemann, A./Klunder, B./Schaeffer, D. (2015): Edukative Unterstützung Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen zur Vorbereitung auf die häusliche (Selbst-)Versorgung während der stationären Rehabilitation – Herausforderungen und Erfordernisse. *Pflege & Gesellschaft* 20, Nr. 2, 101-115
- Messer, M./Vogt, D./Quenzel, G./Hurrelmann, K./Schaeffer, D. (2015): Wie bewerten Bürger in Deutschland ihre eigene Health Literacy? *Das Gesundheitswesen* 77, Nr. 4, 284-285
- Messer, M./Vogt, D./Quenzel, G./Schaeffer, D. (2015): Health Literacy bei Menschen mit Migrationshintergrund [Health Literacy among immigrants]. *Public Health Forum* 23, Nr. 2, 121-123
- Messer, M./Vogt, D./Quenzel, G./Schaeffer, D. (2016): Health Literacy bei vulnerablen Zielgruppen, Entwicklung und Konzeption des HLS-NRW-Q-Fragebogens. *Prävention und Gesundheitsförderung* 11, Nr. 2, 110-116
- Moers, M./Schaeffer, D. (2006): Pflge-theorien heute: Wie können sie die Praxisentwicklung fördern? *Die Schwester/Der Pfleger* 45, Nr. 12, 1050-1053
- Moers, M./Schaeffer, D. (2007): Pflge-theorien heute: Wie können sie die Praxisentwicklung fördern? Teil 2. *Die Schwester/Der Pfleger* 46, Nr. 1, 70-73
- Moers, M./Schaeffer, D./Schnepp, W. (2011): Too busy to think? Essay über die spärliche Theoriebildung der deutschen Pflegewissenschaft. *Pflege* 24, Nr. 6, 349-360*
- Naegele, G./Schaeffer, D. (2009): Editorial: Gesundheitspolitik in einer alternden Gesellschaft. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie* 42, Nr. 6, 423-424
- Okan, O./Bollweg, T. M./Bauer, U./Hurrelmann, K./Schaeffer, D. (2022): Coronaspezifische Gesundheitskompetenz zu drei Messzeitpunkten. *Public Health Forum* 30, Nr. 2, 131-134
- Okan, O./Bollweg, T. M./Berens, E. - M./Hurrelmann, K./Bauer, U./Schaeffer, D. (2020): Coronavirus-Related Health Literacy: A Cross-Sectional Study in Adults during the COVID-19 Infodemic in Germany. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, 17, No. 15, 5503
- Okan, O./de Sombre, S./Hurrelmann, K./Berens, E.-M./Bauer, U./Schaeffer, D. (2020): Gesundheitskompetenz der Bevölkerung im Umgang mit der Coronavirus-Pandemie. *Monitor Versorgungsforschung* 13, Nr. 3, 40-45
- Okan, O./Messer, M./Levin-Zamir, D./Dadaczynski, K./Paakkari, L./Schaeffer, D./Sørensen, K. (2023): Health literacy action framework for health emergencies and infodemics. *Information Services & Use* 43, Nr. 2, 115-130
- Quenzel, G./Schaeffer, D./Messer, M./Vogt, D. (2015): Gesundheitskompetenz bildungsferner Jugendlicher. Einflussfaktoren und Folgen. *Bundesgesundheitsblatt* 58, Nr. 9, 951-957
- Quenzel, G./Schaeffer, D./Messer, M./Vogt, D. (2015): Literalität und Gesundheit. *Public Health Forum* 23, Nr. 1, 19-20
- Quenzel, G./Vogt, D./Schaeffer, D. (2016): Unterschiede der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen mit niedriger Bildung, Älteren und Menschen mit Migrationshintergrund. *Gesundheitswesen* 78, Nr. 11, 708-710
- Razum, O./Weishaar, H./Schaeffer, D. (2016): Editorial: Health literacy: strengthening or changing structure? *International Journal of Public Health* 61, Nr. 3, 227-278
- Rosenbrock, R./Schaeffer, D./Dubois-Arber, F./Moers, M./Pinell, P./Setborn, M. (2000): The Normalization of Aids in Western European countries. *The Aids Policy Cycle in Western Europe. From Exceptionalism to Normalization. Social Science and Medicine* 50, No. 11, 1607-1631
- Schaeffer, D. (2016): Pflegekompetenz: Nicht ausreichend informiert. Interview. *Stiftungsportrait* 2016, Zentrum für Qualität in der Pflege, 32-33
- Schaeffer, D. (2017): Advanced Nursing Practice – Erweiterte Rollen und Aufgaben der Pflege in der Primärversorgung in Ontario/Kanada. *Pflege & Gesellschaft* 22, No. 1, 18-35
- Schaeffer, D., Gille, S., Vogt, D./Hurrelmann, K. (2021): National Action Plan Health Literacy in Germany origin, development and structure. *Journal of Public Health*
- Schaeffer, D./Bartholomeyczik, S. (1999): Vakuum füllen. *Pflegewissenschaft und -forschung in Deutschland. Mabuse* 24, Nr. 117, 40-42

- Schaeffer, D./Berens, E. - M./Vogt, D./Gille, S./Griese, L./Klinger, J./Hurrelmann, K. (2021): Health literacy in Germany – findings of a representative follow-up survey. *Deutsches Ärzteblatt Online*
- Schaeffer, D./Berens, E.-M./Gille, S./Hurrelmann, K./Bauer, U. (2020): Concept and Strategy for Implementing the National Action Plan on Health Literacy in Germany. *European Journal of Public Health*, 30, No. 5
- Schaeffer, D./Berens, E.-M./Vogt, D. (2017): Diskussion zum Beitrag „Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland. Ergebnisse einer repräsentativen Befragung“. *Deutsches Ärzteblatt* 114, Nr. 18, 330
- Schaeffer, D./Berens, E.-M./Vogt, D. (2017): Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland. Ergebnisse einer repräsentativen Befragung [Health literacy in the German population – results of a representative survey]. *Deutsches Ärzteblatt* 114, Nr. 4, 53-60
- Schaeffer, D./Berens, E.-M./Vogt, D. (2017): Hürdenlauf durchs Gesundheitswesen. *Gesundheit und Gesellschaft* 20, Spezial 6, 7
- Schaeffer, D./Berens, E.-M./Weishaar, H./Vogt, D. (2017): Gesundheitskompetenz in Deutschland – Nationaler Aktionsplan. *Public Health Forum* 25, Nr. 1, 13-15
- Schaeffer, D./Büscher, A. (2009): Möglichkeiten der Gesundheitsförderung in der Langzeitversorgung – empirische Befunde und konzeptionelle Überlegungen. In: *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie* 42, Nr. 6, 441-451
- Schaeffer, D./Dielmann, G./Bauer, U. (2007): Pflege und soziale Ungleichheit – Editorial. *Pflege und Gesellschaft* 12, Nr. 4, 291-292*
- Schaeffer, D./Ewers, M. (2000): Versorgung und Betreuung Schwerkranker in der ambulanten Pflege. Ergebnisse einer Evaluationsstudie. *Das Gesundheitswesen* 62, 264-269
- Schaeffer, D./Ewers, M. (2001): Ambulantisierung – Konsequenzen für die Pflege. *GGW (G + G Wissenschaft 1)*, Nr. 1, 13-20
- Schaeffer, D./Ewers, M. (2001): Höchste Zeit für neue Konzepte. Alle Signale im Gesundheitssystem stehen auf „ambulant vor stationär“. *Häusliche Pflege* 10, Nr. 10, 36-39
- Schaeffer, D./Ewers, M. (2002): Integration der Versorgung in Zeiten von DRGs – Bedeutung und Konsequenzen für die Pflege. *Gesundheitsökonomie und Qualitätsmanagement* 7, Nr. 5, 317-323
- Schaeffer, D./Ewers, M. (2006): Integrierte Versorgung nach deutschem Muster. *Pflege und Gesellschaft* 11, Nr. 3, 197-209
- Schaeffer, D./Ewers, M. (2013): Versorgung am Lebensende in Gesellschaften des langen Lebens [End-of-life care in societies of long life]. *Pflege & Gesellschaft* 18, Nr. 2, 153-168
- Schaeffer, D./Ewers, M. (2014): Agenda Pflegeforschung für Deutschland. Plädoyer für eine kontinuierliche themenzentrierte Förderung von Pflegeforschung. *Pflegezeitschrift* 67, Nr. 7, 424-428
- Schaeffer, D./Ewers, M./Haslbeck, J./Kamche, A./Müller-Mundt, G. (2005): Entwicklung eines pflegerischen Interventionskonzepts zur alltagsnahen Förderung des Selbstmanagements von chronisch kranken Patienten unter komplexem Medikamentenregime. *Pflege und Gesellschaft* 10, Nr. 1, 56-59
- Schaeffer, D./Gille, S. (2020): Förderung der Gesundheitskompetenz – eine Zukunftsaufgabe. *PADUA*, 15,Nr. 1, 1
- Schaeffer, D./Gille, S. (2021): Gesundheitskompetenz im Zeitalter der Digitalisierung. Wo stehen wir? *Prävention und Gesundheitsförderung*
- Schaeffer, D./Gille, S./Berens, E. - M./Griese, L./Klinger, J./Vogt, D./Hurrelmann, K. (2021): Digitale Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland Ergebnisse des HLS-GER 2. *Das Gesundheitswesen*
- Schaeffer, D./Gille, S./Berens, E.-M./Griese, L./Klinger, J./Vogt, D./Hurrelmann, K. (2023): Digitale Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland Ergebnisse des HLS-GER 2. *Das Gesundheitswesen* 85, Nr. 4, 323-331
- Schaeffer, D./Gille, S./Hurrelmann, K. (2020): Der Nationale Aktionsplan Gesundheitskompetenz geht in die zweite Phase der Umsetzung. *Das Gesundheitswesen* 82, Nr. 11, 818-820

- Schaeffer, D./Gille, S./Hurrelmann, K. (2020): Implementation of the National Action Plan Health Literacy in Germany—Lessons Learned. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, 17, Nr. 12, 4403
- Schaeffer, D./Griese, L./Berens, E.-M. (2020): Gesundheitskompetenz von Menschen mit chronischer Erkrankung in Deutschland. *Das Gesundheitswesen*, 82, Nr. 11, 836-843
- Schaeffer, D./Griese, L./Klinger, J. (2023): Navigationale Gesundheitskompetenz der Bevölkerung. *Das Gesundheitswesen*
- Schaeffer, D./Hämel, K. (2018): Gemeinsam eine gute Versorgung sichern. *Die Schwester/Der Pfleger* 57, Nr. 5, 78-81
- Schaeffer, D./Hämel, K. (2019): Integrierte Gesundheitszentren: Gemeinsam eine gute Versorgung sichern. *Ländlicher Raum*, Nr. 3, 48-51
- Schaeffer, D./Hämel, K./Ewers, M. (2014): Zukunftskonzept Multiprofessionelle Primärversorgungszentren. *Pro Alter* 46, Nr. 1, 24-27
- Schaeffer, D./Hämel, K./Ewers, M. (2015): Versorgungsmodelle für strukturschwache und ländliche Regionen. Erfahrungen aus Finnland und Kanada. Reihe Gesundheitsforschung. Weinheim/München: Juventa
- Schaeffer, D./Haslbeck, J. (2007): Chronische Krankheiten im Lebenslauf - (neue) Impulse aus Wissenschaft und Kunst. Ein Tagungsbericht. *Das Gesundheitswesen* 69, Nr. 2, 378
- Schaeffer, D./Herr, D./Lessing, C. (2015): Pflege in ländlichen Regionen stärken – Empfehlungen des Sachverständigenrates zur Bedarfsgerechtigkeit. *Pflege und Gesellschaft* 20, Nr. 1, 80-88
- Schaeffer, D./Horn, A. (2008): Der Beitrag der Pflegeforschungsverbände zur Weiterentwicklung der Pflegewissenschaft in Deutschland. *Die Schwester/Der Pfleger* 47, Nr. 12, 1146-1148
- Schaeffer, D./Horn, A. (2013): Prävention von Pflegebedürftigkeit. Eine explorative Studie zur Perspektive von Hausärzten [Preventing loss of independence – An explorative study about the General Practitioners Perspective]. *Prävention und Gesundheitsförderung*, Nr. 2, 83-92
- Schaeffer, D./Hurrelmann, K./Bauer, U./Kolpatzik, K. (2018): Wissen nach Plan Gesundheit und Gesellschaft 21, Nr. 2), 21-25.
- Schaeffer, D./Hurrelmann, K./Bauer, U./Kolpatzik, K./Gille, S./Vogt, D. (2019): Der Nationale Aktionsplan Gesundheitskompetenz Notwendigkeit, Ziel und Inhalt. *Das Gesundheitswesen* 81, Nr. 6, 465-470
- Schaeffer, D./Hurrelmann, K./Vogt, D./Gille, S. (2018): „Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz“ – Relevanz für die Versorgungsforschung. *Monitor Versorgungsforschung* 2018, Nr. 4, 53-58
- Schaeffer, D./Klinger, J./Berens, E. - M./Gille, S./Griese, L./Vogt, D./Hurrelmann, K. (2021): Gesundheitskompetenz in Deutschland vor und während der Corona-Pandemie. *Das Gesundheitswesen* 83, Nr. 10, 781-788
- Schaeffer, D./Kuhlmey, A. (2007): Demographischer Wandel und Pflegerisiko – Herausforderungen für die Zukunft der ambulanten Pflege. *Gesundheits- und Sozialpolitik* 61, Nr. 9/10, 13-18
- Schaeffer, D./Kuhlmey, A. (2008): Pflegestützpunkte – Impuls zur Weiterentwicklung der Pflege. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie* 41, Nr. 2, 81-85
- Schaeffer, D./Kuhlmey, A. (2008): Pflegestützpunkte als neue ambulante Versorgungszentren für Menschen mit Pflegebedarf. *Pflege und Gesellschaft* 13, Nr. 1, 90-91
- Schaeffer, D./Moers, M. (2008): Bewältigungshandeln chronisch kranker Menschen. *Die Schwester/Der Pfleger* 47, Nr. 8, 756-763
- Schaeffer, D./Moers, M. (2008): Überlebensstrategien – ein Phasenmodell zum Charakter des Bewältigungshandelns chronisch Erkrankter. *Pflege und Gesellschaft* 13, Nr. 1, 6-31
- Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (2012): Bewältigung komplexer Medikamentenregime bei chronischer Erkrankung – Herausforderungen und Unterstützungserfordernisse aus der Sicht der Gesundheitsprofessionen. *Pflege* 25, Nr. 1, 33-48
- Schaeffer, D./Quenzel, G. (2016): Rätselfragen in Gesundheitsfragen. *Gesundheit und Gesellschaft* 19, Nr. 5, 23-27

- Schaeffer, D./Vogt, D./Berens, E.-M. (2017): Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland. Die HLS-GER-Studie und ihre Relevanz für die Logopädie. *Forum Logopädie* 5, Nr. 31, 6-11
- Schaeffer, D./Vogt, D./Gille, S./Berens, E.-M. (2018): Gesundheitskompetenz in vulnerablen Bevölkerungsgruppen. *Monitor Versorgungsforschung* 11, Nr. 6, 55-59
- Schaeffer, D./Wingenfeld, K. (2008): Qualität der Versorgung Demenzkranker: Strukturelle Probleme und Herausforderungen. *Pflege und Gesellschaft* 13, Nr. 4, 293-305
- Schaeffer, D./Wingenfeld, K. (2014): Schwerpunkt: Mobilität – Einführung (Editorial). *Pflege & Gesellschaft* 19, Nr. 2, 99-100
- Schaeffer, D./Wingenfeld, K./Berens, E.-M. (2017): Mehr Gehör für Patienten. *Monitor Versorgungsforschung* Nr. 6, 26-28
- Schmidt-Kaehler, S./Dadaczynski, K., Gille, S., Okan, O., Schellinger, A., Weigand, M., & Schaeffer, D. (2021). Gesundheitskompetenz: Deutschland in der digitalen Aufholjagd. Einführung technologischer Innovationen greift zu kurz. *Das Gesundheitswesen*, 83(5), 327-332
- Schmidt-Kaehler, S./Schaeffer, D. (2017): Verständlich informieren und beraten. *Forum Sozialarbeit*, Nr. 4, 20-23
- Schmidt-Kaehler, S./Schaeffer, D./Pelikan, J. (2019): Transfer zu einem nutzerfreundlichen und gesundheitskompetenten Gesundheitssystem. *Monitor Versorgungsforschung* 12, Nr. 5, 49-53
- Stock, S./Isselhard, A./Junger, S./Peters, S./Schneider, G./Haarig, F./Halbach, S., et al. (2022): DNVF Memorandum Gesundheitskompetenz (Teil II) – Operationalisierung und Messung von Gesundheitskompetenz aus Sicht der Versorgungsforschung. *Gesundheitswesen* 84, Nr. 4, e26-e41
- Thelen, M./Scheidt-Nave, C./Schaeffer, D./Blüher, S./Nitsche-Neumann, L./Saß, A.-C./Herweck, R. (2012): Nationales Gesundheitsziel „Gesund älter werden“. *Bundesgesundheitsblatt* 55, Nr. 8, 991-997
- Vogt, D./Berens, E.-M./Schaeffer, D. (2018): Gesundheitskompetenz im höheren Lebensalter [Health Literacy in Advanced Age]. *Das Gesundheitswesen*, 407-412
- Vogt, D./Messer, M./Quenzel, G./Schaeffer, D. (2016): Health Literacy: Ein in Deutschland vernachlässigtes Konzept? *Prävention und Gesundheitsförderung* 11, Nr. 1, 46-52
- Vogt, D./Schaeffer, D./Berens, E.-M. (2016): Health Literacy bei vulnerablen Gruppen. *Das Gesundheitswesen* 78, Nr. 8/9
- Vogt, D./Schaeffer, D./Messer, M./Berens, E./Hurrelmann, K. (2017): Health literacy in old age – results of a German cross-sectional study. *Health Promotion International*, 1-9
- Weishaar, H./Berens, E. - M./Vogt, D./Gille, S./Horn, A./Schmidt-Kaehler, S./Schaeffer, D. (2018): Ergos haben Schlüsselrolle - Mangelware Gesundheitskompetenz. *Ergopraxis* 11, Nr. 1, 8-10
- Weishaar, H./Berens, E.-M./Vogt, D./Gille, S./Horn, A./Schmidt-Kaehler, S./Schaeffer, D. (2018): Mangelware Gesundheitskompetenz. *Ergopraxis*, Nr. 1, 12-14
- Weishaar, H./Berens, E.-M./Vogt, D./Gille, S./Horn, A./Schmidt-Kaehler, S./Schaeffer, D. (2018): Mangelware Gesundheitskompetenz - Physiotherapeuten als wichtige Berater. *Physiopraxis* 16, Nr. 1, 12-14
- Weishaar, H./Gille, S./Berens, E.-M./Vogt, D./Horn, A./Schaeffer, D. (2017): Gut beraten. *Die Schwester/Der Pfleger* 56, Nr. 6, 90-93
- Weishaar, H./Hurrelmann, K./Okan, O./Horn, A./Schaeffer, D. (2019): Framing health literacy: A comparative analysis of national action plans. *Health Policy* 123, 11-20
- Wingenfeld, K. (1998): Maßstäbe zur Bemessung von Pflegebedürftigkeit nach dem Pflegeversicherungsgesetz. In: *Standardisierung in der Medizin. Jahrbuch für kritische Medizin*, Band 29. Berlin: Argument-Verlag, 95-111
- Wingenfeld, K. (2003): Dimensionen der Trauerbewältigung bei Kindern. *Die Hospiz-Zeitschrift* 5, Nr. 1, 4-7
- Wingenfeld, K. (2004): Grenzen der Evidenzbasierung komplexer pflegerischer Standards am Beispiel des Entlassungsmanagements. *Pflege und Gesellschaft* 9, Nr. 3, 79-84

- Wingefeld, K. (2004): Leistungs- und Qualitätsvereinbarungen: Nachtdienste detailliert dokumentieren. *Altenheim* 43, Nr. 6, 40-43
- Wingefeld, K. (2004): Patienteninformation und -edukation als Kernelement von Entlassungsmanagement. Abstract. *ZfG – Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften/Journal of Public Health* 12, Nr. 1, 32-33
- Wingefeld, K. (2005): Problemfelder der Begutachtung nach dem SGB XI. *Impulse* 47, Nr. 2, 9
- Wingefeld, K. (2005): Selbst- und fremdgefährdendes Verhalten bei psychisch veränderten Heimbewohnern als Pflegeproblem: Dimensionen, Assessment und Interventionskonzepte. *Pflege und Gesellschaft* 10, Nr. 1, 52-53
- Wingefeld, K. (2006): „Ausdruck einer tiefer greifenden Problematik“. Zur psychischen Situation alter Menschen in Heimen. *Soziale Psychiatrie* 4, 17-19
- Wingefeld, K. (2006): Referenzmodelle zur Förderung der qualitätsgesicherten Weiterentwicklung der vollstationären Pflege. In: *Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) (Hg.): Aufbruch Pflege. Entbürokratisierung – ein Märchen wird wahr.* Hamburg: BGW, 49-54
- Wingefeld, K. (2007): Assessment im Rahmen des pflegerischen Entlassungsmanagements. *Österreichische Pflegezeitschrift* 60, Nr. 5, 30
- Wingefeld, K. (2007): Der Begriff der Pflegebedürftigkeit aus pflegewissenschaftlicher Perspektive. *Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit* 38, Nr. 2, 6-18
- Wingefeld, K. (2008): Neues Verständnis von Pflegebedürftigkeit im SGB XI und Entwicklung eines neuen Begutachtungsverfahrens. *Pflege und Gesellschaft* 13, Nr. 4, 383-384
- Wingefeld, K. (2009): Mit gutem (Ge-)Wissen entlassen. *CNE Fortbildung* 4, Lerneinheit 14, 5-9
- Wingefeld, K. (2009): Nebendiagnose Demenz. Demenzkranke brauchen Zeit, Empathie und personale Kontinuität. *Die Schwester/der Pfleger* 48, Nr. 3, 216-221
- Wingefeld, K. (2010): Indikatoren für Ergebnisqualität und ihre Bedeutung für die Langzeitpflege. *Padua* 4, Nr. 2, 23-26
- Wingefeld, K. (2011): Neue Wege, Qualität zu beurteilen. *Altenheim* 50, Nr. 3, 62-65
- Wingefeld, K. (2011): Neues Verfahren zur Bewertung von Ergebnisqualität. *BPA-Magazin* Nr. 1, 18-19
- Wingefeld, K. (2011): Vergleichbarkeit hergestellt. *Altenpflege* 36, Nr. 2, 25-26
- Wingefeld, K. (2012): Messen, was Pflege bewirkt. *Die Schwester/Der Pfleger* 51, Nr. 2
- Wingefeld, K. (2012): Verpasste Chance – Pflegebedürftigkeit bei Kindern. *Dr. med. Mabuse* 37, Nr. 195, 46-48
- Wingefeld, K. (2013): Die Stoppuhr hat ausgedient. *Gesundheit und Gesellschaft Spezial* 12/2013, Nr. 12, 8-9
- Wingefeld, K. (2013): Ein neuartiges Konzept zur Qualitätsbeurteilung. *Altenheim* 52, Nr. 2, 16-19
- Wingefeld, K. (2013): Neue Pflegegrade – neue Leistungen? *Neue Caritas* 114, Nr. 19, 17-20
- Wingefeld, K. (2013): Wie anpassungsfähig ist das Krankenhaus? *Die Schwester/Der Pfleger* 52, Nr. 9, 850-851
- Wingefeld, K. (2014): Entwicklung eines neuen Einschätzungsinstruments für die Kinderkrankenpflege. *Jukip* 3, Nr. 5, 237
- Wingefeld, K. (2014): Ist die Qualität der Heimversorgung wirklich so schlecht? *Nachrichtendienst NDV* 94, Nr. 5, 200-203
- Wingefeld, K. (2015): Alternativmodell ist abholbereit. Qualitätsbeurteilung in der stationären Langzeitpflege. In: *CARE Konkret* 18, Nr. 21, 2
- Wingefeld, K. (2015): Arbeitsbelastungen und Gesundheitsprobleme in der Pflege. In: *Zeitschrift für medizinische Ethik* 61, Nr. 1, 35-46

- Wingefeld, K. (2015): Der Expertenstandard bringt Bewegung in die Pflege. Aber: ohne zusätzliche Ressourcen bewegt sich nichts. *Praxis Pflegen* 6, Nr. 22, 15-17
- Wingefeld, K. (2015): Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff und die Eingliederungshilfe. Integrierte Lösungen oder getrennte Entwicklungsstränge. In: Kerbe. *Forum für soziale Psychiatrie* 33, Nr. 4, 44-46
- Wingefeld, K. (2015): Neues Einschätzungsinstrument für die Kinderkrankenpflege. Was Kinder und Eltern wirklich brauchen. In: *JuKiP – Fachmagazin für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege* 4, Nr. 6, 268-272
- Wingefeld, K. (2015): Qualitätsunterschiede sichtbar machen. Neues Verfahren zur Ermittlung von Ergebnisqualität. In: *Die Schwester Der Pfleger* 7, Nr. 54, 82-85
- Wingefeld, K. (2016): Die erweiterte Sichtweise. Zum neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff. *Altenpflege*, Nr. 6, 36-39
- Wingefeld, K. (2016): Herausforderungen bei der Weiterentwicklung der Langzeitpflege nach Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs. *Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit* 67, Nr. 2, 96-105
- Wingefeld, K. (2017): Forschungs- und Diskussionsstand zur Qualitätsbestimmung in Deutschland *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie* 50, Nr. 1, 53
- Wingefeld, K. (2017): Neue Perspektiven für die ambulante Pflege. *Die Schwester/Der Pfleger* 56, Nr. 11, 72-74
- Wingefeld, K. (2017): Qualitätsindikatoren - Reif für den Neustart. *Altenpflege* 42, Nr. 6, 19-22
- Wingefeld, K. (2018): Neue Bedarfskonstellation. *Altenheim* 57, Nr. 8, 16-19
- Wingefeld, K. (2018): Neustart in der Pflege. *Altenheim* 57, Nr. 12, 18-22
- Wingefeld, K. (2020): Neuer Anlauf. *Die Schwester/Der Pfleger* 59, Nr.11, 62-65.
- Wingefeld, K. (2020): Qualitätsbeurteilung in der Langzeitpflege - ein Neuanfang. *Pflegezeitschrift* 73, Nr. 12, 13-16
- Wingefeld, K. (2020): Unterschätzter Bedarf. *Altenheim. Lösungen fürs Management* 5, Nr. 7, 14
- Wingefeld, K. (2021): Komplizierter Pfad - Aktualisierung des Expertenstandards "Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege". *Care konkret* 16
- Wingefeld, K. (2021): Langer Weg in die Praxis - Aktualisierung des Expertenstandards "Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege". *Die Schwester | Der Pfleger* 60, Nr. 3, 16-21
- Albert, N./Pontkees, S./Wingefeld, K. (2018): Fokus auf das Fachgespräch. *Altenheim* 57, Nr. 12, 28-30
- Chareh, N./Rappl, A./Rimmele, M./Wingefeld, K./Freiberger, E./Sieber, C. C./Volkert, D. (2021): Does a 12-Month Transitional Care Model Intervention by Geriatric-Experienced Care Professionals Improve Nutritional Status of Older Patients after Hospital Discharge? A Randomized Controlled Trial. *Nutrients* 13, No. 9, 3023
- Cramer, H./Wingefeld, K. (2016): Pflegerische Unterstützung kranker Kinder. Eine Analyse von Einschätzungsinstrumenten. *Pflege und Gesellschaft* 21, Nr. 3, 261-274
- Dumeier, K./Wingefeld, K./Büscher, A. (2007): Reform des Pflegebedürftigkeitsbegriffs und des Begutachtungsverfahrens. *Die Ersatzkasse* 87, Nr. 7, 267-269
- Gansweid, B./Wingefeld, K./Büscher, A. (2010): Definition der Pflegebedürftigkeit. Konzepte und Verfahren zur Neudefinition des Pflegebedürftigkeitsbegriffes im SGB XI und zur Entwicklung eines neuen Begutachtungsverfahrens. *Sozialer Fortschritt* 59, Nr. 2, 53-60
- Lepore, M./Zuniga, F./Schols, J.M.G.A./Wingefeld, K./van Achterberg, T./Murray, B. (2023): How Long-Term Care Quality Measures Address Alzheimer's Disease and Related Dementias in European Countries. *Journal of the American Medical Directors Association* 24, No. 5, 729-734
- Rimmele, M./Wirth, J./Britting, S./Gehr, T./Hermann, M./van den Heuvel, D./Kestler, A., et al. (2021): Improvement of transitional care from hospital to home for older patients, the TIGER study: protocol of a randomised controlled trial. *BMJ Open* 11, No. 2

- Schröder, D./Meilwes, J./Bender, B./Wingenfeld, K. (2021): Neuer Anlauf zur Verbindlichkeit - Aktualisierung des Expertenstandards Mobilität. *Pflege Zeitschrift* 74, Nr. 8, 17-19
- Uchtmann, M./Wingenfeld, K. (2015): Schmerz und Schmerzeinschätzung in der stationären Langzeitpflege. Der fachgerechten Beurteilung kommt eine Schlüsselrolle zu. *Pflegezeitschrift* 68, Nr. 10, 588-592
- Wingenfeld K./Steinke M. (2013): Die Tagesbetreuung von Patienten mit Demenz. *Das Krankenhaus*, Nr. 11, 1148-1153
- Wingenfeld, K./Büscher, A. (2008): Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff. Begutachtungsverfahren wird erprobt. *Altenheim* 47, Nr. 8, 32-35
- Wingenfeld, K./Büscher, A. (2009): Pflegebedürftigkeit aus pflegewissenschaftlicher Perspektive. *Die Schwester/Der Pfleger* 48, Nr. 1, 60-62
- Wingenfeld, K./Büscher, A. (2017): Neue Perspektiven für die Pflege. *Gesundheit und Gesellschaft* 20, Nr. 10 Spezial, 14
- Wingenfeld, K./Büscher, A./Gansweid, B. (2008): Selbstständigkeit im Alltag. Acht Module für ein neues Begutachtungsverfahren zur Einschätzung von Pflegebedürftigkeit. *Blätter der Wohlfahrtspflege* 166, Nr. 5, 182-184
- Wingenfeld, K./Cramer, H. (2014): Ein neues Instrument zur Erfassung des pflegerischen Unterstützungsbedarfs von kranken Kindern und ihren Familien. *Kinderkrankenschwester* 33, Nr. 12, 474-477
- Wingenfeld, K./Engels, D. (2010): Perspektiven der Beurteilung von Ergebnisqualität in stationären Pflegeeinrichtungen. *Informationsdienst Altersfragen* 37, Nr. 1, 3-6
- Wingenfeld, K./Horn, A. (2014): Die Heilkraft der Bewegung. *Heilberufe* 66, Nr. 7-8, 14-16
- Wingenfeld, K./Schaeffer, D. (2001): Nutzerperspektive und Qualitätsentwicklung in der ambulanten Pflege. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie* 34, Nr. 2, 140-146
- Wingenfeld, K./Schaeffer, D. (2002): Zur aktuellen Situation der Pflege in Deutschland. *Public Health Forum* 10, Nr. 34, 23-24
- Wingenfeld, K./Schaeffer, D. (2011): Die Weiterentwicklung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs und des Begutachtungsverfahrens in der Pflegeversicherung. *G + G Wissenschaft* 11, Nr. 3, 7-13
- Wingenfeld, K./Schnabel, E. (2002): An der Grenze zur Überforderung. *Altenheim* 41, Nr. 4, 26-31
- Wingenfeld, K./Schumacher, F. (2013): Es gibt noch viel zu tun. Ergebnisqualität in der ambulanten Pflege. *Die Schwester/Der Pfleger* 52, Nr. 8, 804-807
- Wingenfeld, K./Seidl, N. (2007): Verhaltensweisen psychisch erkrankter Heimbewohner: Ausprägungen, Einflussfaktoren und pflegerische Interventionsstrategien. In: Wichmann, H.-E./Nowak, D./Zapf, A. (Hg.): *Wissenschaftlicher Kongress „Medizin und Gesellschaft“*. Mönchengladbach: Rheinware Verlag, 390
- Wingenfeld, K./Seidl, N./Ammann, A. (2011): Präventive Unterstützung von Heimbewohnern mit Verhaltensauffälligkeiten. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie* 44, Nr. 1, 27-32
- Wingenfeld, K./Steinke, M. (2013): Die Tagesbetreuung von Krankenhauspatienten mit kognitiver Beeinträchtigung. *Informationsdienst Altersfragen* 40, Nr. 2, 3-8
- Bauer, U. (2006): Die sozialen Kosten der Ökonomisierung von Gesundheit. Aus *Politik und Zeitgeschichte*. Beilage zur Wochenzeitung *Das Parlament*, Nr. 8-9, 17-24
- Bauer, U. (2006): Gesundheitliche Ungleichheit – Grundlagenforschung an der Bielefelder Fakultät für Gesundheitswissenschaften. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE)* 26, Nr. 1, 108-109
- Bauer, U. (2009): Soziale Ungleichheiten in der gesundheitlichen Versorgung. *Internationale Forschungsbefunde und theoretische Zugänge*. *Zeitschrift für Sozialreform* 55, Nr. 4, 389-407
- Bauer, U. (2009): Ungesunde Ungleichheiten – Grundlagenforschung an der Bielefelder Fakultät für Gesundheitswissenschaften. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE)* 26, Nr. 4, 426-432

- Bauer, U./Bittlingmayer U. (2009): Capability-Forschung – Zur Einführung in den Themenschwerpunkt. Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation 29, Nr. 4, 340-345
- Bauer, U./Büscher, A. (2007): Soziale Ungleichheit und Pflege. Konzeptionelle Zugänge. Pflege und Gesellschaft 12, Nr. 4, 304-317
- Bauer, U./Grundmann, M. (2007): Sozialisation und Selektion – die Wiederentdeckung sozialer Ungleichheit in der Sozialisationsforschung. Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE) 27, Nr. 2, 115-127
- Bauer, U./Hurrelmann, K./Bittlingmayer, U. (2009): Health Inequalities: ein Schicksal moderner Industriegesellschaften? In: Gerlinger, T./Lenhardt, U./Simon, M./Stegmüller, K. (Hg.): Jahrbuch für Kritische Medizin und Gesundheitswissenschaften 45, Nr. 1, 13-35
- Bauer, U./Schaeffer, D. (2006): Soziale Ungleichheit in der Pflege – (k)ein Thema? Managed Care, Nr. 7, 8-9
- Pracht, G./ Bauer, U. (2009): Burnout im Klinikalltag. Empirische Erkenntnisse zur Emotionsarbeit, Stressbelastung und Klientenaversion in der pflegerischen und ärztlichen Tätigkeit. Pflege und Gesellschaft 14, Nr. 1, 67- 85
- Slotala, L./Bauer, U. (2009): „Das sind bloß manchmal die fünf Minuten, die fehlen.“ Pflege zwischen Kostendruck, Gewinninteressen und Qualitätsstandards. Pflege und Gesellschaft 14, Nr. 1, 54-66
- Bender, B./Horn, A. (2020): Mobilitäts- und Bewegungsförderung. Aktiv auch mit Demenz. Praxis Pflegen, 41, 33-35
- Adam, Y./Berens, E. - M. (2021): Gesundheitskompetenz für die Familie: Frauen mit Migrationshintergrund als Mittlerinnen Eine qualitative Analyse von Fokusgruppendifkussionen und Einzelinterviews. Prävention und Gesundheitsförderung
- Berens, E.-M./Kaucher, S./van Eckert, S./Reder, M./Kolip, P./Spallek, J. (2019): Knowledge about mammography screening in Germany by education and migrant status – results of a cross-sectional study (InEMa). Applied Cancer Research 39, Nr. 6
- Berens, E.-M./Mohwinkel, L.-M./van Eckert, S./Reder, M./Kolip, P./Spallek, J. (2019): Uptake of Gynecological Cancer Screening and Performance of Breast Self-Examination Among 50-Year-Old Migrant and Non-migrant Women in Germany. Results of a Cross-Sectional Study (InEMa). Journal of Immigrant and Minority Health 23, Nr. 3, 674–677
- Berens, E.-M./Mohwinkel, L.-M./van Eckert, S./Reder, M./Kolip, P./Spallek, J. (2018): Uptake of Gynecological Cancer Screening and Performance of Breast Self-Examination Among 50-Year-Old Migrant and Non-migrant Women in Germany. Results of a Cross-Sectional Study (InEMa) Journal of Immigrant and Minority Health
- Ernstmann, N./Bauer, U./Berens, E.- M./Bitzer, E. M./Bollweg, T. M./Danner, M./Dehn-Hindenber, A., et al. (2020): DNVF Memorandum Gesundheitskompetenz (Teil 1) – Hintergrund, Relevanz, Gegenstand und Fragestellungen in der Versorgungsforschung. Gesundheitswesen (Bundesverband der Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (Germany)) 82, Nr. 7, E77-E93
- Ernstmann, N./Bauer, U./Berens, E.-M./Bitzer, E. M./Bollweg, T. M./Danner, M./Dehn-Hindenber, A., et al. (2020): DNVF Memorandum Gesundheitskompetenz (Teil 1) – Hintergrund, Relevanz, Gegenstand und Fragestellungen in der Versorgungsforschung: Kurzfassung. Gesundheitswesen (Bundesverband der Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (Germany)) 82, Nr. 7, 639-645
- Kostareva, U./Albright, C. L./Berens, E. - M./Polansky, P./Kadish, D. E./Ivanov, L. L./Sentell, T. L. (2021): A Multilingual Integrative Review of Health Literacy in Former Soviet Union, Russian-Speaking Immigrants. International Journal of Environmental Research and Public Health 18, No. 2, 657
- Kostareva, U./Albright, C. L./Berens, E.-M./Levin-Zamir, D./Aringazina, A./Lopatina, M./Ivanov, L. L., et al. (2020): International Perspective on Health Literacy and Health Equity: Factors That Influence the Former Soviet Union Immigrants. International Journal of Environmental Research and Public Health 17, No. 6, 2155
- Reder, M./Berens, E.-M./Spallek, J./Kolip, P. (2019): Development of the In-formed Choice in Mammography Screening Questionnaire (IMQ): factor structure, reliability, and validity. BMC Psychology 7, 17

- Spallek, J./Berens, E.-M./Kolip, P. (2016): Früherkennung – Herausforderung der „Informierten Entscheidung“ im Kontext des Mammografie-Screening-Programms. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 76, Nr. 11, 1117-1120
- Bischofberger, I. (1999): Gesundheitsförderung in der Pflege. *NOVA, Zeitschrift des Schweizer Berufsverbandes für Geriatrie, Rehabilitation und Langzeitpflege* 30, Nr. 7/8, 8-12
- Bischofberger, I. (2000): The impact of EU Directives on Health and Safety at Work in Switzerland. *Journal of the American Association of Occupational Health Nursing* 48, Nr. 4, 161-170
- Brause, M. /Kleina, T./Cichocki, M./Horn, A. (2013): Gesundheits- und Arbeitssituation von Pflegenden in der stationären Langzeitversorgung – Ergebnisse einer empirischen Untersuchung [Health status and working conditions of nursing staff in institutional long-term-care]. *Pflege & Gesellschaft* 18, Nr. 1, 19-34
- Brause, M./Kleina, T./Horn, A./Schaeffer, D. (2015): Burnout-Risiko in der stationären Langzeitversorgung. Ressourcen und Belastungen von Pflege- und Betreuungskräften [Risk of burnout in long-term-care facilities]. *Prävention und Gesundheitsförderung* 10, Nr. 1, 41-48
- Büker, C. (2004): Patientenedukation – ein neues Handlungsfeld für die Pflege. *Magazin Stoma + Inkontinenz* 34, Nr. 4, 11-14
- Büker, C. (2005): Gesundheitsförderung und Prävention bei pflegenden Angehörigen. *Impulse* 47, Nr. 2, 12
- Büker, C. (2005): Problematik der Begutachtung von Pflegebedürftigkeit bei Kindern. *Kinderkrankenschwester* 24, Nr. 10, 409-412
- Büker, C. (2006): Praxis der Pflegeberatung. *MagSi (Magazin Stoma, Inkontinenz, Wunde)* 13, Nr. 40, 7-9
- Büker, C. (2007): Beratungseinsätze nach § 37(3) SGB XI bei Familien mit einem pflegebedürftigen Kind. *Forum Sozialstation* 31, Nr. 148, 36-38
- Büker, C. (2008): Familien mit einem pflegebedürftigen Kind - Herausforderungen und Unterstützungserfordernisse. *Pflege und Gesellschaft* 13, Nr. 1, 77-88*
- Büker, C./Eckardt, S./Meintrup, V. (2010): Die Weiterentwicklung des Begutachtungsassessments – Anpassung des Verfahrens an die Begutachtung von Kindern. In: Gaertner, T./ Gansweid, B./Gerber, H./Schwegler, F./von Mittelstädt, G. (Hg.): *Die Pflegeversicherung. Handbuch zur Begutachtung, Qualitätsprüfung, Beratung und Fortbildung*. Berlin: de Gruyter, 149-154
- Büker, C./Niggemeier, M. (2006): Freiwilligen-Engagement bei Menschen mit Demenz. *Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit*, Nr. 2, 10-14
- Büscher, A. (2008): Die Kraft und die Last des Tragens. *Pflegende Angehörige und Demenz. Pflegen: Demenz* 9, Nr. 4, 7-11
- Büscher, A. (2009): Ambulante Pflege kann mehr. *CNE.magazin* 2, 13-15
- Büscher, A. (2009): Familien und gemeindeorientierte ambulante Pflege. *Die Schwester/Der Pfleger* 48, Nr. 10, 60-62
- Büscher, A. (2009): Können Roboter pflegen? *Die Schwester/Der Pfleger* 48, Nr. 12, 1204-1206
- Büscher, A. (2010): Armut und Pflege – ein weites Feld mit offenen Fragen. *Norddeutsches Journal für Wohn-Pflege-Gemeinschaften*, 20-22
- Büscher, A. (2010): Pflegeberatung in den Pflegestützpunkten. *Praxis Pflegen*, Nr. 02/2010, 14-17
- Büscher, A. (2010): Public reporting, expert standards and indicators. Different routes to improve the quality of German long-term care. *Eurohealth* 16, No. 29, 4-7

- Büscher, A./Astedt-Kurki, P./Paavilainen, E./Schnepp, W. (2011): Negotiations about helpfulness – the relationship between formal and informal care in home care arrangements. *Scandinavian Journal of Caring Sciences*
- Büscher, A./Budroni, H./Hartenstein, A./Holle, B./Vosseler, B. (2007): Vergütungsfragen der häuslichen Pflege. Ein Modellprojekt zur Einführung personenbezogener Budgets. *Gesundheits- und Sozialpolitik* 61, Nr. 9/10, 26-34
- Büscher, A./Holle, B./Emmert, S./Fringer, A. (2010): Häusliche Pflegeberatung von Geldleistungsbeziehern in der Pflegeversicherung. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie* 43, Nr. 2, 103-110
- Büscher, A./Rumm, P. (2010): Ambient Assisted Living und Pflegebedürftigkeit: Wie finden Anspruch und Realität zueinander? *Pflegezeitschrift* 63, Nr. 5, 276-279
- Büscher, A./Schaeffer, D. (2009): Zugänglichkeit und Nachhaltigkeit in der Langzeitversorgung – der Aufbau von Pflegestützpunkten vor dem Hintergrund internationaler Erfahrungen. *Pflege und Gesellschaft* 14, Nr. 3, 197-215
- Büscher, A./Wingenfeld, K. (2007): Tabula Rasa. Neuer Begriff, neue Begutachtung. *Forum Sozialstation* 31, Nr. 146, 22-25
- Büscher, A./Wingenfeld, K. (2008): Gesundheitlich bedingte Beeinträchtigung der Selbstständigkeit und auf professionelle Hilfe angewiesen. Die Diskussion um ein neues Verständnis von Pflegebedürftigkeit. *Blätter der Wohlfahrtspflege* 166, Nr. 5, 197-181
- Büscher, A./Wingenfeld, K. (2009): Entwicklung eines neuen Begutachtungsinstrumentes zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit. *Case Management* 6, Nr. 2, 68-71
- Büscher, A./Wingenfeld, K./Schaeffer, D. (2011): Determining eligibility for long-term care – lessons from Germany. *International Journal of Integrated Care* 11
- Dichter, M./von Lützu, P./Dunger, D./Hochgraeber, I./Zebe, G./Walla, J./Büscher, A. (2009): Die Familiengesundheitspflege und ihre Umsetzung in einer städtischen und einer ländlichen Region in Deutschland. *Pflege und Gesellschaft* 14, Nr. 2, 138-155
- Metzing, S./Schnepp, W./Hübner, B./Büscher, A. (2006): Die Lücke füllen und in Bereitschaft sein – Kinder und Jugendliche als pflegende Angehörige. *Pflege & Gesellschaft* 11, Nr. 4, 351-373
- Schoppmann, S./Schröck, R./Schnepp, W./Büscher, A. (2007): ‚Then I just showed her my arms...‘ Bodily sensations in moments of alienation related to self-injurious behaviour. A hermetic phenomenological study. *Journal of Psychiatric and Mental Health Nursing* 14, 587-597
- Stein Backes, D./Lorenzini Erdmann A./Büscher, A. (2009): Demonstrating nursing care as a social practice. *Revista Latino-Americana de Enfermagem* 17, Nr. 6, 988-994
- Stein Backes, D./Lorenzini Erdmann, A./Büscher, A. (2010): O Cuidado de enfermagem como prática empreendedora: oportunidades e possibilidades (Nursing Care as an enterprising social practice: opportunities and possibilities). *Acta Paulista de Enfermagem* 23, Nr. 3, 341-347
- Cramer, H. (2013): Public health: a multi-faceted issue. *Journal of Public Health* 21, Nr. 2, 121-122
- Cramer, H./Foraita, R./Habermann, M. (2012): Pflegefehler und die Folgen. Ergebnisse einer Befragung von Pflegenden in stationären Versorgungseinrichtungen. *Pflege* 25, Nr. 4, 245-259
- Cramer, H./Foraita, R./Habermann, M. (2014): Fehlermeldungen aus Sicht stationär Pflegender. Ergebnisse einer Befragung in Pflegeheimen und Krankenhäusern. *Das Gesundheitswesen* 76, Nr. 8-9, 486-49
- Cramer, H./Pohlabeln, H./Habermann, M. (2013): Factors causing or influencing nursing errors as perceived by nurses. Findings of a cross-sectional study in German nursing homes and hospitals. *Journal of Public Health* 21, Nr. 2, 145-153
- Habermann, M./Foraita, R./Cramer, H. (2013): Categories of errors and error frequencies as identified by nurses. Results of a cross-sectional study in German nursing homes and hospitals. *Journal of Public Health* 21, Nr. 1, 3-13
- Düpjohn, V. (2020). Alter(n) und LSBT*|*. *Pflegezeitschrift* 73, Nr. 12, 52

- Ewers, M. (1997): Case Management in der klinischen Versorgung. ZfG – Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften/Journal of Public Health 5, Nr. 4, 309-322
- Ewers, M. (1998): Schwerstkranke pflegen – Kooperation gestalten. Perspektiven ambulanter Pflegedienste. Pflege Management 6, Nr. 5, 33-38
- Ewers, M. (2000): Häusliche Infusionstherapie (HIT): Herausforderungen für Pflege und Public Health in Wissenschaft und Praxis. Pflege und Gesellschaft 5, Nr. 2, 37-41
- Ewers, M. (2001): High-Tech Home Care in Deutschland: Herausforderungen für rechtliche Regulierungssysteme. Zeitschrift für Rechtssoziologie 22, Nr.1, 101-124
- Ewers, M. (2002): The Advent of High-Tech Home Care in Germany. Public Health Nursing 19, Nr. 4, 309-317
- Ewers, M. (2003): Neue Orientierung. Wie Gesundheitsdienste auf den umfassenden Bedarf an häuslicher Palliativpflege reagieren können. Nightingale 2, Nr. 4, 3-11
- Ewers, M./Hämel, K./Schaeffer, D. (2014): Besser Pflegen in alternden Gesellschaften. Impulse aus Finnland und Kanada. Betriebskrankenkassen. Magazin für Politik, Recht und Gesundheit im Unternehmen, Nr. 3, 40-47
- Ewers, M./Schaeffer, D. (1999): „Juwelen der Pflege“ – Ergebnisse einer Evaluationsstudie zur ambulanten Pflege schwerkranker und sterbender Menschen. Die Hospizzeitschrift, Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz, Nr. 2, 3-5
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2000): How Home Care Agencies in Germany view the Aids Challenge – Results of an Exploratory Study. JANAC – Journal of the Association of Nurses in Aids Care 11, Nr. 4, 65-72
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2000): Rascher und kranker nach Hause. Häusliche Pflege akut und schwerkranker Patienten: Wie ambulante Dienste auf die künftigen Herausforderungen reagieren können. Häusliche Pflege 9, Nr. 12, 35-42
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2006): Das Lebensende - (k)ein Thema für Public Health? Public Health Forum 14, Nr. 50, 26-27
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2007): Dying in Germany – consequences of social and demographic changes for palliative care and the health care system. Journal of Public Health 15, Nr. 6, 457-465
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2012): Achilles-Ferse neuer Versorgungsformen: Gesundheitsprofessionen zwischen Subordination, Konkurrenz, Kooperation. Monitor Versorgungsforschung 5, Nr. 1 (Kongress-Special), 51-56
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2013): Das Lebensende auf der Public-Health-Agenda. Public Health Forum 21, Nr. 80, 2.e1-2.e4
- Freese, K. (2021): Lernen, wie man Menschen im Alter bewegt. Pflege Zeitschrift 74, Nr. 1-2, 38-41
- Geuter, G. (2009): Informationsbedarf bei der Krankenhauswahl. Was Patienten wissen wollen und wie es aufbereitet werden muss. Online-Lerneinheit im Rahmen der Certified Nursing Education (CNE) (geschlossenes Portal). Stuttgart: Thieme-Verlag
- Geuter, G./Lehmann, G. (2007): Stärken stärken – Risiken mindern. Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention als zentrale Tätigkeitsfelder von Physiotherapeuten. Zeitschrift für Physiotherapeuten 59, Nr. 6, 597-605
- Geuter, G./Müller-Mundt, G. (2009): Fallbezug in der Fort- und Weiterbildung. PADUA 5, Nr. 11, 31-35
- Bollert, G./Geuter, G. (2007): Shared Decision Making. Therapieentscheidungen mit Patienten gemeinsam treffen. Zeitschrift für Physiotherapeuten 59, Nr. 9, 892-897

- Griese, L. (2021): Gesundheitskompetenz bei chronischer Krankheit in Deutschland: ein Scoping Review. *Prävention und Gesundheitsförderung*
- Griese, L./Haarmann, A. (2023): Forum Gesundheitskompetenz 2023. *Gesundheitswesen* 85, Nr. 08/09, 679-680
- Hämel, K. (2011): Vom privaten Problem zum öffentlichen Thema. Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. *Die BKK* 99, Nr. 08-09, 486-491
- Hämel, K. (2012): Wohnortnahe Versorgung auf dem Land in Kanada und Finnland. *Staatsanzeiger für Baden-Württemberg. Sonderbeilage „Zukunft sichern: Die regionale Gesundheitsversorgung als Standortfaktor“*, 14-15
- Hämel, K. (2016): Familiengesundheitsstrategie in Brasilien: Gemeindeorientierung in der Primärversorgung und Möglichkeiten für die Versorgung älterer Menschen. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie* 49, Nr. 1, 70-71
- Hämel, K. (2016): Making nursing homes more community-oriented: Insights from an exploratory study in Germany. *Ageing & Society* 36, No. 4, 673-693
- Bula, D./Heumann, M./Hämel, K./Toso, B. R. G. de O./Rodrigues, R. M./Rizzotto, M. L. F. (2022): ENFERMAGEM EM PRÁTICA AVANÇADA: COOPERAÇÃO ENTRE BRASIL E ALEMANHA PARA INTERCAMBIO E DESENVOLVIMENTO DE PESQUISA. *Varia Scientia - Ciências da Saúde* 8, No. 1, 7-9
- Bula, D./Heumann, M./Hämel, K./Toso, B. R. G. de O./Rodrigues, R. M./Rizzotto, M. L. F. (2022): Advanced practice nursing: Cooperation between Brazil and Germany for exchange and research development. *Varia Scientia - Ciências da Saúde* 8, No. 1, 10-12
- Coelho, C. M./Teixeira, M. C./Ferreira, C. L. de L./Souza, F. G. M. de/Hämel, K./Backes, D. S. (2021): Implementation of the São-Borjense Mother-Baby Strategy: Action research. *Avances en Enfermería*, 39, No. 2, 187-195
- Hamacher, M./Weiß, C./Hämel, K. (2022): Mundgesundheits im Pflegeheim als interprofessionelle Aufgabe. Ergebnisse einer qualitativen Befragung von Pflegefachpersonen und Zahnärzt*innen zu ihrer aktuellen und zukünftigen Zusammenarbeit. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*
- Hamacher, M./Weiß, C./Hämel, K. (2023): Mundgesundheits im Pflegeheim als interprofessionelle Aufgabe. Ergebnisse einer qualitativen Befragung von Pflegefachpersonen und Zahnärzt*innen zu ihrer aktuellen und zukünftigen Zusammenarbeit. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie* 56, Nr. 8, 667-672
- Hämel K./Brandenburg H. (Hg.) (2021): Versorgung und Teilhabe im Quartier - Beiträge stationärer Pflegeeinrichtungen. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 54, Nr. 4
- Hämel, K./Brandenburg, H. (2021): Versorgung und Teilhabe im Quartier - Beiträge stationärer Pflegeeinrichtungen. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 54, Nr. 4, 321-323
- Hämel, K./Gerlinger, T. (2020): Primärversorgung als Modell zur Gesundheitsversorgung alter Menschen. *ProAlter* 52, Nr. 2, 14-18
- Hämel, K./Röhnsch, G. (2019): Möglichkeiten und Grenzen integrierter Tagespflege in Pflegeheimen : Sichtweisen von ExpertInnen. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie* 52, Nr. 2, 148-156
- Hämel, K./Röhnsch, G. (2021): Between social inclusion and exclusion: Integration of daycare guests in the nursing home setting. *The Gerontologist*, 61, No. 7, 1030-1040
- Hämel, K./Röhnsch, G./Heumann, M./Backes, D. S./Toso, B. R. G. de O./Giovannella, L. (2022): How do nurses support chronically ill clients' participation and self-management in primary care? A cross-country qualitative study. *BMC Primary Care* 23, No. 85
- Hämel, K./Toso, B. R. G. de O./Casanova, A./Giovannella, L. (2020): Advanced Practice Nursing in Primary Health Care in the Spanish National Health System. *Ciência & Saúde Coletiva* 25, Nr. 1, 303-314
- Herrmann, M./Hämel, K. (2019): Internationale Perspektive auf Teamarbeit in der Primärversorgung. *GGW (Gesundheit + Gesellschaft Wissenschaft)* 19, Nr. 4, 15-22
- Heumann, M./Röhnsch, G./Hämel, K. (2022): Primary healthcare nurses' involvement in patient and community participation in the context of chronic diseases: An integrative review. *Journal of Advanced Nursing* 78, No.1, 26-47

- Heumann, M./Röhnsch, G./ZabaletadelOlmo, E./Toso, B. R. G. de O./Giovannella, L./Hämel, K. (2023): Barriers to and enablers of the promotion of patient and family participation in primary healthcare nursing in Brazil, Germany and Spain: A qualitative study. *Health Expectations* 26, Nr. 6
- Heumann, M./Zabaleta-del-Olmo, E./Röhnsch, G./Hämel, K. (2022): "Talking on the Phone Is Very Cold"—Primary Health Care Nurses' Approach to Enabling Patient Participation in the Context of Chronic Diseases during the COVID-19 Pandemic. *Healthcare* 10, No. 12, 2436
- Kafczyk, T. M./Hämel, K. (2021): Primary mental health care for older persons in India: how age-inclusive are public policies? *Health Policy and Planning*, 36, No. 9, 1371-1383
- Kafczyk, T. M./Hämel, K. (2021): The Architecture of the Primary Mental Healthcare System for Older People in India – What Public Policies Tell Us. *International journal of mental health systems*, 15, No.1, 72
- Kafczyk, T./Hämel, K. (2023): Primary mental healthcare for older people in India: between stigmatization and community orientation. *Discover Mental Health* 3, No. 1, 14
- Kafczyk, T./Hämel, K. (2024): Challenges and opportunities in strengthening primary mental healthcare for older people in India: a qualitative stakeholder analysis. *BMC Health Services Research* 24, No. 1, 206
- Luisi, D./Hämel, K. (2020): Community participation and empowerment in primary health care in Emilia-Romagna: A document analysis study. *Health Policy*
- Luisi, D./Hämel, K. (2021): Community participation and empowerment in primary health care in Emilia-Romagna: A document analysis study. *Health Policy*, 125, No. 2, 177-184
- Malgarin, C./Malgarin, M./Naujorks, A. A./Sousa, F. G. M./Hämel, K./Backes, D. S. (2020): Contribuições da Estratégia Mãe-Bebê São-Borjense para a qualificação da rede de atenção à saúde materno-infantil. *Revista de Enfermagem da UFSM* 10, No. e94, 1-19
- Neugebauer, T./Brzoska, P./Wrona, K. J./Yilmaz-Aslan, Y./Hämel, K. (2022): Interprofessionelle Kommunikation in der Primärversorgung - Fördernde und hemmende Aspekte. Ein narratives Review. *Pflegewissenschaft* 24, Nr. 4, 241-249
- Niedling, K./Hämel, K. (2023): Longing for normalcy in couple relationships: How chronic illness and care dependency change the relationship of long-married couples. *Frontiers in Public Health* 11, 1117786
- Röhnsch, G./Hämel, K. (2019): Öffnung von Pflegeeinrichtungen für den Sozialraum. Ergebnisse einer Studie zu Zielgruppen und Barrieren der Erreichbarkeit. *Pflege & Gesellschaft* 24, Nr. 4, 350-365
- Röhnsch, G./Hämel, K. (2021): Co-production in coping with care dependency in Germany: How can integrated local care centers contribute? *Health & Social Care in the Community*, 29, No.6, 1868-1875
- Röhnsch, G./Heumann, M./Vorderwülbecke, J./Hämel, K. (2021): Vom Heim zum Zentrum für Pflege und Gesundheit im Quartier. Versorgungskontinuität im Spiegel eines erweiterten Angebotspektrums. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 54, No. 4, 330-335
- Veiga, A. C. da/Medeiros, L. da S. de/Backes, D. S./Sousa, F. G. M. de/Hämel, K./Kruel, C. S./Haeffner, L. S. B. (2023): Interprofessional qualification of prenatal care in the context of primary health care. *Ciência & Saúde Coletiva* 28, No. 4, 993-1002
- Veiga, A. C./Medeiros, L. da S./Backes, D. S./Souza, F. G. M./Hämel, K./Kruel, C. S./Haeffner, L. S. B. (2022): Qualificação interprofissional da atenção pré-natal no contexto da Atenção Primária à Saúde. *Ciência & Saúde Coletiva*
- Ziech, P./Horn, A./Hämel, K./Arnold, L./Graffmann-Weschke, K./Fischer, T. (2022): Erforderliche Anpassungen der Infektionsmaßnahmen in Alten- und Pflegeheimen - Ergebnisse eines Expertengesprächs in Bezug auf die Erfahrungen mit der COVID-19-Pandemie. *Hygiene & Medizin* 47, Nr. 10, D99-D103
- Zimansky, M./Hazim, B./Klukas, E./Hamacher, M./van de Sand, H./Gustaevel, M./Wiegelmann, S./Hämel, K. (2024): Interprofessionelle Zusammenarbeit von Hausärzt_innen und Pflegefachpersonen in der Primärversorgung. Eine qualitative Studie. *Pflege* 37, Nr. 1, 11-18
- Haslbeck, J. (2004): Palliative Care aus Sicht von Angehörigen in der häuslichen Sterbebegleitung – Ausgewählte Ergebnisse eines Forschungsprojekts. *Die Hospiz-Zeitschrift* 6, Nr. 20, 13-16

- Haslbeck, J. (2007): Selbstmanagementförderung bei chronischer Krankheit – ein Handlungsfeld professioneller Pflege. *Die Schwester/Der Pfleger* 46, Nr. 12, 1119-1121
- Haslbeck, J. (2008): Bewältigung komplexer Medikamentenregime aus Sicht chronisch Kranker. *Pflege und Gesellschaft* 13, Nr. 1, 48-61
- Haslbeck, J./McCorkle, R./Schaeffer, D. (2012): Chronic Illness Self-Management while Living Alone in Later Life: A Systematic Integrative Review. *Research on Aging* 34, Nr. 5, 506-546
- Haslbeck, J./Schaeffer, D. (2006): Palliative Care und Familie. Unterstützungsbedürfnisse von Angehörigen in der häuslichen Sterbebegleitung. *Krankendienst* 79, Nr. 2, 33-41
- Haslbeck, J./Schaeffer, D. (2007): Selbstmanagementförderung bei chronischer Krankheit: Geschichte, Konzept und Herausforderungen. *Pflege* 20, Nr. 2, 82-92
- Haslbeck, J./Schaeffer, D. (2009): Routines in medication management: the perspective of people with chronic conditions. *Chronic Illness* 5, Nr. 3, 184-196*
- Haslbeck, J./Schaeffer, D. (2011): Selbstverantwortung im Gesundheitswesen, diskutiert am Medikamentenmanagement aus Sicht chronisch kranker Patienten. *Das Gesundheitswesen* 73, 140-141
- Haslbeck, J./Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (2007): Unter dem Willen der Pillen. Selbstmanagement im Umgang mit Arzneimitteln: Ambulante professionelle Pflege kann chronisch Kranke fördern. *Forum Sozialstation* 31, Nr. 146, 34-36
- Heitmann, D. (2004): Zeit zum Wandel. Hausbetreuungsdienste stehen vor organisatorischen Herausforderungen. *Häusliche Pflege* 13, Nr. 11, 36-38
- Heitmann, D./Bauer, U. (2007): Kinder psychisch erkrankter Eltern – Forschungsdesiderata und psychiatrischer Interventionsbedarf. *Zeitschrift für Pflegewissenschaft und psychische Gesundheit* 1, Nr. 1, 5-16
- Heitmann, D./Bonato, M. (2006): Qualitätsentwicklung in der stationären Altenpflege. Befunde einer Studie in Nordrhein-Westfalen. *Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit* 37, Nr. 2, 104-118
- Heitmann, D./Kleina, T. (2007): Durchführung eines pflegerischen Assessments: Die Versorgung angemessen planen. *Pflegezeitschrift* 60, Nr. 10, 544-547
- Horn, A. (2009): Angehörige von Wachkoma-Patienten. *Pflegen Intensiv* 2, 1-4
- Horn, A./Brause, M. (2009): Gesundheitsförderung in der Langzeitversorgung? *Die Schwester/Der Pfleger* 48, Nr. 9, 916-920
- Horn, A./Brause, M./Schaeffer, D. (2011): Gesundheitsförderung in der stationären Langzeitversorgung. Ergebnisse einer Expertenbefragung. *Prävention und Gesundheitsförderung* 6, Nr. 4, 262-269
- Horn, A./Brause, M./Schaeffer, D./Büscher, A. (2009): Health Promotion in Long-Term Care. *Journal of Nutrition, Health & Aging (JNHA)* 13, Supplement 1, 454
- Horn, A./Mashkooori, M./ Kleina, T. (2018). Mehr Kraft durch Prävention. *Altenheim*, Nr. 5, 48-51
- Horn, A./Schaeffer, D. (2013): Gesundheitsförderung und Prävention von Pflegebedürftigkeit – eine explorative Analyse der Problemsicht der ambulanten Pflege. *Pflege & Gesundheit* 18, Nr. 1, 34-49
- Horn, A./Vogt, D./Kleina, T./Schaeffer, D. (2013): Bewegungsförderung bei Pflegebedürftigkeit – zielgruppenspezifische Interventionen fehlen. *Public Health Forum* 21, Nr. 79, 16-17
- Horn, A./Vogt, D./Kleina, T./Schaeffer, D. (2014): Konzepte zur Bewegungsförderung in der Langzeitversorgung – Eine Orientierungshilfe für stationäre Pflegeeinrichtungen [Promoting physical activity in long-term care – Guidance for residential care facilities]. *Pflege & Gesellschaft* 19, Nr. 2, 138-151
- Horn, A./Vogt, D./Messer, M./Schaeffer, D. (2015): Health Literacy von Menschen mit Migrationshintergrund in der Patientenberatung stärken. *Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz* 58, Nr. 6, 577-583

- Marent, B./Wieczorek, C.C./Schmied, H./Horn, A./Kleina, T./Schaeffer, D./Dür, W. (2014): Gesundheitsförderung in der stationären Altenbetreuung. Förderliche und hinderliche Faktoren bei der Implementation eines Mobilitätsprogramms. *Prävention und Gesundheitsförderung* 9, Nr. 4, 298-304
- Kamche, A. (2003): Ambulante Pflege neu definieren – Der Beruf der Altenpflege zwischen Wirtschaftlichkeit und Berufsethos. *Pflege aktuell* 57, Nr. 3, 126-129
- Kamche, A. (2003): Die ambulante Sterbebegleitung rückt stärker ins Bewusstsein. Eine Rahmenvereinbarung zwischen Leistungserbringern und Krankenkassen ermöglicht die Förderung ambulanter Hospizarbeit. *Häusliche Pflege* 12, Nr. 5, 30-32
- Kamche, A./Haslbeck, J. (2004): Komplexe Medikamententherapien bewältigen – Theoretische Betrachtung einer Herausforderung im Lebensalltag chronisch kranker Menschen. *Pflege und Gesellschaft*, 9, Nr. 4, 147-153
- Kamche, A./Schaeffer, D. (2004): Die Pflege wird ambulant. Auswirkungen der Krankenhausfallpauschalen auf ambulante Dienste. *Blätter der Wohlfahrtspflege* 151, Nr. 5, 163-168
- Klapper, B./Lecher, S./Schaeffer, D./Koch, U. (2001): Patientendokumentation. Sicherung interprofessioneller Kommunikation im Krankenhaus. *Pflege* 14, Nr. 6, 387-393
- Klapper, B./Schaeffer, D./Lecher, S./Koch, U. (2001): Kommunikation und Kooperation zwischen Ärzten, Pflegenden und Patienten (INTERKIK). *Pflege Aktuell* 55, Nr. 2, 74-77
- Lecher, S./Klapper, B./Koch, U. (2002): Hamburger Fragebogen zum Krankenhausaufenthalt (HFK). Ein geeignetes Instrument der Defizitanalyse. *Zeitschrift für Medizinische Psychologie* 11, 129-138
- Lecher, S./Klapper, B./Koch, U. (2002): Krankenhausbefragung zur aktuellen Praxis der Patientenbefragung. *Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement* 7, Nr. 3, 4-8
- Kleina, T. (2014): Mobilität und Bewegungsfähigkeiten von Nutzern stationärer Langzeitversorgung – Ergebnisse einer Analyse von Studienergebnissen und Versorgungsdaten. *Pflege & Gesellschaft* 19, Nr. 2, 101-112
- Kleina, T./Angerhausen, S. (2007): Versorgung Demenzkranker im Krankenhaus. *Geriatric-Journal* 9, Nr. 1, 36-38
- Kleina, T./Cichocki, M./Schaeffer, D. (2013): Potenziale von Gesundheitsförderung bei Heimbewohnern – Ergebnisse einer empirischen Bestandsaufnahme [Potentials of Health Promotion for nursing home residents – results of an empirical study]. *Pflege & Gesellschaft* 18, Nr. 1, 5-18
- Kleina, T./Horn, A./Suhr, R./Schaeffer, D. (2015): Zur Entwicklung der ärztlichen Versorgung in stationären Pflegeeinrichtungen – Ergebnisse einer empirischen Untersuchung [Current Status of Medical Care for Nursing Home Residents in Germany – Results of an Empirical Study]. *Das Gesundheitswesen*
- Kleina, T./Horn, A./Vogt, D./Schaeffer, D. (2013): Zur Praxis der Bewegungsförderung in der stationären Langzeitversorgung. *Public Health Forum* 21, Nr. 79, 17-19
- Kleina, T./Vogt, D./Horn, A./Schaeffer, D. (2013): Von Ballspiel bis Hantel- Training. Bewegungsförderung im Pflegeheim. *Die Schwester/Der Pfleger* 52, Nr. 2, 198-201
- Körner, T./Müller-Mundt, G./Busse, R. (2000): Krankenhausreformen, Pflegearbeit und Patientenversorgung. Ein international vergleichendes Projekt. *Dr. med. Mabuse* 25, Nr. 124, 32-34
- Korte-Pötters, U. (2006): Referenzmodelle NRW – kein Projekt aus dem Elfenbeinturm. *BPA-Magazin* 5, 51-53

- Krause, H./Keller, A./Schmidt-Kaehler, S. (2004): Unabhängige Patienteninformation und Verbraucherberatung in Deutschland – Evaluationsergebnisse zum Modellvorhaben § 65b SGB V. Abstract. ZfG – Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften/Journal of Public Health 12, No. 1, S14
- Krause, H./Schaeffer, D. (2005): Unabhängige Patientenberatung und Nutzerinformation in Deutschland – Resultate des dreijährigen Modellvorhabens nach § 65b SGB V. G + G Wissenschaft 5, Nr. 1, 14-22
- Krause, H./Schmidt-Kaehler, S./Keller, A./Seidel, G. (2004): Informierte Patienten sind bessere Patienten. Die BKK 92, Nr. 1, 12-17
- Krause, H./Schmidt-Kaehler, S./Keller, A./Seidel, G. (2004): Nutzerinteressen im Mittelpunkt der Patienten- und Verbraucherberatung: Ausgewählte Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung zum Modellvorhaben nach § 65b SGB V. Das Pflegemagazin 5, Nr. 3, 4-10
- Aiken, L. H./Sermeus, W./McKee, M./Lasater, K. B./Sloane, D./Pogue, C. A./Kohnen, D./Dello S./Maier C. B./Drennan J./McHugh M. D. (2024): Physician and nurse well-being, patient safety and recommendations for interventions: cross-sectional survey in hospitals in six European countries. BMJ Open 14, No. 2, e079931
- Kast, K./Ottens, S.-M./Konopik, J./Maier, C. B. (2023): Web-Based Public Reporting as a Decision-Making Tool for Consumers of Long-Term Care in the United States and the United Kingdom: Systematic Analysis of Report Cards. JMIR Formative Research 7, e44382
- Kleine, J./Köppen, J./Gurisch, C./Maier, C. B. (2024): Transformational nurse leadership attributes in German hospitals pursuing organization-wide change via Magnet® or Pathway® principles: results from a qualitative study. BMC Health Services Research 24, No. 1, 440
- Maier, C. B. (2024): Berufsbild Advanced Practice Nurse etablieren: Internationale Erfahrungen. Pflege 37, Nr. 2, 57-58
- Maier, C. B./Köppen, J./Kleine, J./McHugh, M. D./Sermeus, W./Aiken, L. H. (2023): Recruiting and retaining bachelor qualified nurses in German hospitals (BSN4Hospital): protocol of a mixed-methods design. BMJ Open 13, No. 8, e073879
- Maier, C. B./Winkelmann, J./Pfirter, L./Williams, G. A. (2023): Skill-Mix Changes Targeting Health Promotion and Prevention Interventions and Effects on Outcomes in all Settings (Except Hospitals): Overview of Reviews. International Journal of Public Health 68
- Mazur, A. L./Tetzlaff, B./Mallon, T./Hesjedal-Streller, B./Wei, V./Scherer, M./Köpke, S. et al. (2023): Cluster randomised trial of a complex interprofessional intervention (ACT) to reduce hospital admission of nursing home residents. Age and Ageing 52, No. 3
- Sekanina, U./Tetzlaff, B./Mazur, A. L./Huckle, T./Kühn, A./Dano, R./Höckelmann, C. et al. (2024): Interprofessional collaboration in the home care setting: perspectives of people receiving home care, relatives, nurses, general practitioners, and therapists - results of a qualitative analysis. BMC Primary Care 25, No. 1, 79
- Menzel-Begemann, A./Klunder, B./Schaeffer, D. (2015): Edukative Unterstützung Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen zur Vorbereitung auf die häusliche (Selbst-)Versorgung während der stationären Rehabilitation – Herausforderungen und Erfordernisse. Pflege & Gesellschaft 20, Nr. 2, 101-115
- Menzel-Begemann, A./Klunder, B./Wippermann, K./Schaeffer, D. (2014). Vorbereitung in der Reha auf die häusliche Versorgung bei Pflegebedürftigkeit: Bedürfnisse aus Sicht von Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen sowie Bedarfe aus Sicht von Pflege-Expert(inn)en – Erste qualitative Ergebnisse aus dem Modellprojekt ProPASS. DRV-Schriften, Bd. 103, S. 540-542
- Messer, M. (2012): Wie erleben pflegende Angehörige die Inkontinenz ihres an Alzheimer-Demenz erkrankten Ehepartners? Heilberufe Science

- Messer, M./ Vogt, D./ Quenzel, G./ Hurrelmann, K./ Schaeffer, D. (2015): Wie bewerten Bürger in Deutschland ihre eigene Health Literacy? *Gesundheitswesen* 77, Nr. 04, 284-285
- Messer, M./Vogt, D./Quenzel, G./Schaeffer, D. (2015): Health Literacy bei Menschen mit Migrationshintergrund [Health Literacy among immigrants]. *Public Health Forum* 23, Nr. 2, 121-123
- Michalke, C. (1998): Perspektiven der Verankerung eines reformulierten Pflegebegriffs im Sozialversicherungssystem. *Pflege & Gesellschaft* 3, Nr. 2, 15-23
- Michalke, C. (1998): Pflegen Profis schneller? Überlegungen zum Zeitaufwand der Pflege nach SGB XI durch professionelle Pflegekräfte. *Häusliche Pflege* 7, Nr. 6, 16-21
- Müller, K. (2002): Gemeinsame Zukunft: Integrierte Ausbildung in Theorie und Praxis. *PR-Internet* 4, Nr. 10, 195-200
- Müller, K./Koeppel, A. (2003): Lernen im beruflichen Handeln – Modellversuch zur Entwicklung eines Curriculums für die praktische Ausbildung in den Pflegeberufen. *PR-Internet* 5, Nr. 1, 27-30
- Müller, K./Koeppel, A. (2003): Modellversuch zur Entwicklung und Erprobung eines Praxis-Curriculums für die integrierte Berufsausbildung von Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege. *Pflege und Gesellschaft* 8, Nr. 3, 101-104
- Müller, K./Koeppel, A. (2003): Modellversuch zur Gestaltung der praktischen Ausbildung: Durch Lernaufgaben und Praxisbegleitung zu neuen Lernfeldern. *Pflegezeitschrift* 56, Nr. 8, 579-583
- Thielhorn, U./Müller, K. (2002): Was sich Patienten wünschen. Die Sicht der Patienten und Konsequenzen für die ambulante Pflege. *Krankendienst* 75, Nr. 7, 193-200
- Müller-Mundt, G. (2003): „Die brauch' ich ja, das geht ja nicht weg ...“ – Selbsthilfegruppen schmerzkranker Menschen aus Sicht der Betroffenen. *Psychomed - Zeitschrift für Psychologie und Medizin* 15, Nr. 4, 243-248
- Müller-Mundt, G. (2004): Bedarf an Patienteninformation und -beratung aus der Perspektive chronisch erkrankter Schmerzpatienten. Abstract. *ZfG - Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften/Journal of Public Health* 12, Supp. 1, S31
- Müller-Mundt, G. (2004): Kinderkrankenpflege – Ein Indianer kennt keinen Schmerz. *Pflege aktuell* 58, Nr. 11, 584-589
- Müller-Mundt, G. (2004): Schmerzmanagement als eine zentrale Aufgabe und Herausforderung professioneller Pflege – Hintergrund und Kernpunkte des Nationalen Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege“. *MagSi – Magazin Stoma + Inkontinenz* 11, Nr. 36, 10-12
- Müller-Mundt, G. (2008): Bewältigungsherausforderungen des Lebens mit chronischem Schmerz – Anforderungen an die Patientenedukation. *Pflege und Gesellschaft* 13, Nr. 1, 32-48*
- Müller-Mundt, G. (2009): Pflegephänomen Schmerz – das Erleben betroffener Menschen verstehen. *Unterricht Pflege* 14, Nr. 2, 2-8
- Müller-Mundt, G. (2011): Patientenedukation am Beispiel chronischer Schmerzen. In: Knipping, C. (Hg.): *Palliative Care – Ein Lehrbuch für die Pflege in Praxis und Lehre*. 3., vollständig überarbeitete und erweiterte, Auflage. Bern: Huber
- Müller-Mundt, G./Brinkhoff, P./Schaeffer, D. (2000): Schmerzmanagement und Pflege – Ergebnisse einer Literaturanalyse. *Pflege* 13, Nr. 5, 325-338
- Müller-Mundt, G./Geuter G./Haslbeck, J./Schaeffer, D. (2009): Unterstützung des Selbstmanagements komplexer Medikamentenregime bei chronischer Krankheit – Potenziale der ambulanten Pflege. In: Behrens, J. (Hg.): „Pflegebedürftig in der Gesundheitsgesellschaft“ – Langzeitbetreuung und Pflege im Spannungsfeld neuer Bewältigungsstrategien. *Hallesche Beiträge zu den Gesundheits- und Pflegewissenschaften* 8, Nr. 30, 362-379
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D. (2002): Versorgungssituation von Schmerzpatienten – Schmerztherapeutischer Entwicklungsrückstand: Versorgungssituation chronisch kranker schmerzbelasteter Patienten. *Dr. med. Mabuse* 27, Nr. 135, 34-37

- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D. (2004): Die Versorgung von Schmerzpatienten. Teil 2. Pflegen ambulant 15, Nr. 4, 21-23
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D. (2004): Die Versorgung von Schmerzpatienten. Teil 1. Pflegen ambulant 15, Nr. 3, 26-30
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D. (2011): Bewältigung komplexer Medikamentenregime bei chronischer Krankheit im Alter. Förderung des Selbstmanagements als Aufgabe der Pflege. Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie 44, Nr. 1, 6-12
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D. (2011): Herausforderungen der Evaluation eines Interventionskonzepts zur Selbstmanagementförderung bei komplexen Medikamentenregimen in der ambulanten Pflege. Pflege & Gesellschaft 16, Nr. 2, 116-138
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D./Pleschberger, S./Brinkhoff, P. (2000): Patientenedukation – (k)ein zentrales Thema in der deutschen Pflege? Pflege und Gesellschaft 5, Nr. 2, 42-53
- Höhmann, U./Müller-Mundt, G./Schulz, B. (1999): Chronische Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Anforderungen an eine patientenorientierte Versorgungspraxis. Evangelische Impulse 21, Nr. 2, 26-31
- Höhmann, U./Müller-Mundt, G./Schulz, B. (1999): Erleben und Bewältigung von chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Pflege aktuell 53, Nr. 2, 74-79
- Oelke, U. (1998): „Gemeinsame (Grund-)Ausbildung“ – Ein Modellversuch. In: Balk-Info, Oktober-Heft, 30-32
- Oelke, U. (1998): Gemeinsame (Grund-)Ausbildung der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege – Ein erster Modellversuch in Deutschland. Caritas und Pflege 50, Nr. 3, 62-65
- Oelke, U. (1998): Gemeinsame (Grund-)Ausbildung der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege – Ein erster Modellversuch in Deutschland. Teil 1. Krankendienst 71, Nr. 10, 339-344
- Oelke, U. (1998): Gemeinsame (Grund-)Ausbildung in der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege. Ein erster Modellversuch in Deutschland. Teil 2. Krankendienst 71, Nr. 11, 373-380
- Oelke, U. (1998): Modellversuch zur gemeinsamen Ausbildung in der Pflege. Pflege aktuell 58, Nr. 11, 624-628
- Oelke, U. (1998): Schlüsselqualifikationen als Bildungsziele für Pflegenden. Ein Systematisierungsversuch im Rahmen der bundesdeutschen berufspädagogischen Diskussion. PflegePädagogik 8, Nr. 2, 42-46
- Oelke, U. (1999): Gemeinsame Grundausbildung in der Pflege. Pflege-Zeitschrift 52, Nr. 4, 268-272
- Oelke, U. (1999): Modellversuch: Gemeinsame (Grund-)Ausbildung in der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege. Caritas Korrespondenz. Informationsblätter für die Caritaspraxis 67, Nr. 2, 21-36
- Oelke, U. (1999): Quid vides – ÖTV? Antwort auf den Artikel von Johannes Jansen und Gerd Dielmann „Quo vadis Pflegeausbildung in Nordrheinwestfalen?“ PflegePädagogik 9, Nr. 2, 45-46
- Oelke, U. (2000): Gemeinsame (Grund-)Ausbildung in der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege. Ein erster Modellversuch in Deutschland. Die Schwester/Der Pfleger 39, Nr. 4, 318-324
- Oelke, U. (2000): Gemeinsame (Grund-)Ausbildung in der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege. Ein Modellversuch. Die Kinderkrankenschwester 19, Nr. 9, 367-370
- Oelke, U. (2000): Gewalt in der Pflege. Pflegemagazin 1, Nr. 6, 46-47
- Oelke, U. (2001): „Allmählich bekomme ich diesen Blick auch drauf ...“ LehrerInnen und szenisches Spiel. In: PR-Internet 3, Nr. 11, Sonderausgabe/1 „Lernwelten 2001“, 230-234
- Oelke, U. (2001): Szenisches Spiel. Pflegemagazin 2, Nr. 4, 42-46
- Oelke, U. (2002): Gemeinsame Ausbildung: Das evaluierte Curriculum. Teil I: Entwicklung, Grobstruktur und Umsetzung. Pflegemagazin 3, Nr. 1, 42-50
- Oelke, U. (2002): Gemeinsame Ausbildung: Das evaluierte Curriculum. Teil II: Konstruktion und pflegedidaktische Einordnung. Pflegemagazin 3, Nr. 2, 38-47

- Oelke, U./Dreimann, K./Führer, U. et al. (2000): Von Qualitätszielen zu einem Anforderungsprofil für Krankenhausführungskräfte. *Pflegemagazin* 1, Nr. 3, 39-46
- Oelke, U./Menke, M. (1999): Gemeinsame (Grund-)Ausbildung in der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege: Erste Forschungsergebnisse zur Erprobung des Testcurriculums für die gemeinsame Grundstufe. *Pflege Pädagogik* 9, Nr. 4, 28-33
- Peter, C. (2006): "Beziehungskonstellationen zwischen Patienten und Professionellen im organisatorischen Kontext des Krankenhauses". Drei Beispiele. *Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung* 7, Nr. 1, 69-92
- Quenzel, G./Schaeffer, D./Messer, M./Vogt, D. (2015): Gesundheitskompetenz bildungsferner Jugendlicher. Einflussfaktoren und Folgen. *Bundesgesundheitsblatt* 58, Nr. 9, 951-957. Online first (19.08.2015)
- Quenzel, G./Schaeffer, D./Messer, M./Vogt, D. (2015): Literalität und Gesundheit. *Public Health Forum* 23, Nr. 1, 19
- Seidl, N. (2004): Selbst- und fremdgefährdendes Verhalten von psychisch veränderten Heimbewohnern. *Sozialmagazin* 29, Nr. 9, 59-60
- Seidl, N./Horn, A. (2011): Ambulante Versorgung von pflegebedürftigen Menschen mit Migrationshintergrund. *Migration und Soziale Arbeit* 33, Nr. 1, 52-57
- Seidl, N./Wingenfeld, K./Ammann, A. (2008): Verhaltensauffälligkeiten psychisch erkrankter Heimbewohner: Ausprägung, Einflussfaktoren und pflegerische Interventionsstrategien. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie* 41, Nr. 1, 1/5, 293-305
- Tiesmeyer, K. (2007): Edukation in der pädiatrischen Onkologie – anfällig für Ungleichheit? *Pflege & Gesellschaft* 12, Nr. 4, 330-342
- Tiesmeyer, K. (2007): Edukative Unterstützung onkologisch kranker Kinder und ihrer Familien. *Die Schwester/Der Pfleger* 46, Nr. 10, 890-894
- Uchtmann, M./Wingenfeld, K. (2015): Schmerz und Schmerzeinschätzung in der stationären Langzeitpflege. Der fachgerechten Beurteilung kommt eine Schlüsselrolle zu. *Pflegezeitschrift* 68, Nr. 10, 588-591
- Vogt, D. (2013): Sterbebegleitung in der stationären Altenpflege – Ergebnisse einer Expertenbefragung. *Public Health Forum* 21, Nr. 80, 23-24
- Vogt, D./Panhorst, H./Schaeffer, D./Horn, A. (2015): Kongressbericht Internationales Symposium «Health Literacy», 30. bis 31. Oktober 2014, Bielefeld. *Pflege* 2015, 28, Nr. 1, 59-60
- Verdonk, P./Gawinski, L./Herbst, F./Ewertowski-Selle, H./van Baal, K./Schrader, S./Zimansky, M., et al. (2020): Reflexionen und Analysen zu Geschlecht, Gender und Diversität in der Palliativmedizinischen Forschung - Wie können wir Intersektionalität in unserer wissenschaftlichen Praxis umsetzen? *Zeitschrift für Palliativmedizin*, 21, Nr. 3, 129-135
- Zimansky, M./Gerdes, A., Schneider, N., & Stiel, S. (2021): Maßnahmen zur Verbesserung der allgemeinen ambulanten Palliativversorgung aus Sicht hausärztlicher Praxisteam. *Zeitschrift für Palliativmedizin* 22, Nr. 1, 41-46
- Zimansky, M./Stasielowicz, L./Franke, I./Remmers, H./Friedel, H./Atzpodien, J. (2020): Effects of Implementing a Brief Family Nursing Intervention with Hospitalized Oncology Patients and their Families in Germany: A Quasi-Experimental Study. *Journal of Family Nursing* 25, No. 4, 346-357

Berichte/Paper

- Schaeffer, D. (2002): Statement zur aktuellen Situation der (Alten-)Heimversorgung aus gesundheits- und pflegewissenschaftlicher Sicht. In: Röttger-Liepmann, B./Hopfmüller, E. (Hg.): Initiative zur Einrichtung einer „Enquête der Heime“. Dokumentation einer Tagung am 21.03.2002. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P02-117. Bielefeld: IPW, 33-39
- Schaeffer, D. (2007): Fachlicher Schlussbericht: Pflegeorientierte Konzepte zur Bewältigung chronischer Krankheit – der Pflegeforschungsverbund NRW. In: Schaeffer, D./Haslbeck, J. (2007): Pflegeforschungsverbund NRW „Patientenorientierte Pflegekonzepte zur Bewältigung chronischer Krankheit“ – Fachlicher Schlussbericht. Bielefeld: Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld, 7-20
- Schaeffer, D. (2007): Pflegewissenschaft und -forschung. Schriftenreihe des IPP Bremen (Institut für Public Health und Pflegeforschung an der Universität Bremen), Heft 1, 9-20
- Schaeffer, D. (2018): Recht auf Information und Beratung. In: Rechte pflegebedürftiger Menschen. 1. Auflage. Berlin: ZQP Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP-Report), 66-69
- Adam, Y./Berens, E.-M./Hurrelmann, K./Zeeb, H./Schaeffer, D. (2019): Strategiepapier #6 zu den Empfehlungen des Nationalen Aktionsplans. Gesundheitskompetenz in einer Gesellschaft der Vielfalt stärken: Fokus Migration. Berlin: Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz
- Behrens, J./Görres, S./Schaeffer, D./Bartholomeyczik, S./Stemmer, R. (2012): Agenda Pflegeforschung für Deutschland. Halle: Geschäftsstelle Agenda Pflegeforschung BMG – Bundesministerium für Gesundheit (2012): Nationales Gesundheitsziel „Gesund älter werden“. Kooperationsverbund gesundheitsziele.de. Berlin: BMG (Mitautorin D. Schaeffer)
- Berens, E.-M./Haarmann, A./Klinger, J./Schaeffer, D. (2022): Strategiepapier #8 zu den Empfehlungen des Nationalen Aktionsplans. Digitale Gesundheitskompetenz und Migration : Empfehlungen für die Interventionsentwicklung. Berlin: Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz
- Berens, E.-M./Klinger, J./Mensing, M./Carol, S./Schaeffer, D. (2022): Health Literacy of People with Migration Background in Germany : Results of the HLS-MIG (Short Summary). Bielefeld: Bielefeld University, Interdisciplinary Centre for Health Literacy Research
- Berens, E.-M./Klinger, J./Mensing, M./Carol, S./Schaeffer, D. (2022): Gesundheitskompetenz von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland : Ergebnisse des HLS-MIG. Bielefeld: Universität, Interdisziplinäres Zentrum für Gesundheitskompetenzforschung
- Davidson, P. M./McGrath, S. J./Meleis, A. I./Stern, P./Digiaccorro, M./Dharmendra, T./Correa-de-Araujo, R./Campbell, J. C./Hochleitner, M./Messias, D. K. H./Brown, H./Teitelman, A./Sindhu, S./Reesman, K./Richter, S./Sommers, M. S./Schaeffer, D./Stringer, M./Sampselle, C./Anderson, D./Tuazon, J. A./ Cao, Y./Krassen Covan, E. (2011): The Health of Woman and Girls Determines the Health and Well-Being of Our Modern World: A White paper From the International Council on Women's Health Issues. Health Care for Women International 32, No. 10, 870-886
- Ewers, M./Schaepe, C./Hämel, K./Schaeffer, D. (2018): Versorgungszentren in ländlichen Provinzen Nordschwedens (Vårdcentraler). Stuttgart: Robert Bosch Stiftung
- Grande, G./Schaeffer, D./Ewers, M. (1998): Förderung der Pflegebereitschaft bei schwerkranken und sterbenden Menschen – Ergebnisse der Teilnehmerbefragung eines Modellprojektes, Zweiter Teilbericht aus der wissenschaftlichen Begleitforschung zum Modellprojekt zur „Förderung der Pflegebereitschaft bei schwerkranken und sterbenden Menschen am Beispiel der Aids-Erkrankten“. Berlin/Bielefeld
- Hämel, K./Kafczyk, T./Vorderwülbecke, J./Schaeffer, D. (2017): Vom Pflegeheim zum Zentrum für Pflege und Gesundheit im Quartier? Eine Bedarfs- und Angebotsanalyse in vier städtischen Quartieren. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft, P17-155. Bielefeld: IPW
- Hämel, K./Schaeffer, D./Büscher, A./Backes, D. S./Giovannella, L. (2018): Familiengesundheitszentren in Brasilien (Unidades básicas de saúde, Clínicas da Família). Stuttgart: Robert Bosch Stiftung

- Horn, A./Kleina, T. (2016): Lübecker Modell Bewegungswelten - Zwischenbericht. Unveröffentlichter Zwischenbericht
- Hurrelmann, K./Klinger, J./Schaeffer, D. (2020): Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland: Vergleich der Erhebungen 2014 und 2020. Bielefeld: Universität Bielefeld, Interdisziplinäres Zentrum für Gesundheitskompetenzforschung (IZKG)
- Hurrelmann, K./Schaeffer, D./Dierks, M.-L./Wohlfahrt, N. (Hg.) (2003): Perspektiven für die Patienten- und Verbraucherberatung. Konferenzdokumentation. Bielefeld
- Hurrelmann, K./Schmidt-Kaehler, S./von Hirschhausen, E./Betsch, C./Schaeffer, D. (2019): Strategiepapier #3 zu den Empfehlungen des Nationalen Aktionsplans. Den Umgang mit Gesundheitsinformationen in den Medien erleichtern Berlin: Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz
- Kleina, T./Horn, A./Schaeffer, D. (2015): Implementation von Interventionen zur Verbesserung des Versorgungszustandes von hochaltrigen Bewohner/-innen stationärer Einrichtungen. Bielefeld. Abschlussbericht. Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP)
- Kleina, T./Horn, A./Schaeffer, D. (2016): Empfehlungen zur Implementation gesundheitsfördernder (Gruppen-)Interventionen in stationären Pflegeeinrichtungen am Beispiel der Bewegungsförderung - Handreichung Bewegungsförderung. Berlin: Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP)
- Kleina, T./Horn, A./Schaeffer, D. (2016): Interventionen zur Mobilisierung von hochaltrigen Bewohner/-innen in stationären Einrichtungen: Entwicklung einer Handreichung zum Theorie-Praxis-Transfer. Abschlussbericht. Bielefeld: IPW, Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld
- Lacher, S./Klapper B./Schaeffer, D./Koch, U. (2002): Endbericht zum Modellprojekt „Interprofessionelle Kommunikation im Krankenhaus“. Hamburg/Bielefeld
- Okan, O./Bollweg, T. M./Bauer, U./Hurrelmann, K./Janner, C./Schaeffer, D. (2021): Trendstudie zur coronaspezifischen Gesundheitskompetenz: Ergebnisse der zweiten Erhebung der HLS-COVID-19 Studie. Bielefeld: Universität Bielefeld, Interdisziplinäres Zentrum für Gesundheitskompetenzforschung
- Okan, O./Bollweg, T. M./Bauer, U./Hurrelmann, K./Janner, C./Schaeffer, D. (2021): Corona-specific Health Literacy in Germany : Second survey of the HLS-COVID-19 trend study. Short Summary Report. Bielefeld: Bielefeld University, Interdisciplinary Centre for Health Literacy Research
- Quenzel, G./ Schaeffer, D. (2016): Health Literacy – Gesundheitskompetenz vulnerabler Bevölkerungsgruppen. Projektbericht. Bielefeld
- Quenzel, G./Messer, M./Vogt, D./Schaeffer, D.: (2015) Health Literacy – Gesundheitskompetenz sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen, Bielefeld. Projektbericht. Landeszentrum Gesundheit NRW
- Quenzel, G./Schaeffer, D. (2016): Health Literacy - Gesundheitskompetenz vulnerabler Bevölkerungsgruppen. Bielefeld. Ergebnisbericht
- Quenzel, G./Schaeffer, D. (2016): Health Literacy – Gesundheitskompetenz vulnerabler Bevölkerungsgruppen. Projektbericht. Bielefeld
- Schaeffer, D./ Hurrelmann, K./ Bauer, U./Kolpatzik, K. (Hg.) (2018): Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz - Die Gesundheitskompetenz in Deutschland stärken. Berlin: KomPart
- Schaeffer, D./Bauer, U./Hurrelmann, K. (2019): Strategiepapier #5 zu den Empfehlungen des Nationalen Aktionsplans. Gesundheitskompetenz systematisch erforschen. Berlin: Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz
- Schaeffer, D./Berens, E. - M./Gille, S./Griese, L./Klinger, J./de Sombre, S./Vogt, D. et al. (2021): Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland vor und während der Corona Pandemie: Ergebnisse des HLS-GER 2. Bielefeld: Universität Bielefeld, Interdisziplinäres Zentrum für Gesundheitskompetenzforschung
- Schaeffer, D./Berens, E. - M./Gille, S./Griese, L./Klinger, J./de Sombre, S./Vogt, D. et al. (2021): Health Literacy of the Population in Germany Before and During the COVID-19 Pandemic : Results of the Second Health Literacy Survey Germany (HLS-GER 2). Short Summary. Bielefeld: Bielefeld University, Interdisciplinary Centre for Health Literacy Research

- Schaeffer, D./Berens, E.-M./Gille, S./Griese, L./Klinger, J./de Sombre, S./Vogt, D. et al. (2021): Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland vor und während der Corona Pandemie: Ergebnisse des HLS-GER 2. Bielefeld: Universität Bielefeld, Interdisziplinäres Zentrum für Gesundheitskompetenzforschung (IZKG)
- Schaeffer, D./Büscher, A./Ewers, M./Horn, A./Wingenfeld, K. (2011): Struktur- und Problemanalyse der Langzeitversorgung in Deutschland. Working Paper Nr. 10. Veröffentlichungsreihe der LBIHPR. Wien: LBIHPR
- Schaeffer, D./Dierks, M.-L./Ewers, M./Hurrelmann, K./Länger, C./Linssen, R./Schmidt-Kaehler, S./Seidel, G./Wienold, M./Wohlfahrt, N. (2003): Evaluation der Modellprojekte zur Patienten- und Verbraucherberatung nach § 65 b Sozialgesetzbuch V. Erster Bericht der wissenschaftlichen Begleitforschung für die Spitzenverbände der GKV. Bielefeld: Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- Schaeffer, D./Ewers, M. (2004): Ambulant vor stationär. Ambulantisierung – Konsequenzen für die Pflege. In: AWO Bundesverband e.V. (Hg.): Sozialbericht Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. Bonn, 42-50
- Schaeffer, D./Ewers, M./Horn, A./Büker, C./Gille, S./Wagner, F./Weskamm, A. (2020): Gesundheitskompetenz. Kurzinformation für Pflegefachpersonen. Berlin: Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) und Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz (NAP)
- Schaeffer, D./Haarmann, A./Griese, L. (2023): Professionelle Gesundheitskompetenz ausgewählter Gesundheitsprofessionen in Deutschland. Ergebnisse des HLS-PROF-GER. Berlin/Bielefeld: Hertie School/Universität Bielefeld/Stiftung Gesundheitswissen
- Schaeffer, D./Haslbeck, J. (2007): Pflegeforschungsverbund NRW „Patientenorientierte Pflegekonzepte zur Bewältigung chronischer Krankheit“ - Fachlicher Schlussbericht. Bielefeld: Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld
- Schaeffer, D./Horn, A. (2011): Patienten- und Nutzerorientierung. Konzepte zur Optimierung der Pflege. Abschlussbericht für den Zeitraum 01.05.2007 bis 31.03.2011. Bielefeld: Pflegeforschungsverbund NRW
- Schaeffer, D./Horn, A. (2015): Planung, Vorbereitung und Durchführung der Internationalen Tagung „Health Literacy: Stärkung der Nutzerkompetenz und Förderung des Selbstmanagements bei chronischer Krankheit“. Bielefeld. Abschlussbericht. Robert Bosch Stiftung
- Schaeffer, D./Hurrelmann, K./Bauer, U./Kolpatzik, K. (Hrsg.) (2018): Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz - Die Gesundheitskompetenz in Deutschland stärken. Berlin: KomPart
- Schaeffer, D./Kruse, A. (Hg.) (2006): Patientenorientierte Pflegekonzepte bei chronischer Krankheit. Zwischenbericht und Folgeantrag des Pflegeforschungsverbunds NRW Januar 2006. Bielefeld: Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld
- Schaeffer, D./Moers, M./Hurrelmann, K. (2010): Public Health und Pflegewissenschaft – Zwei neue gesundheitswissenschaftliche Disziplinen. Eine Zwischenbilanz nach 15 Jahren. Veröffentlichungsreihe des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, SP I 2010-301. Berlin: WZB
- Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (2006): Förderung des Selbstmanagements und der Adhärenz von chronisch kranken Patienten unter komplexen Medikamentenregimen. Zwischenbericht Projekt B2. In: Schaeffer, D./Kruse, A. (Hg.): Patientenorientierte Pflegekonzepte bei chronischer Krankheit. Zwischenbericht und Folgeantrag des Pflegeforschungsverbunds NRW Januar 2006. Bielefeld: Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld, 63-69
- Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (2012): Projekt B2 – Förderung des Selbstmanagements und der Adhärenz chronisch kranker Patienten mit komplexen Medikamentenregimen. Fachlicher Schlussbericht 2011. In: Schaeffer, D./Horn, A. (Hg.): Pflegeforschungsverbund NRW: Patienten und nutzerorientierte Pflegekonzepte im Förderschwerpunkt „Angewandte Pflegeforschung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (Phase II, BMBF-Förderkennziffer 01GT0615): Fachlicher Schlussbericht 2011. Bielefeld: Pflegeforschungsverbund NRW
- Schaeffer, D./Müller-Mundt, G./Geuter, G. (2008): Projekt B2 – Förderung des Selbstmanagements und der Adhärenz chronisch kranker Patienten mit komplexen Medikamentenregimen. Zwischenbericht (Phase II, BMBF-Förderkennziffer 01GT0615). In: Pflegeforschungsverbund NRW: Patienten und nutzerorientierte Pflegekonzepte im Förderschwerpunkt „Angewandte Pflegeforschung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (Hg.): Zwischenbericht 2007/2008. Bielefeld: Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, 23–36

- Schaeffer, D./Müller-Mundt, G./Geuter, G. (2009): Projekt B2 – Förderung des Selbstmanagements und der Adhärenz chronisch kranker Patienten mit komplexen Medikamentenregimen. Zwischenbericht 2008 (Phase II, BMBF-Förderkennziffer 01GT0615). In: Pflegeforschungsverbund NRW: Patienten und nutzerorientierte Pflegekonzepte im Förderschwerpunkt „Angewandte Pflegeforschung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (Hg.): Zwischenbericht 2008/2009. Bielefeld: Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, 25-53
- Schaeffer, D./Nauerth, A. (2014): Forschungskoooperation Nutzerorientierte Versorgung bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit (NuV), Sachstandsbericht 2013 (Berichtszeitraum: 01.12.2012.-31.12.2013)
- Schaeffer, D./Schmidt-Kaehler, S./Dierks, M.L./Ewers, M./Vogt, D. (2019): Strategiepapier #2 zu den Empfehlungen des Nationalen Aktionsplans. Gesundheitskompetenz in die Versorgung von Menschen mit chronischer Erkrankung integrieren. Berlin: Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz
- Schaeffer, D./Vogt, D./Berens, E.-M./Hurrelmann, K. (2016): Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland. Bielefeld. Ergebnisbericht
- Schaeffer, D./Vogt, D./Gille, S. (2019): Gesundheitskompetenz – Perspektive und Erfahrungen von Menschen mit chronischer Erkrankung. Bielefeld: Universität Bielefeld
- Schmidt-Kaehler, S./Schaeffer, D./Hurrelmann, K./Pelikan, J. (2019): Strategiepapier #4 zu den Empfehlungen des Nationalen Aktionsplans. Gesundheitskompetenz als Standard auf allen Ebenen im Gesundheitssystem verankern. Berlin: Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz
- Schmidt-Kaehler, S./Vogt, D./Berens, E.M./Horn, A./Schaeffer, D. (2017): Gesundheitskompetenz: Verständlich informieren und beraten. Material- und Methodensammlung zur Verbraucher- und Patientenberatung für Zielgruppen mit geringer Gesundheitskompetenz. Bielefeld: Universität Bielefeld
- Vogt, D./Panhorst, H./Horn, A./Schaeffer, D. (2015): Internationales Symposium „Health Literacy“. 30./31.10.2014, Bielefeld. Veranstaltungsbericht. Das Gesundheitswesen 46, Nr. 1, 3
- Vogt, D./Panhorst, H./Schaeffer, D./Horn, A. (2015): Kongressbericht Internationales Symposium «Health Literacy», 30. bis 31. Oktober 2014, Bielefeld. Pflege 28, Nr. 1, 59-60
- Wingefeld, K. (1998): Zur pflegerischen Versorgungslage von Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen. Abschlußbericht einer Teilstudie im Rahmen des Projektes „Evaluation des Landespflegegesetzes Nordrhein-Westfalen“. Bielefeld
- Wingefeld, K. (1999): Konzepte und Maßnahmen zur Sicherstellung eines nahtlosen Übergangs aus der stationären Krankenhaus- oder Rehabilitationsbehandlung in die Betreuung durch eine Pflegeeinrichtung. Teilstudie des Projekts "Evaluation des Landespflegegesetzes Nordrhein-Westfalen". Aktualisierter Projektbericht. Bielefeld
- Wingefeld, K. (1999): Konzepte und Maßnahmen zur Sicherstellung eines nahtlosen Übergangs aus der stationären Krankenhaus- oder Rehabilitationsbehandlung in die Betreuung durch eine Pflegeeinrichtung. In: Forschungsgesellschaft für Gerontologie (Hg.): Die Auswirkungen des Gesetzes zur Umsetzung des Pflege-Versicherungsgesetzes (Landespflegegesetz Nordrhein-Westfalen – PFG NW). Projektbericht. Dortmund, 250-268
- Wingefeld, K. (2002): Pflegerisches Entlassungsmanagement: Modelle und Erfahrungen. In: Tagungsbeiträge des Hauptstadtkongresses „Medizin und Gesundheit“. Berlin: WISO S.E. Consulting GmbH, 190-194
- Wingefeld, K. (2005): Konzeptentwicklung und Implementationsbegleitung. In: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie Nordrhein-Westfalen (MGSFF) (Hg.): Referenzmodelle zur Förderung der qualitätsgesicherten Weiterentwicklung der vollstationären Pflege 2004-2006, Heft 1. Düsseldorf: MGSFF, 20-22
- Wingefeld, K. (2006): Qualität und Übersichtlichkeit in der Pflege durch überschaubare Leistungsbeschreibungen. Einführung. In: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) (Hg.): Fachtagung „Qualitätssicherung und Entbürokratisierung in der Pflege“. Heft 4 der Schriftenreihe „Referenzmodelle zur qualitätsgesicherten Weiterentwicklung der vollstationären Pflege 2004 – 2006“. Düsseldorf, 36-40

- Wingenfeld, K. (2006): Selbst- und fremdgefährdendes Verhalten bei psychisch veränderten Heimbewohnern als Pflegeproblem. Zwischenbericht A2. In: Schaeffer, D./Kruse, A. (Hg.): Patientenorientierte Pflegekonzepte bei chronischer Krankheit. Zwischenbericht und Folgeantrag des Pflegeforschungsverbands NRW Januar 2006. Bielefeld: Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld, 51-55
- Wingenfeld, K. (2006): Selbst- und fremdgefährdendes Verhalten bei psychisch veränderten Heimbewohnern (2. Phase): Erprobung eines Interventionskonzepts. Folgeantrag Projekt A2. In: Schaeffer, D./Kruse, A. (Hg.): Patientenorientierte Pflegekonzepte bei chronischer Krankheit. Zwischenbericht und Folgeantrag des Pflegeforschungsverbands NRW Januar 2006. Bielefeld: Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld, 119-130
- Wingenfeld, K. (2006): Wissenstransfer in der vollstationären Pflege. Erfahrungen aus dem Modellprojekt "Referenzmodelle zur Förderung der qualitätsgesicherten Weiterentwicklung der vollstationären Pflege". In: Schaeffer, D. (Hg.): Wissenstransfer in der Pflege. Ergebnisse eines Expertenworkshops. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft, P06-133. Bielefeld: IPW, 63-78
- Wingenfeld, K. (2010): Expertise zu den Ergebnissen der quantitativen und qualitativen Auswertungen im Rahmen der Evaluation der Transparenzvereinbarung für die ambulante und stationäre Pflege. Bielefeld: IPW (unveröffentlicht)
- Wingenfeld, K. (2012): Erprobung des Neuen Begutachtungsassessments (NBA) bei der Einstufung von pflegebedürftigen Kindern in der Autonomen Provinz Bozen. Abschlussbericht
- Wingenfeld, K. (2014): Ergebnisse der Sturzprävention in Einrichtungen der stationären Langzeitpflege. Projektbericht zur Begleitforschung im Projekt „Landesbutton – Sturzpräventive Pflegeeinrichtung Nordrhein-Westfalen“. Bielefeld, September 2014
- Wingenfeld, K. (2015): Beratungsangebote für Pflegenden Angehörige in Nordrhein-Westfalen. Expertise. In: Universität Witten/Herdecke (Hg.): Erstellung einer NRW-spezifischen Übersicht zur Gesamtsituation Pflegenden Angehöriger (NRW-sÜPA). Abschlussbericht, 559-604
- Büscher, A./Wingenfeld, K./Wibbeke, D./Loetz, F./Rode, M./Gruber, E.-M./Stomberg, D. (2018): Entwicklung der Instrumente und Verfahren für Qualitätsprüfungen nach §§ 114 ff. SGB XI und die Qualitätsdarstellung nach § 115 Abs. 1a SGB XI in der ambulanten Pflege. Abschlussbericht. Im Auftrag des Qualitätsausschusses Pflege. Osnabrück/Bielefeld
- Büscher, A./Wingenfeld, K./Wibbeke, D./Loetz, F./Rode, M./Gruber, E.-M./Stomberg, D. (2018): Entwicklung der Instrumente und Verfahren für Qualitätsprüfungen nach §§ 114 ff. SGB XI und die Qualitätsdarstellung nach § 115 Abs. 1a SGB XI in der ambulanten Pflege: Entwurf eines Verfahrens für die Qualitätsprüfungen nach §§ 114ff. SGB XI und die Qualitätsdarstellung nach § 115 Abs. 1a SGB XI in der ambulanten Pflege. Zweiter Zwischenbericht. Im Auftrag des Qualitätsausschusses Pflege. Osnabrück/Bielefeld
- Büscher, A./Wingenfeld, K./Wibbeke, D./Loetz, F./Rode, M./Gruber, E. - M./Stomberg, D. (2017): Entwicklung der Instrumente und Verfahren für Qualitätsprüfungen nach §§ 114 ff. SGB XI und die Qualitätsdarstellung nach § 115 Abs. 1a SGB XI in der ambulanten Pflege. Erster Zwischenbericht. Osnabrück/Bielefeld
- Gerling, V./Wingenfeld, K. (1999): Gegenwart und Perspektiven der pflegerischen Versorgung von MigrantInnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen. Projektbericht. Dortmund
- Gerling, V./Wingenfeld, K./Gaßmann, R. (1999): Bedarfe und Aspekte der pflegerischen Versorgung von Migranten. In: Forschungsgesellschaft für Gerontologie (Hg.): Die Auswirkungen des Gesetzes zur Umsetzung des Pflege-Versicherungsgesetzes (Landespflegegesetz Nordrhein-Westfalen – PFG NW). Projektbericht. Dortmund, 232-248
- Hansen, A./Wingenfeld, K. (2014): Krankheitsbewältigung bei Weaning-Patienten. Pflegewissenschaftliche Begleitforschung im Projekt „Ganzheitliche Betreuung von Weaning-Patienten“. Abschlussbericht
- Jansen, S./Bockhorst, K./Wingenfeld, K. (2009): Synopse zur aktualisierten Literaturstudie zum Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“. Bielefeld: IPW

- Wingefeld, K./Ammann, A./Ostendorf, A. (2010): Grundlagen der Personalbemessung in vollstationären Pflegeeinrichtungen. Projektbericht. Bielefeld: IPW (unveröffentlicht)
- Wingefeld, K./Bockhorst, K./Jansen, S. (2008): Aktualisierte Literaturstudie zum Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“ (Entwurf). Bielefeld: IPW
- Wingefeld, K./Büker, C. (2003): Pflegebedürftigkeit und Rehabilitation. Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung des Modellvorhabens „Reha vor Pflege“. Projektbericht. Bielefeld: IPW
- Wingefeld, K./Büker, C. (2007): Familien mit pflegebedürftigen Kindern in Niedersachsen: Versorgungssituation, Beratungsbedarf und Begutachtung nach dem SGB XI. Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW). Bielefeld (Projektbericht)
- Wingefeld, K./Büker, C./Ostendorf, A. (2012): Case Management für Pflegebedürftige Kinder. Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung des Projekts „Verbesserung der Vernetzung von Hilfen für pflegebedürftige Kinder“
- Wingefeld, K./Büker, C./Ostendorf, A. (2013): Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung. In: Vernetzung von Hilfen für pflegebedürftige Kinder. Band 11 der Schriftenreihe „Modellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung“. Herausgegeben vom GKV-Spitzenverband. Hürth: CW Haarfeldt GmbH
- Wingefeld, K./Büscher, A. (2009): Begutachtung des Einstufungsinstrumentes VITA zur Erhebung der Pflegebedürftigkeit im Pflegesicherungssystem der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol. Projektbericht. Bielefeld: IPW
- Wingefeld, K./Büscher, A./Gansweid, B. (2007): Zwischenergebnisse der Instrumentenentwicklung. Zwischenbericht zur Hauptphase 1: Entwicklung eines neuen Begutachtungsinstrumentes. Studie im Rahmen des Modellprogramms nach § 8 Abs. 3 SGB XI im Auftrag der Spitzenverbände der Pflegekassen. Bielefeld/Münster: IPW/MDK WL
- Wingefeld, K./Büscher, A./Gansweid, B. (2008): Das neue Begutachtungsassessment zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit. Abschlussbericht zur Hauptphase 1: Entwicklung eines neuen Begutachtungsinstrumentes. Überarbeitete, korrigierte Fassung. Bielefeld/Münster
- Wingefeld, K./Büscher, A./Gansweid, B. (2008): Das neue Begutachtungsassessment zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit. Studie im Rahmen des Modellprogramms nach § 8, Abs. 3 SGB XI im Auftrag der Spitzenverbände der Pflegekassen. Bielefeld
- Wingefeld, K./Büscher, A./Schaeffer, D. (2007): Recherche und Analyse von Pflegebedürftigkeitsbegriffen und Einschätzungsinstrumenten. Studie im Auftrag der Spitzenverbände der Pflegekassen. Bielefeld (Projektbericht)
- Wingefeld, K./Büscher, A./Schaeffer, D. (2011): Recherche und Analyse von Pflegebedürftigkeitsbegriffen und Einschätzungsinstrumenten. Schriftenreihe Modellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung. Band 1. Berlin: GKV-Spitzenverband
- Wingefeld, K./Cramer, H./Messer, M. (2013): Instrumente zur Unterstützung des Qualitätsmanagements in der stationären Langzeitpflege. Abschlussbericht zum Projekt „Entwicklung und Erprobung eines Qualitätsverfahrens für die stationäre pflegerische Versorgung“. Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (unveröffentlicht)
- Wingefeld, K./Gäbel, N./Lehnhardt, J. (2015): Qualität und Qualitätsdefizite in der stationären Langzeitpflege. Abschlussbericht. Bielefeld
- Wingefeld, K./Gäbel, N./Loetz, F. (2018): Aufgabenbeschreibungen für die ambulante Pflege. Arbeitshilfen des IPW für Einrichtungen im Projekt „Förderung der Ergebnisorientierung in der ambulanten Pflege“. Bielefeld
- Wingefeld, K./Gansweid, B. (2013): Analysen für die Entwicklung von Empfehlungen zur leistungrechtlichen Ausgestaltung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs. Projektbericht
- Wingefeld, K./Hansen, A./Messer, M./Portugall, J. (2013): Ergebnisse der Literaturanalyse zum Expertenstandard „Erhalt und Förderung der Mobilität“. Abschlussbericht
- Wingefeld, K./Heitmann, D./Korte-Pötters, U. (2007): Referenzmodelle zur Förderung der qualitätsgesicherten Weiterentwicklung der vollstationären Pflege: Konzeptentwicklung und Implementationsbegleitung. Teilbericht 2. Bielefeld: IPW

- Wingefeld, K./Heitmann, D./Korte-Pötters, U. (2007): Teilbericht 2: Konzeptentwicklung und Implementationsbegleitung. In: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): Vom Referenzmodell zum Referenzkonzept. Abschlussberichte der beteiligten Institute 2004-2006. Düsseldorf: MAGS, 65-130
- Wingefeld, K./Heitmann, D./Korte-Pötters, U. (2007): Zusammenfassung Teilbericht 2: Konzeptentwicklung und Implementationsbegleitung. In: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): Vom Referenzmodell zum Referenzkonzept. Abschlussberichte der beteiligten Institute 2004-2006. Düsseldorf: MAGS, 17-28
- Wingefeld, K./Kleina, T. (2009): Erfahrungen mit der Einführung von Case Management im Rahmen trägerneutraler Pflegeberatung. Abschlussbericht. Bielefeld: IPW
- Wingefeld, K./Kleina, T./Franz, S./Engels, D./Mehlan, S./Engel, H. (2011): Entwicklung und Erprobung von Instrumenten zur Beurteilung der Ergebnisqualität in der stationären Altenhilfe. Abschlussbericht. Bielefeld/Köln
- Wingefeld, K./Korte-Pötters, U./Heitmann, D. (2006): Qualitätsmaßstäbe für die vollstationäre Pflege, Version 1.0. Heft 3 der Schriftenreihe „Referenzmodelle zur qualitätsgesicherten Weiterentwicklung der vollstationären Pflege 2004 – 2006. Herausgegeben vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS). Düsseldorf
- Wingefeld, K./Michalke, C. (1998): Konzepte und Maßnahmen zur Sicherstellung des Übergangs von der Krankenhaus- oder Rehabilitationsbehandlung zur Betreuung durch Pflegeeinrichtungen. Abschlußbericht. Bielefeld
- Wingefeld, K./Mikula, M. (2001): Das Kinderhospiz Balthasar: Bestandsaufnahme eines neuartigen Modells zur Begleitung sterbender Kinder und ihrer Familien. Zwischenbericht. Bielefeld
- Wingefeld, K./Mikula, M. (2002): Innovative Ansätze der Sterbebegleitung von Kindern: Das Kinderhospiz Balthasar. Forschungsbericht. Bielefeld: IPW
- Wingefeld, K./Oelke, U.-K./Domscheit, S. (1996): Vorarbeiten zur curricularen Umsetzung der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnungen für Fachweiterbildungen in der Pflege. Projektbericht im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Bielefeld
- Wingefeld, K./Reimer, A./Tacke-Weitkamp, L./Voigt, C. (2020): Empfehlungen zum Aufbau quartiersorientierter Hilfe- und Versorgungsstrukturen nach dem Bielefelder Modell. Eine Handreichung für Kommunen, Wohnungsunternehmen, ambulante Dienste und andere Interessierte. Bielefeld: Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW)
- Wingefeld, K./Schnabel, E. (2002): Pflegebedarf und Leistungsstruktur in vollstationären Pflegeeinrichtungen. Herausgegeben vom Landespflegeausschuss Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf
- Wingefeld, K./Seidl, N. (2007): Fachlicher Schlussbericht Projekt A2: Selbst- und fremdgefährdendes Verhalten bei psychisch veränderten Heimbewohnern als Pflegeproblem. In: Schaeffer, D./ Haslbeck, J. (2007): Pflegeforschungsverbund NRW „Patientenorientierte Pflegekonzepte zur Bewältigung chronischer Krankheit“ – Fachlicher Schlussbericht. Bielefeld: Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld, 45-65
- Wingefeld, K./Seidl, N./Ammann, A. (2010): Präventive Unterstützung von Heimbewohnern mit Verhaltensauffälligkeiten. Projektbericht. Bielefeld: IPW
- Wingefeld, K./Stegbauer, C./Willms, G./ Voigt, C./Woitzik, R. (2018): Entwicklung der Instrumente und Verfahren für Qualitätsprüfungen nach §§114 ff. SGB XI und die Qualitätsdarstellung nach §115 Abs. 1a SGB XI in der stationären Pflege. Abschlussbericht: Darstellung der Konzeptionen für das neue Prüfverfahren und die Qualitätsdarstellung. Bielefeld/Göttingen
- Wingefeld, K./Stegbauer, C./Willms, G./Stemberg, R./Voigt, C./Woitzik, R. (2018): Entwicklung der Instrumente und Verfahren für Qualitätsprüfungen nach §§114 ff. SGB XI und die Qualitätsdarstellung nach §115 Abs. 1a SGB XI in der stationären Pflege. Überprüfung der Übertragbarkeit des Instrumentariums für die stationäre Langzeitpflege auf andere Settings und Personengruppen mit spezifischen Bedarfslagen. Dritter Zwischenbericht. Im Auftrag des Qualitätsausschusses Pflege. Bielefeld/Göttingen

- Wingenfeld, K./Stegbauer, C./Willms, G./Stemberg, R./Voigt, C./Woitzik, R. (2017): Entwicklung der Instrumente und Verfahren für Qualitätsprüfungen nach §§114 ff. SGB XI und die Qualitätsdarstellung nach §115 Abs. 1a SGB XI in der stationären Pflege. Erster Zwischenbericht: Bestimmung relevanter Qualitätsaspekte. Bielefeld/Göttingen
- Wingenfeld, K./Stegbauer, C./Willms, G./Stemberg, R./Voigt, C./Woitzik, R. (2017): Entwicklung der Instrumente und Verfahren für Qualitätsprüfungen nach §§114 ff. SGB XI und die Qualitätsdarstellung nach §115 Abs. 1a SGB XI in der stationären Pflege. Zweiter Zwischenbericht: Definition zentraler Konzeptbausteine. Bielefeld/Göttingen
- Wingenfeld, K./Stegbauer, C./Willms, G./Stemberg, R./Voigt, C./Woitzik, R. (2018): Entwicklung der Instrumente und Verfahren für Qualitätsprüfungen nach §§114 ff. SGB XI und die Qualitätsdarstellung nach §115 Abs. 1a SGB XI in der stationären Pflege. Dritter Zwischenbericht: Überprüfung der Übertragbarkeit des Instrumentariums für die stationäre Langzeitpflege auf andere Settings und Personengruppen mit spezifischen Bedarfslagen. Bielefeld/Göttingen
- Wingenfeld, K./Stegbauer, C./Willms, G./Voigt, C./Woitzik, R. (2018): Entwicklung der Instrumente und Verfahren für Qualitätsprüfungen nach §§ 114 ff. SGB XI und die Qualitätsdarstellung nach § 115 Abs. 1a SGB XI in der stationären Pflege: Darstellung der Konzeptionen für das neue Prüfverfahren und die Qualitätsdarstellung. Abschlussbericht. Im Auftrag des Qualitätsausschusses Pflege. Bielefeld/Göttingen
- Wingenfeld, K./Stegbauer, C./Willms, G./Voigt, C./Woitzik, R. (2018): Zusammenfassung der Konzeption für das neue Prüfverfahren und die Qualitätsdarstellung in der stationären Pflege. Kurzbericht. Im Auftrag des Qualitätsausschusses Pflege. Bielefeld/Göttingen
- Wingenfeld, K./Steinke, M. (2013): Begleitforschung im Projekt „Landesbutton - Sturzpräventive Pflegeeinrichtung in Nordrhein-Westfalen“. Zwischenbericht (unveröffentlicht)
- Wingenfeld, K./Steinke, M./Ostendorf, A. (2012): Die Tagesbetreuung kognitiv beeinträchtigter Krankenhauspatienten. Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojekts „Erprobung und Weiterentwicklung integrativer Handlungsansätze in der gesundheitlichen Versorgung demenzkranker älterer Menschen“. Bielefeld
- Wingenfeld, K./Steinke, M./Ostendorf, A. (2013): Die Tagesbetreuung kognitiv beeinträchtigter Krankenhauspatientinnen und -patienten. Herausgegeben vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGPEA) des Landes Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf: MGPEA Wingenfeld, K./Hansen, A. (2013): Probleme und Anforderungen der Krankheitsbewältigung bei akutstationär behandelten Weaning-Patienten. Zwischenbericht
- Wingenfeld, K./Vogt, D. (2012): Beratungsstrukturen in der Pflege in Nordrhein-Westfalen – Übersicht über bestehende Angebote. Zusammenfassender Bericht für das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW (unveröffentlicht)
- Brenner, H. (1996): A Future for Nursing Research in Germany. Applications to Bielefeld University. Bielefeld
- Büker, C./Emmert, S. (2008): Kooperation, Koordination, Vernetzung - Grundlagen der Netzwerkarbeit im Case Management. Studententext 8 im Weiterbildenden Fernstudium Angewandte Gesundheitswissenschaften, Schwerpunkt Case Management. Universität Bielefeld: Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- Büscher, A. (2009): Soziale Ungleichheit Älterer und Pflege. In: Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. (Hg.): Armut, Alter und Gesundheit – Neue Herausforderungen für Armutsprävention und Gesundheitsförderung. Dokumentation der Tagung vom 29. April 2009, in Hannover, 17-25
- Büscher, A./Holle, B./Emmert, S. (2007): Qualität und Beratung in der ambulanten Pflege und den Beratungseinsätzen nach § 37, Abs. 3 SGB XI. Dritter Bericht. Studie im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW. Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke, Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld

- Büscher, A./Holle, B./Emmert, S./Fringer, A. (2007): Qualität und Beratung in der ambulanten Pflege und den Beratungseinsätzen nach § 37, Abs. 3 SGB XI. Projektzusammenfassung und Empfehlungen. Studie im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW. Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke, Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld
- Büscher, A./Sivertsen, B./White, J. (2010): Nurses and midwives: A force for health. Survey on the situation of nursing and midwifery in the Member States of the European Region of the World Health Organization. Kopenhagen: WHO Regionalbüro für Europa.
- Domscheit, S./Wingenfeld, K. (1996): Unterschiede in der Begutachtungspraxis bei der Feststellung der Pflegebedürftigkeit von Heimbewohnern in NRW. Explorative Studie im Rahmen des Projekts „Evaluation des Landespflegegesetzes Nordrhein-Westfalen“. Bielefeld
- Domscheit, S./Wlotzka, K./Schirmer, D. (1996): Assessment des vom Arbeitskreis der Schulen für Pflegeberufe und der Gesundheitsämter praktizierten Verfahrens zur Erstellung der schriftlichen Prüfungsarbeiten. Bielefeld
- Ewers, M. (1996): Case Management: Anglo-amerikanische Konzepte und ihre Anwendbarkeit im Rahmen der bundesdeutschen Krankenversorgung. Veröffentlichungsreihe der Arbeitsgruppe Public Health im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, P96-208. Berlin: WZB
- Ewers, M. (1999): Studienbrief „Case und Care Management I“ (Modul TP 26) im Kurs: „Koordination & Kooperation“ der Vertiefungsrichtung „Theorie und Praxis der Pflege“, Fachhochschule Jena, Fernstudiengang Pflege im Fachbereich Sozialwesen. Jena
- Ewers, M. (1999): Studienbrief „Case und Care Management II“ (Modul TP 27) im Kurs: „Koordination & Kooperation“ der Vertiefungsrichtung „Theorie und Praxis der Pflege“, Fachhochschule Jena, Fernstudiengang Pflege im Sozialwesen. Jena
- Ewers, M./Fuhr, A./Günnewig, J. (2001): Modellprojekt zur Finanzierung palliativ-pflegerisch-tätiger Hausbetreuungsdienste in Nordrhein-Westfalen. Zwischenbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung. Bielefeld: IPW
- Ewers, M./Schaeffer, D. (1998): Qualität durch Qualifizierung. Erster Teilbericht aus der wissenschaftlichen Begleitforschung zum Modellprojekt zur „Förderung der Pflegebereitschaft bei schwerkranken und sterbenden Menschen am Beispiel Aids“. Berlin/Bielefeld
- Ewers, M./Schaeffer, D. (2000): Modellprojekt zur Förderung der Pflegebereitschaft bei schwerkranken und sterbenden Menschen am Beispiel der Aids-Erkrankten (2. Phase). Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung. Bielefeld
- Ewers, M./Schaeffer, D. (Hg.) (2002): Modellprojekt zur Finanzierung palliativ-pflegerisch tätiger Hausbetreuungsdienste in Nordrhein-Westfalen. Endbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung. Bielefeld: IPW
- Ewers, M./Schaeffer, D./Grande, G./Breyman, R. (1998): Förderung der Pflegebereitschaft bei schwerkranken und sterbenden Menschen am Beispiel der Aids-Erkrankten. Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung des vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung geförderten und in Trägerschaft der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. von 1995-1997 durchgeführten Modellprojekts. Berlin/Bielefeld
- Bula, D./Engstrom, E. M./Giovannella, L./Hämel, K./Heumann, M./Felix, V. H. C./Luisi, D. et al. (2024): Health Systems, Primary Health Care and Nursing in Brazil and Germany. Report of the research network "Strengthening Advanced Nursing and Collaboration in Primary Health Care. Bielefeld: Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- Ewers, A./Hämel, K. (2010): Essensangebote an Schulen. Unterschiedliche Konzepte, unterschiedliche Akzeptanz? Eine empirische Studie an weiterführenden Schulen in drei hessischen Regionen. Arbeitspapier „Gender, Familie und Beruf“ der Hans-Böckler-Stiftung, Nr. 192. Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung

- Ewers, M./Schaepe, C./Hämel, K./Schaeffer, D. (2018): Versorgungszentren in ländlichen Provinzen Nordschwedens (Vårdcentraler). Stuttgart: Robert Bosch Stiftung
- Hämel, K./Horn, A./Rolf, A./Graffmann-Weschke, K./Petereit-Haack, G./Ziech, P., Hartleb, B., et al. (2020): Ermöglichung sozialer Kontakte von Bewohner*innen in Alten- und Pflegeheimen während der COVID-19- Pandemie. Bremen: Kompetenznetz Public Health COVID-19
- Hämel, K./Röhnsch, G. (Unpublished) (2019): Nutzerorientierung und Akzeptanz integrierter Tagespflege in Pflegeheimen aus der Sicht von Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern. Bericht der Ergebnisse einer Teilstudie im Rahmen der Evaluation des Modellvorhabens ePfleger stationär – weiterdenken! Bielefeld: Universität Bielefeld
- Hämel, K./Schaeffer, D./Büscher, A./Backes, D. S./Giovannella, L. (2018): Familiengesundheitszentren in Brasilien (Unidades básicas de saúde, Clínicas da Família) (PORT – Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung). Stuttgart: Robert Bosch Stiftung
- Hämel, K./Vogt, D./Düllmann, D./Olbermann, E./Barth, C. (2012): Altersgerechte Quartiersentwicklung und quartiersnahe Versorgung Hilfe- und Pflegebedürftiger. Eine qualitative Bestandsaufnahme von Quartiersprojekten und Unterstützungsangeboten zur Quartiersentwicklung. Nicht veröffentlichter Projektbericht
- Hämel, K./Vorderwülbecke, J./Heumann, M. (2019): Information und Beratung in den Einrichtungen des Modellprojekts "Pfleger stationär - Weiterdenken!" Auswertung der Nutzeranfragedokumentation Durchges. Fass. Bielefeld: Universität Bielefeld
- Hämel, K./Vössing, C. (2018): Gesundheitszentren in Slowenien (Zdravstveni Domovi) (PORT – Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung). Stuttgart: Robert Bosch Stiftung
- Hämel, K./Vössing, C. (2018): Gesundheitszentren in Spanien (Centros de Salud) (PORT - Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung). Stuttgart: Robert Bosch Stiftung
- Hämel, K./Vössing, C. (2018): Gesundheitszentren in Spanien (Centros de Salud) (PORT - Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung). Stuttgart: Robert Bosch Stiftung
- Heumann, M./Hämel, K./Vorderwülbecke, J. (2019): Wohnortnahe und integrierte Angebotsnutzung? Nutzer*innen und Nutzungsverläufe im Modellverbund "Pfleger stationär - Weiterdenken!" Durchges. Fass. Bielefeld: Universität Bielefeld
- Lückenbach, C./Heumann, M./Gerlinger, T./Kümpers, S./Hämel, K. (2023): BGM Pflege International – Betriebliches Gesundheitsmanagement in stationären Pflegeeinrichtungen in Österreich, den Niederlanden und Schweden – Zwischenbericht. Bielefeld: Universität Bielefeld. Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- Motel-Klingebiel, A./Hoff, A./Christmann, S./Hämel, K. (2003): Altersstudien und Studien mit alter(n)swissenschaftlichem Analysepotential. Eine vergleichende Kurzübersicht. (Diskussionspapiere aus dem Deutschen Zentrum für Altersfragen). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen DZA
- Röhnsch, G./Hämel, K. (2019): Koproduktion in der Bewältigung von chronischen Krankheiten und Pflegebedürftigkeit. Wie können integrierte Quartiers- und Gesundheitszentren beitragen? Durchges., leicht gekürzte Fass. d. Erstberichts 2019. Bielefeld: Universität Bielefeld
- Röhnsch, G./Hämel, K./Vorderwülbecke, J./Heumann, M. (2019). "Pfleger stationär - Weiterdenken!" Abschlussbericht der Wissenschaftlichen Evaluation des Modellverbunds Durchges., leicht überarbeitete Fass. d. Erstberichts 2019. Bielefeld: Universität Bielefeld
- Ziech, P./Horn, A./Hämel, K./Arnold, L./Graffmann-Weschke, K./Fischer, T. (2021): Anpassung der Infektionsschutzmaßnahmen in Alten- und Pflegeheimen. Empfehlung zum Umgang mit Unsicherheiten bei der Anpassung von Infektionsschutzmaßnahmen an erfolgte Impfungen gegen COVID-19. Bremen: Kompetenznetz Public Health COVID-19
- Haslbeck, J. (2009): Medikamentenmanagement aus der Sicht chronisch Erkrankter. Unterstützungserfordernisse und Konsequenzen für Selbstmanagementförderung im Krankheitsverlauf. Dissertation zur Erlangung des akademischen Grads Doctor of Public Health
- Haslbeck, J./Schaeffer, D. (2007): Fachlicher Schlussbericht Projekt Z1: Zentrale Geschäftsstelle des Pflegeforschungsverbunds NRW. In: Schaeffer, D./Haslbeck, J. (2007): Pflegeforschungsverbund NRW „Patientenorientierte Pflegekonzepte zur Bewältigung chronischer Krankheit“ – Fachlicher

Schlussbericht. Bielefeld: Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld, 21-26

- Horn, A./Schaeffer, D. (2011): Nutzerorientierte Gesundheitsförderung in der stationären Langzeitpflege. Ergebnisse einer Expertenbefragung. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft, P11-146. Bielefeld: IPW
- Kleina, T./Bender, B./Mashkooi, M./Hunting, N./Horn, A. (2019): Aktualisierung der ZQP-Datenbank „Bewegungsfördernde Interventionen“. Abschlussbericht. Berlin: Zentrum für Qualität in der Pflege
- Kleina, T./Horn, A. (2016): Recherche zur Aktualisierung der ZQP-Datenbank „Bewegungsfördernde Interventionen“. Abschlussbericht. Bielefeld: IPW
- Kleina, T./Horn, A./Schaeffer, D. (2014): Implementation von Interventionen zur Verbesserung des Versorgungszustandes von hochaltrigen Bewohner/-innen stationärer Einrichtungen. Abschlussbericht
- Kleina, T./Horn, A./Schaeffer, D. (2014): Implementation von Interventionen zur Verbesserung des Versorgungszustandes von hochaltrigen Bewohner/-innen stationärer Einrichtungen. Kurzbericht
- Kleina, T./Wingenfeld, K. (2006): Bericht zur ersten Projektphase des Modellprogramms „Verbesserung der Versorgung demenzkranker älterer Menschen im Krankenhaus“. Bielefeld (Projektbericht)
- Kleina, T./Wingenfeld, K. (2006): Verbesserung der Versorgung demenzkranker älterer Menschen im Krankenhaus. Bielefeld (Projektbericht)
- Kleina, T./Wingenfeld, K. (2007): Verbesserung der Versorgung demenzkranker älterer Menschen im Krankenhaus. Stand der Forschung und Versorgungsansätze. Projektmaterialien 2. Wuppertal: Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Projekte mbH (GSP)
- Kleina, T./Wingenfeld, K. (2009): Maßnahmen zur Verbesserung der akutstationären Versorgung Demenzkranker und ihre Wirkungen. Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojekts „Verbesserung der Versorgung demenzkranker älterer Menschen im Krankenhaus“. Unveröffentlichter Projektbericht. Bielefeld: IPW
- Kleina, T./Ziegler, S./Neumann, N./Gerken, H./Stahlhut, C. (2008): Strukturen der Gesundheitsversorgung. In: Studentische Arbeitsgruppe Community Health Assessment: Community Health Assessment für Bielefeld-Schildesche. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft, P08-138. Bielefeld: IPW, 58 -73
- Korte-Pötters, U./Wingenfeld, K./Heitmann, D. (2007): Konzepte zur Sicherstellung der Versorgungsqualität in vollstationären Pflegeeinrichtungen. In: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): Referenzmodelle. Band 5: Qualitätsverbesserung in der vollstationären Pflege – Leitfaden zur praktischen Umsetzung des Referenzkonzepts. Düsseldorf: MAGS
- Lafaille, R./van Puyvelde, E. (1996): Training von Pflegekräften zur Entwicklung und Optimierung ihrer kommunikativen Kompetenz im Umgang mit Patienten. Bielefeld
- Messer, M./Vogt, D./Quenzel, G./Hurrelmann, K./Schaeffer, D. (2015): Wie bewerten Bürger in Deutschland ihre eigene Health Literacy? Das Gesundheitswesen 77, Nr. 4, 284-285
- Müller, B./Münch, E. (1996): Qualitätssicherung in der Pflege. Bielefeld
- Müller, K./Koeppel, A. (2007): Aktualisierung der Dienstleistungskompetenz in der Pflege durch Erschließung und Gestaltung neuer Praxisfelder in der Erstausbildung (Modellprojekt). Abschlussbericht. Forschungsgesellschaft für Gerontologie e. V./Institut für Gerontologie an der Universität

Dortmund, AG 6 Versorgungsforschung und Pflegewissenschaft der Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld: Dortmund/Bielefeld

- Müller-Mundt, G. (2000): Konventionelle und ergänzende Verfahren der Behandlung chronischer Schmerzen, Manuskript. Bielefeld
- Müller-Mundt, G. (2000): Schmerztherapie: Patientenanleitung und -aufklärung unter besonderer Berücksichtigung von Aids-Patienten und anderen chronisch-letal Erkrankten, Manuskript, aktualisierte Fassung des Literaturberichts von 1999
- Müller-Mundt, G. (2000): Verfahren des Schmerzassessments und der Therapieevaluation in der speziellen Schmerztherapie und Palliativversorgung, Manuskript. Bielefeld
- Müller-Mundt, G. (2001): Internationale Kooperationen der Pflegestudiengänge. Ergebnisse einer Befragung des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW) im Auftrag der Dekanekonferenz Pflegewissenschaft. Bielefeld: IPW (unveröffentlichtes Manuskript)
- Müller-Mundt, G. (2002): Patientenanleitung und -edukation als Aufgabe zur Verbesserung der Pflegequalität am Beispiel chronischer Schmerzzustände. Fakultät für Gesundheitswissenschaften, AG 6: Versorgungsforschung / Pflegewissenschaft. Bielefeld: IPW
- Müller-Mundt, G. (2008): Bewältigung von Krankheit und Stress. Beschreibung des Moduls HCS 14 für den Bachelor-Studiengang (BSc) „Health Care Studies“ (6. Semester) der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) – University of Applied Science
- Müller-Mundt, G. (2008): Bewältigung von Krisensituationen im Kontext chronischer Erkrankungen. Beschreibung des Moduls HCS 08 für den Bachelor-Studiengang (BSc) „Health Care Studies“ (4. Semester) der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) – University of Applied Science
- Müller-Mundt, G. (2009): „Herausforderungen für die Pflege“. Beschreibung des Moduls BP 17 für den Bachelor-Studiengang „Pflegemanagement“ (4. Semester) der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) – University of Applied Science, Hamburg
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D. (2000): Patientenaufklärung und -anleitung als Aufgabe der Pflege am Beispiel des chronischen Schmerzes. Projektbericht. Bielefeld
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D. (2001): Management chronischer Schmerzen – eine Herausforderung für die Pflege: Kongress-Dokumentation/CD-Rom, Erlangen: Strohmeier & Lindenberg
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D. (2011): Verstehen und Befähigen nicht Kontrolle der Compliance – Ein Qualifikationskonzept zur Kompetenzerweiterung die ambulante Pflege zur Förderung des Selbstmanagements der Arzneimitteltherapie bei chronischer Krankheit. In: 10. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung. 18. GAA-Jahrestagung. Köln, 20.-22.10.2011. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House
- Müller-Mundt, G./Schaeffer, D./Haslbeck, J. (2007): Fachlicher Schlussbericht Projekt B2: Entwicklung eines wissensbasierten Interventionskonzepts zur alltagsnahen Förderung von Selbstmanagement und Adhärenz chronisch kranker Patienten unter komplexem Medikamentenregime durch die ambulante Pflege. In: Schaeffer, D./Haslbeck, J. (2007): Pflegeforschungsverbund NRW „Patientenorientierte Pflegekonzepte zur Bewältigung chronischer Krankheit“ – Fachlicher Schlussbericht. Bielefeld: Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld, 67-93
- Oelke, U. (1998): Das Thema „Sterben, Tod und Trauer“ in der Aus- und Weiterbildung von Pflegenden. In: Ministerium für Frauen, Familie, Jugend und Gesundheit des Landes NRW (Hg.): Fachtagung „Neue Kultur im Umgang mit Tod und Trauer“. 25. November 1998, Stadthalle Wuppertal. Düsseldorf
- Oelke, U. (1998): Entwurf einer empfehlenden Richtlinie für die Kranken- und Kinderkrankenpflegeausbildung. Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit NRW (Hg.). Düsseldorf
- Oelke, U. (1998): Gemeinsame (Grund-)Ausbildung in der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege. Ein Testcurriculum für die theoretische Ausbildung in der gemeinsamen Grundstufe. Caritas Schriftenreihe. Band 10. Essen

Oelke, U./Menke, M./Asbeck-Schofs, T. (1999): Gemeinsame (Grund-)Ausbildung in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege: Zwischenbericht über die Phase der gemeinsamen Grundstufe. Bielefeld/Dortmund

Oelke, U./Wingenfeld, K./Wlotzka, K. (1998): Bericht über die Phase der Konzipierung einer gemeinsamen Grundausbildung in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege. Bericht im Auftrag des Caritasverbandes für das Bistum Essen e.V. Bielefeld

Sieg, D./Welteke, H. (1996): Evaluation der modellhaften Einführung eines Nurse Clinician-Konzeptes an einer Klinik in NRW. Bielefeld

Steinke, M./Wingenfeld, K. (2012): Entlassungsvorbereitung und Entlassungsmanagement. Interner Projektbericht (unveröffentlicht)

Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft

- Schaeffer, D. (1998): Pflegewissenschaft in Deutschland. Zum Entwicklungsstand einer neuen wissenschaftlichen Disziplin. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft (IPW), P98-101. Bielefeld: IPW
- Schaeffer, D. (1999): Nursing Science in Germany. The State of Development of a New Scientific Discipline. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft (IPW), P99-105. Bielefeld: IPW
- Schaeffer, D. (Hg.) (2006): Wissenstransfer in der Pflege. Ergebnisse eines Expertenworkshops. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft (IPW), P06-133. Bielefeld: IPW
- Hämel, K./Kafczyk, T./Vorderwülbecke, J./Schaeffer, D. (2017): Vom Pflegeheim zum Zentrum für Pflege und Gesundheit im Quartier? Eine Bedarfs- und Angebotsanalyse in vier städtischen Quartieren. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft, P17-155. Bielefeld: IPW
- Horn, A./Kleina, T./Vogt, D./Koch, M./Schaeffer (2013): Bewegungsfördernde Interventionen als Option für Prävention und Gesundheitsförderung in der stationären Langzeitversorgung. Anlagenband Bielefeld: Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft, P13-149. Bielefeld: IPW
- Horn, A./Kleina, T./Vogt, D./Koch, M./Schaeffer, D. (2013): Bewegungsfördernde Interventionen als Option für Prävention und Gesundheitsförderung in der stationären Langzeitversorgung. Ergebnisse einer Literaturrecherche. Bielefeld: Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft, P13-148. Bielefeld: IPW
- Horn, A./Schaeffer, D. (2011): Nutzerorientierte Gesundheitsförderung in der stationären Langzeitpflege. Ergebnisse einer Expertenbefragung. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft, P11-146. Bielefeld: IPW
- Horn, A./Schaeffer, D. (2013): Evaluation der Patienteninformation und -beratung für türkisch- und russischsprachige Migrantinnen und Migranten. Bielefeld: Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft, P13-150. Bielefeld: IPW
- Kleina, T./Brause, M./Horn, A./Wingenfeld, K./Schaeffer, D. (2012): Qualität und Gesundheit in der stationären Altenhilfe. Eine empirische Bestandsaufnahme. Bielefeld: Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft, P12-147. Bielefeld: IPW
- Schaeffer, D./Günnewig, J./Ewers, M. (2003): Versorgung in der letzten Lebensphase. Analyse einzelner Fallverläufe. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P03-120. Bielefeld: IPW
- Schaeffer, D./Günnewig, J./Ewers, M. (2003): Versorgung in der letzten Lebensphase. Analyse einzelner Fallverläufe. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P03-120. Bielefeld: IPW
- Schaeffer, D./Müller-Mundt, G./Haslbeck, J. (2007): Bewältigung komplexer Medikamentenregime bei chronischen Erkrankungen – Herausforderungen aus der Sicht der Gesundheitsprofessionen. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft (IPW), P07-134. Bielefeld: IPW
- Wingenfeld, K. (2003): Studien zur Nutzerperspektive in der Pflege. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P03-124 (erweiterte Neuauflage). Bielefeld: IPW
- Wingenfeld, K. (2019): Bedarfskonstellationen und Pflegegrade bei demenziell erkrankten Heimbewohnern mit ausgeprägten Verhaltensweisen. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW). P19-156. Bielefeld: IPW
- Brause, M./Horn, A./Büscher, A./Schaeffer, D. (2010): Gesundheitsförderung in der stationären Langzeitversorgung Teil II. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld, P10-144. Bielefeld: IPW

- Brause, M./Horn, A./Büscher, A./Schaeffer, D. (2010): Gesundheitsförderung in der stationären Langzeitversorgung Teil I. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld, P10-143. Bielefeld: IPW
- Cramer, H./Wingenfeld, K. (2016): Erprobung eines neuen Einschätzungsinstruments für die Pflege kranker Kinder und Jugendlicher. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P16-153. Bielefeld: IPW
- Cramer, H./Wingenfeld, K. (2014): Die Einschätzung des pflegerischen Unterstützungsbedarfs kranker Kinder und ihrer Eltern. Projektbericht. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P14-151. Bielefeld: IPW
- Domscheit, S./Wingenfeld, K. (1996): Pflegeüberleitung in Nordrhein-Westfalen: Konzeptionelle Entwicklungen, Problemfelder und Anforderungen. Bericht über eine erste Bestandsaufnahme. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P96-100. Bielefeld: IPW
- Kleina, T./Wingenfeld, K. (2007): Die Versorgung demenzkranker älterer Menschen im Krankenhaus. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft (IPW), P07-135. Bielefeld: IPW
- Wingenfeld, K./Hansen, A. (2016): Probleme und Anforderungen der Krankheitsbewältigung bei akutstationär versorgten Weaning-Patienten und ihren Angehörigen. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P16-154. Bielefeld: IPW
- Wingenfeld, K./Joosten, M./Müller, C./Ollendiek, I. (2007): Pflegeüberleitung in Nordrhein-Westfalen: Patientenstruktur und Ergebnisqualität. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft (IPW), P07-137. Bielefeld: IPW
- Wingenfeld, K./Mikula, M. (2002): Innovative Ansätze der Sterbebegleitung von Kindern: Das Kinderhospiz Balthasar. Forschungsbericht. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P02-116. Bielefeld: IPW
- Wingenfeld, K./Mikula, M./Schaeffer, D. (2000): Kooperation, Vernetzung, integrierte Versorgung: Positionierungen der Pflege. Bibliographie. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P00-109. Bielefeld: IPW
- Büscher, A./Emmert, S./Hurrelmann, K. (2009): Die Wohnvorstellungen von Menschen verschiedener Altersgruppen. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft (IPW), P09-141. Bielefeld: IPW
- Büscher, A./Holle, B./Emmert, S./Fringer, A. (2010): Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI – eine empirische Bestandsaufnahme. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld, P10-142. Bielefeld: IPW
- Büscher, A./Horn, A. (2010): Bestandsaufnahme zur Situation in der ambulanten Pflege. Ergebnisse einer Expertenbefragung. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld, P10-145. Bielefeld: IPW
- Ewers, M. (2001): Anleitung als Aufgabe der Pflege. Ergebnisse einer Literaturanalyse. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P01-115. Bielefeld: IPW
- Ewers, M. (2001): Klinische Pflegeexperten: das Beispiel der Infusionstherapie – Einführung und Bibliographie. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P01-112. Bielefeld: IPW
- Ewers, M. (2006): Palliative Praxis: Sichtweisen und Unterstützungsbedürfnisse von Mitarbeitern der ambulanten und stationären Altenhilfe und Altenpflege. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft (IPW), P06-132. Bielefeld: IPW
- Ewers, M./Badura, B. (2004): Kooperation und Netzwerkbildung der unabhängigen Patientenberatung und Nutzerinformation nach § 65b SGB V. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P04-125. Bielefeld: IPW

- Ewers, M./Fuhr, A./Günnewig, J. (2001): Palliativ-pflegerisch tätige Hausbetreuungsdienste in NRW. Teilergebnisse eines Modellprojekts. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P01-114. Bielefeld: IPW
- Ewers, M./Schaeffer, D. (1999): Herausforderungen für die ambulante Pflege Schwerstkranker. Eine Situationsanalyse nach Einführung der Pflegeversicherung. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P99-107. Bielefeld: IPW
- Ewers, M./Schaeffer, D. (Hg.) (2003): Palliativ-pflegerisch tätige Hausbetreuungsdienste in NRW. Ergebnisse der Begleitforschung. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P03-121. Bielefeld: IPW
- Ewers, M./Schaeffer, D./Wlotzka, K./Wolters, P. (1998): Pflegewissenschaftliche Promotionen. Eine Synopse US-amerikanischer, kanadischer und britischer pflegewissenschaftlicher Promotionsprogramme. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P98-103. Bielefeld: IPW
- Gesellschaft zur Förderung der Pflegewissenschaft NRW e.V. (Hg.) (1998): Die Bedeutung der Pflegewissenschaft für die Professionalisierung der Pflege. Dokumentation einer Fachtagung. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P98-102. Bielefeld: IPW
- Geuter, G./Weber, J. (2009): Informationsbedarf chronisch kranker Menschen bei der Krankenhauswahl – Untersucht unter besonderer Berücksichtigung des Internets. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft (IPW), P09-140. Bielefeld: IPW
- Haslbeck, J. (2007): Bewältigung komplexer Medikamentenregime bei chronischen Erkrankungen – Herausforderungen aus Sicht chronisch Kranker. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft (IPW), P07-136. Bielefeld: IPW
- Lademann, J. (2000): Hospital at Home: Häusliche Versorgungskonzepte für schwer kranke und intensiv-pflegebedürftige PatientInnen. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P00-110. Bielefeld: IPW
- Ludwig, A. (2005): Herausforderungen komplexer Medikamentenregime bei chronischen Erkrankungen. Eine Literaturanalyse. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P05-130. Bielefeld: IPW
- Lummer, P. (2006): Zugangsmöglichkeiten und Zugangsbarrieren zur Patientenberatung und Nutzerinformation. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft (IPW), P06-131. Bielefeld: IPW
- Müller-Mundt, G. (2001): Schmerztherapie und Pflege: Anforderungen an Schmerzmanagement und Patientenedukation am Beispiel progredienter Erkrankungen – Ergebnisse einer Literaturanalyse. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P01-111. Bielefeld: IPW
- Müller-Mundt, G./Ose, D. (2005): Beratung im Gesundheits- und Sozialwesen in Nordrhein-Westfalen – Strukturen und Schwerpunkte. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P05-129. Bielefeld: IPW
- Pleschberger, S. (2001): Palliative Care: Ein Versorgungskonzept für sterbende Menschen. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P01-113. Bielefeld: IPW

- Prinzen, L. (2008): Bewältigungsarbeit chronisch erkrankter Menschen beim Übergang vom Krankenhaus in die häusliche Weiterversorgung. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft (IPW), P08-139. Bielefeld: IPW
- Schmidt-Kaehler, S. (2003): Internetkompetenz für Menschen mit chronischen Erkrankungen. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P03-122. Bielefeld: IPW
- Schmidt-Kaehler, S. (2004): Ergebnisse zur Evaluation der Internetangebote der unabhängigen Patientenberatung und Nutzerinformation nach § 65b SGB V. Websiteprofile und Website-Kurzbeschreibungen. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P04-126. Bielefeld: IPW
- Seidel, G./Dierks, M.-L. (2005): Ergebnisse zur Evaluation der Modellprojekte der unabhängigen Patientenberatung und Nutzerinformation nach § 65b SGB V – Nutzerbefragung-. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P05-128. Bielefeld: IPW
- Seidel, G./Dierks, M.-L. (2005): Ergebnisse zur Evaluation der Modellprojekte der unabhängigen Patientenberatung und Nutzerinformation nach § 65b SGB V – Nutzer-Anfrage-Dokumentation-. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P05-127. Bielefeld: IPW
- Tiesmeyer, K. (2003): Selbstverständnis und Stellenwert der Pflege in der Lebensbegleitung von Menschen mit schwerer Behinderung. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW), P03-123. Bielefeld: IPW